

SONDERDRUCK



Vereinigung zur Förderung der Schwingungsmedizin e.V.

im + **PULS**

Vereinsmagazin der Vereinigung zur
Förderung der Schwingungsmedizin e.V.

AUFBAU UND ANWENDUNG DES NEUEN
RAYONEX ANALYSE- UND HARMONISIERUNGSSYSTEMS
IM VETERINÄRBEREICH (**RAH-VET**)

Schutzgebühr: 20,00 Euro



Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die hier gegebenen Hinweise, Ratschläge und Lösungsansätze aus einer über 35-jährigen Erfahrung stammen, aber dennoch nicht den Gang zum Heilpraktiker oder naturheilkundlich orientierten Arzt ersetzen können. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die klassische Schulmedizin die Wirkung bio-energetischer Schwingungen weder akzeptiert noch anerkannt hat.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort zum Sonderdruck	4-5
2	Die Struktur des RAH-Vet	6-9
3	Aktuell verfügbare Programme	10-31
4	Systemprogramme	32-34
5	Physiologie Pferd	35-38
6	Pathologie Pferd	39-44
7	Physiologie Hund	45-48
8	Pathologie Hund	49-54
9	Physiologie Katze	55-58
10	Pathologie Katze	59-64
11	Anhang I: organbezogene Meridian- und Erregertabellen	65-76
12	Anhang II: Informationen zu Bakterien, Viren, Parasiten und Pilzen	77-114
13	Anhang III: Systemprogramme	115-131
14	Anhang IV: Pathologieprogramme Pferd	132-161
15	Anhang V: Pathologieprogramme Hund	162-192
16	Anhang VI: Pathologieprogramme Katze	193-222
17	Anmeldeformular	223

1 Vorwort zum Sonderdruck

Neben der Anwendung der Bioresonanz nach Paul Schmidt im Humanbereich konnte sich in den letzten Jahren die Anwendung im Veterinärbereich sehr erfolgreich etablieren. Schon immer faszinierten die Behandlungserfolge bei Tieren; zeigten sie doch deutlich die Wirkung der Methode – ganz ohne Placeboeffekte.

Über all die Jahre wurden die Behandlungserfolge zur stetigen Verbesserung und Optimierung des Verfahrens herangezogen, so dass heute der Veterinärbereich innerhalb der Bioresonanz nach Paul Schmidt genauso eigenständig angewendet werden kann wie der Humanbereich.

Einen ganz neuen Aspekt für die Behandlung im Veterinärbereich bietet das neue RAH-Vet, das die Vorzüge des humanen RAH erbt und um die speziellen Anforderungen der Veterinärbereiche ergänzt wurde.

Das RAH, die Abkürzung steht für das Rayonex Analyse- und Harmonisierungssystem, wurde auf der Basis der Bioresonanz nach Paul Schmidt aufgebaut und um die heutigen Anforderungen an ein Expertensystem erweitert.

Die wichtigste Erweiterung gegenüber der Bioresonanz nach Paul Schmidt ist die Möglichkeit, ein umfangreiches Frequenzspektrum an den Organismus heranzubringen. Die Frequenzen werden also nicht mehr nacheinander angewendet, sondern im Ganzen, als Frequenzspektrum.

Wurde in der Vergangenheit jede einzelne Frequenz, z. B. die Niere betreffend, auf ihre Funktion hin getestet, so ist man mit dem RAH-Vet dazu in der Lage, in einem Test alle Frequenzen, welche die Niere betreffen, in einem Frequenzmuster „Niere gesamt“ zu testen.

Damit die Übertragung der Frequenzspektren auf das Tier sehr effektiv funktioniert, wurde speziell für das RAH ein neuer Weg gewählt. Die Transferwerte, entnommen aus dem Schumannschen Frequenzbereich, transportieren die Frequenzspektren alle 30 Sekunden abwechselnd an den Organismus. Der so entstandene Wechsel wirkt wie ein ständig neues Aufmerksamkeitssignal auf den Organismus des Tieres und es kommt zu kürzeren Behandlungszeiten.

Mit Hilfe von sehr erfolgreichen Tierärzten und Tierheilpraktikern – zu nennen ist hier insbesondere Herr THP Hussmann und Herr Dr. vet. Wienhues – ist es gelungen, eine umfassende RAH-Programmstruktur für Pferde, Hunde und Katzen zu entwickeln, die das heutige RAH-Vet darstellen.

Das schließt natürlich nicht aus, dass ein Tiertherapeut auch Rinder, Vögel und Schildkröten damit behandeln kann. Da die drei gewählten Tierarten aber die häufigsten Patientengruppen darstellen, wurde hier auch der Schwerpunkt gelegt.

Das neue RAH-Vet besteht aus einer Organ-Physiologie (Frequenzspektren gesunder Organstrukturen) sowie einer Pathologie (Frequenzspektren krankhafter Organstrukturen). **Beispiel:** ein Therapeut bekommt ein Pferd zur Testung, welches als deutliches Symptom einen Husten aufweist. Dann kann er den respiratorischen Trakt mittels der Physiologie-Programme testen. Weiterhin ist er dann in der Lage zu überprüfen, ob es sich bei der Störung im Bereich der Bronchien um einen Husten allergischer Genese, einen Husten resultierend aus einer Infektion oder aus einer Herzproblematik heraus handelt. Er kann entsprechende Erreger testen und somit sein Therapieprogramm optimal zusammenstellen.

Um dem Patientenbesitzer die Testung näher zu bringen, wird es im Rayocomp PS 1000 polar zukünftig eine Visualisierung geben, die den getesteten Bereich im Organismus des Tieres (Pferd, Hund, Katze) anzeigt.

Somit wird anschaulich gezeigt werden, wie und wo genau im Organismus die entsprechenden Frequenzspektren eingesetzt werden.

Wenn der Therapeut sehr schnell handeln muss (ohne Testung), dann kann er auf so genannte Systemprogramme zurückgreifen, die von THP Hussmann in jahrelanger Arbeit entwickelt wurden.

Die Systemprogramme enthalten Frequenzstrukturen, die sowohl eine Energetisierung, gestörte Organ-Funktionsbereiche, entsprechende Erreger und die Entgiftung beinhalten.

Eine weitere Testmöglichkeit ist die Futtermittel- und Trinkwasseranalyse. Wie wir in der Vergangenheit festgestellt haben, ist die Testung des Futtermittels und des Trinkwassers bei Tieren ein sehr wichtiger Baustein für einen guten Therapieerfolg. Wenn über verunreinigte Futtermittel und über verunreinigtes Trinkwasser Giftstoffe unerkannt aufgenommen werden, ist die Chance für eine erfolgreiche Therapie sehr schlecht. Aus diesem Grund bietet das RAH-Vet eine Futtermittel- und Trinkwassertestung an, die dazu in der Lage sind, Verunreinigungen durch Schimmelpilze, Mycotoxine und Bakterien schnell und sicher zu finden.

Ihnen viel Erfolg mit dem neuen RAH-Vet.

Die Redaktion der Vereinigung zur Förderung der Schwingungsmedizin e.V.

2 Die Struktur des RAH-Vet

Analysevorbereitung		00.00 ff.
Energetik	Vitalisierung, Energie, Polarität, Vorsteuerung, Chakren	01.00 ff.
	Meridianverläufe	02.00 ff.
Ursachen	Elektrosmog	04.00 ff.
	Geopathie	05.00 ff.
	Säure-Basen-Haushalt	06.00 ff.
	Nährstoffe	07.00 ff.
	Schadstoffe	08.00 ff.
	Enzyme	09.00 ff.
	Aminosäuren	10.00 ff.
	Bakterien I / II	20.05 ff. / 21.05 ff.
	Viren I / II	22.05 ff. / 23.05 ff.
	Parasiten I / II	24.05 ff. / 25.05 ff.
	Pilze I / II	26.05 ff. / 27.05 ff.
Bachblüten		81.00 bis 81.38
Schüssler-Salze		82.00 bis 82.27
Systemprogramme		87.01 bis 87.80

Die Struktur beim Pferd

Physiologie und Pathologie beim Pferd	Zelle und Gewebe	88.00 ff. / 96.00 ff.
	Blut	88.05 ff. / 96.10 ff.
	Immunsystem	88.10 ff. / 96.20 ff.
	Lymphsystem	88.15 ff. / 96.30 ff.
	Kreislaufsystem	88.20 ff. / 96.40 ff.
	Herz	88.25 ff. / 96.50 ff.
	Atemwege	88.35 ff. / 96.60 ff.
	Niere / Harnorgane	88.40 ff. / 96.70 ff.
	Verdauungssystem	88.45 ff. / 96.80 ff.
	Leber-Galle-Bauchspeicheldrüse	88.50 ff. / 96.90 ff.
	Stoffwechsel	88.55 ff. / 97.00 ff.
	Bewegungsapparat	88.60 ff. / 97.10 ff.
	Nervensystem	88.65 ff. / 97.36 ff.
	Sehorgan	88.70 ff. / 97.46 ff.
	Hörorgan / Gleichgewichtsorgan	88.75 ff. / 97.50 ff.
	Haut / Fell	88.80 ff. / 97.55 ff.
	Hormonsystem	88.85 ff. / 97.65 ff.
	Weibliche Geschlechtsorgane	88.95 ff. / 97.70 ff.
	Männliche Geschlechtsorgane	88.96 ff. / 97.75 ff.
	Psyche	88.97 ff. / 97.80 ff.
	Stress	88.98 ff. / 97.85 ff.
	Zähne	88.99 ff.
Futtermittelverunreinigungen	00.00 ff. / 97.90 ff.	
Trinkwasserverunreinigungen	00.00 ff. / 97.95 ff.	

Die Struktur beim Hund

Physiologie und Pathologie beim Hund	Zelle und Gewebe	90.00 ff. / 98.00 ff.
	Blut	90.05 ff. / 98.10 ff.
	Immunsystem	90.10 ff. / 98.20 ff.
	Lymphsystem	90.15 ff. / 98.30 ff.
	Kreislaufsystem	90.20 ff. / 98.40 ff.
	Herz	90.25 ff. / 98.50 ff.
	Atemwege	90.35 ff. / 98.60 ff.
	Niere / Harnorgane	90.40 ff. / 98.70 ff.
	Verdauungssystem	90.45 ff. / 98.81 ff.
	Leber-Galle-Bauchspeicheldrüse	90.50 ff. / 98.91 ff.
	Stoffwechsel	90.55 ff. / 98.99 ff.
	Bewegungsapparat	90.60 ff. / 99.06 ff.
	Nervensystem	90.65 ff. / 99.25 ff.
	Sehorgan	90.70 ff. / 99.35 ff.
	Hörorgan / Gleichgewichtsorgan	90.75 ff. / 99.40 ff.
	Haut / Fell	90.80 ff. / 99.45 ff.
	Hormonsystem	90.85 ff. / 99.55 ff.
	Weibliche Geschlechtsorgane	90.95 ff. / 99.66 ff.
	Männliche Geschlechtsorgane	90.96 ff. / 99.71 ff.
	Psyche	90.97 ff. / 99.80 ff.
	Stress	90.98 ff. / 99.85 ff.
	Zähne	90.99 ff.
	Futtermittelverunreinigungen	00.00 ff. / 99.90 ff.
Trinkwasserverunreinigungen	00.00 ff. / 99.95 ff.	

Die Struktur bei der Katze

Physiologie und Pathologie bei der Katze	Zelle und Gewebe	92.00 ff. / 93.00 ff.
	Blut	92.05 ff. / 93.10 ff.
	Immunsystem	92.10 ff. / 93.20 ff.
	Lymphsystem	92.15 ff. / 93.30 ff.
	Kreislaufsystem	92.20 ff. / 93.40 ff.
	Herz	92.25 ff. / 93.50 ff.
	Atemwege	92.35 ff. / 93.60 ff.
	Niere / Harnorgane	92.40 ff. / 93.71 ff.
	Verdauungssystem	92.45 ff. / 93.85 ff.
	Leber-Galle-Bauchspeicheldrüse	92.50 ff. / 93.96 ff.
	Stoffwechsel	92.55 ff. / 94.05 ff.
	Bewegungsapparat	92.60 ff. / 94.11 ff.
	Nervensystem	92.65 ff. / 94.30 ff.
	Sehorgan	92.70 ff. / 94.37 ff.
	Hörorgan / Gleichgewichtsorgan	92.75 ff. / 94.42 ff.
	Haut / Fell	92.80 ff. / 94.47 ff.
	Hormonsystem	92.85 ff. / 94.52 ff.
	Weibliche Geschlechtsorgane	92.95 ff. / 94.62 ff.
	Männliche Geschlechtsorgane	92.96 ff. / 94.67 ff.
	Psyche	92.97 ff. / 94.71 ff.
	Stress	92.98 ff. / 94.76 ff.
	Zähne	92.99 ff.
	Futtermittelverunreinigungen	00.00 ff. / 94.81 ff.
Trinkwasserverunreinigungen	00.00 ff. / 94.86 ff.	

3 Aktuell verfügbare Programme

	N	+/-
00.00 Analysevorbereitung		

	N	+/-
01.00 Vitalisierung gesamt		
01.10 Energieaufladung		
01.20 Polaritätsausgleich		
01.30 Vorsteuerung		
01.40 Chakren gesamt		
01.41 Scheitelchakra		
01.42 Stirnchakra		
01.43 Halschakra		
01.44 Herzchakra		
01.45 Milzchakra		
01.46 Nabelchakra		
01.47 Wurzelchakra		
01.50 Sirtuin genes (Jap. Langes Leben)		

	N	+/-
02.00 Akupunkturmeridiane gesamt		
02.11 Lungen-Meridian		
02.12 Dickdarm-Meridian		
02.13 Magen-Meridian		
02.14 Milz-Meridian		
02.15 Herz-Meridian		
02.16 Dünndarm-Meridian		
02.17 Blasen-Meridian		
02.18 Nieren-Meridian		
02.19 Leber-Meridian		
02.20 Herz-Kreislauf-Meridian		
02.21 Meridian des Dreifach-Erwärmers		
02.22 Gallenblasen-Meridian		
02.23 Gouverneur-Gefäß-Meridian		
02.24 Konzeptions-Gefäß-Meridian		

	N	+/-
04.00 Elektromog gesamt		
04.10 Elektrische und magnetische Wechselfelder		
04.20 Impulsmodulierte Einstrahlung / UMTS gesamt		
04.21 Mobilfunk		
04.22 UMTS		
04.23 DECT (Schnurlostelefon)		
04.24 WLAN		
04.25 Bluetooth		
04.26 Satellitenfunk		
04.27 Wi Max		
04.28 LTE		
04.29 Tetra / BOS		
04.30 Strahlung, Schutz		
04.31 Ultraschall		
04.32 Röntgenstrahlen		
04.33 Radioaktivität		

	N	+/-
05.00 Geopathische Belastungen gesamt		
05.10 Wasseradern		
05.20 Verwerfungen		
05.30 Gitternetze gesamt		
05.31 Hartmann-Gitternetz-Linie		
05.32 Hartmann-Gitternetz-Kreuzung		
05.33 Curry-Gitternetz-Linie		
05.34 Curry-Gitternetz-Kreuzung		
05.35 Benker-Gitternetz-Linie		
05.36 Benker-Gitternetz-Kreuzung		

	N	+/-
06.00 Säure-Basen-Haushalt gesamt		
06.10 Bindegewebe		
06.20 Bauchspeicheldrüse		
06.30 Leber		
06.40 Dünndarm		

	N	+/-
07.00 Nährstoffe gesamt		
07.10 Mineralstoffe gesamt		
07.11 Calcium		
07.12 Kalium		
07.13 Magnesium		
07.14 Natrium		
07.20 Spurenelemente gesamt		
07.21 Eisen		
07.22 Zink		
07.23 Kupfer		
07.24 Mangan		
07.25 Molybdän		
07.26 Jod		
07.27 Kobalt		
07.28 Chrom		
07.29 Selen		
07.30 Vitamine, fettlöslich, gesamt		
07.31 Vitamin A		
07.32 Vitamin D		
07.33 Vitamin E		
07.34 Vitamin K		
07.35 Vitamin K1		
07.36 Vitamin K2		
07.40 Vitamine, wasserlöslich, gesamt		
07.41 Vitamin C		
07.42 Vitamin B1, Thiamin		
07.43 Vitamin B2, Riboflavin		
07.44 Vitamin B3, Niacin		
07.45 Vitamin B5, Panthothensäure		
07.46 Vitamin B6, Pyridoxin		
07.47 Vitamin B7, Biotin		
07.48 Vitamin B9, Folsäure		
07.49 Vitamin B12, Cobalamin		
07.50 Vitamin B17, Laetril		
07.60 Probiotische Bakterien gesamt		
07.61 Lactobacillus rhamnosus		
07.62 Enterococcus faecium		
07.63 Bifidobacterium lactis		

	N	+/-
07.64 Bifidobacterium longum		
07.65 Lactococcus lactis		
07.66 Lactobacillus sporogenes		
07.67 Lactobacillus casei		
07.68 Lactobacillus plantarum		
07.69 Lactobacillus acidophilus		
07.70 Bifidobacterium infantis		
07.71 Lactobacillus salivarius		
07.72 Bifidobacterium bifidum		
07.80 Fettsäuren gesamt		
07.81 Monocarbonsäuren		
07.82 gesättigte Fettsäuren		
07.83 einfach ungesättigte Fettsäuren		
07.84 mehrfach ungesättigte Fettsäuren		
07.85 essentielle Fettsäuren		
07.90 Rayobase		
07.91 Rayovita		
07.92 Rayoflora		
07.93 Rayosole plus		
07.94 Aethsyna Phyto ECM		

	N	+/-
08.00 Schadstoffe gesamt		
08.10 Schwermetalle gesamt		
08.11 Palladium		
08.12 Silber		
08.13 Cadmium		
08.14 Platin		
08.15 Gold		
08.16 Quecksilber		
08.17 Blei		
08.30 Spinnen- und Schlangengifte gesamt		
08.31 Acanthoscurria geniculata / Weißknievogelspinne		
08.32 Araneae avicularia / Avicularia avicularia / Vogelspinne		
08.33 Araneae curcubitina / Kürbisspinne		
08.34 Araneae diadema / Gartenkreuzspinne		
08.35 Araneae ixobola / Schwarze Kreuzspinne		
08.36 Araneae scinencia / Graue Spinne		

	N	+/-
08.37 Aranin / Schwarze Nachtspinne		
08.38 Brachypelma smithi / Mexikanische Rotknie-Vogelspinne		
08.39 Cheiracanthium punctorium / Ammen-Dornfinger		
08.40 Lactrdectus hasselt / Rotrückenspinne		
08.41 Latrodectus mactans / Schwarze Witwe		
08.42 Tarantula cubensis / Kubanische Tarantel		
08.43 Tegenaria atrica / Große Winkelspinne		
08.44 Tarantula hispanica / Spanische Tarantel		
08.45 Bothrops lanceolatus / Amerikanische Lanzenotter		
08.46 Crotalus horridus / Waldklapperschlange		
08.47 Lachesis / Buschmeisterschlange		
08.48 Naja tripudians / Kobra		
08.49 Vipera berus / Kreuzotter		
08.50 Schädlingsbekämpfungsmittel gesamt		
08.51 Fungizide (Pilze)		
08.52 Herbizide (Unkraut)		
08.53 Insektizide (Insekten)		
08.54 Molluskizide (Schnecken)		
08.55 Vermizide (Würmer)		
08.56 Rodentozide (Nagetiere)		
08.57 Akarizide (Milben)		
08.80 Erbttoxine gesamt		
08.81 Psorinum		
08.82 Medorrhinum		
08.83 Luesinum		
08.84 Tuberculinum		
08.85 Umweltgifte gesamt		
08.86 Benzol		
08.87 Benzpyren		
08.88 DDT		
08.89 Formaldehyd		
08.90 Lindan		
08.91 Pentachlorphenol (PCP)		
08.92 Phtalate		
08.93 Biphenyle (PCB)		
08.94 Tabakgifte / Tabakrauch		
08.95 Glyphosate		

	N	+/-
09.00 Enzyme gesamt		
09.01 Enzyme, Basis gesamt		
09.02 Enzym, Q 10		
09.03 Enzym, Superoxid-Dismutase		
09.04 Enzym, Bromelain		
09.05 Enzym, Papain		
09.07 Enzyme, Cytochrome Entgiftung gesamt		
09.08 Enzym, Cytochrom 1A2		
09.09 Enzym, Cytochrom 2C9		
09.10 Enzym, Cytochrom 2D6		
09.11 Enzym, Cytochrom 3A4		
09.12 Enzym, Cytochrome c Reduktase		
09.13 Enzym, Cytochrom P450		
09.14 Enzym, Cytochromoxidase		
09.15 Enzym, Cytochrome		
09.17 Enzyme, Herz gesamt		
09.18 Enzym, CK Creatin-Kinase		
09.19 Enzym, CK Creatin-Kinase MB		
09.20 Enzym, Phosphodiesterase PDE 3a		
09.21 Enzym, Angiotensin-Converting-Enzym		
09.23 Enzyme, Atemwege gesamt		
09.24 Enzym, Phosphodiesterase 4		
09.25 Enzym, Nephilysin 1		
09.26 Enzym, Nephilysin 2		
09.28 Enzyme, Niere / Harnorgane gesamt		
09.29 Enzym, Renin		
09.30 Enzym, Kallikrein		
09.31 Enzym, Nephilysin 1		
09.32 Enzym, Nephilysin 2		
09.34 Enzyme, Verdauungssystem gesamt		
09.35 Enzym, Ptyalin (Mundhöhle)		
09.36 Enzym, Amylase (Magen)		
09.37 Enzym, Pepsin (Magen)		
09.38 Enzym, Magenlipase (Magen)		
09.39 Enzym, Peptidasen (Dünndarm)		
09.40 Enzym, Peptidase extrazellulär (Dünndarm)		
09.41 Enzym, Peptidase intrazellulär (Dünndarm)		
09.42 Enzym, Disaccharidasen-Glycosidase (Dünndarm)		

	N	+/-
09.43 Enzym, Laktase-beta 1-Galactosidase (Dünndarm)		
09.44 Enzym, Maltase (Dünndarm)		
09.45 Enzym, PEPC 1 (Dünndarm)		
09.47 Enzyme, Leber / Galle / Bauchspeicheldrüse gesamt		
09.48 Enzym, Gamma-Glutamyltransferase (Leber)		
09.49 Enzym, Glutamat-Oxalacetat-Transaminase GOT (Leber)		
09.50 Enzym, Glutamat-Pyruvat-Transaminase Leber GPT 1		
09.51 Enzym, Glutamat-Pyruvat-Transaminase Leber GPT 2		
09.52 Enzym, Alkalische Phosphatase (Galle)		
09.53 Enzym, Pancreas: Trypsin (Bauchspeicheldrüse)		
09.54 Enzym, Chymotrypsin (Bauchspeicheldrüse)		
09.55 Enzym, Chymotrypsinogen (Bauchspeicheldrüse)		
09.56 Enzym, Carboxypeptidase (Bauchspeicheldrüse)		
09.57 Enzym, Carboxypeptidase A (Bauchspeicheldrüse)		
09.58 Enzym, Carboxypeptidase B (Bauchspeicheldrüse)		
09.59 Enzym, Elastase (Bauchspeicheldrüse)		
09.60 Enzym, DNA-Ligase (Bauchspeicheldrüse)		
09.61 Enzym, Ribonuclease (Bauchspeicheldrüse)		
09.62 Enzym, Pankreasamylase (Bauchspeicheldrüse)		
09.64 Enzyme, Stoffwechsel gesamt		
09.65 Enzym, Uridyltransferase (KH)		
09.66 Enzym, Hormonsensitive Lipase (F)		
09.67 Enzym, Peptidyl-Arginin-Deiminase (E)		
09.68 Enzym, Homocystein		
09.69 Enzyme, Bewegungsapparat gesamt		
09.70 Enzym, Aldenylat-Kinase		
09.71 Enzym, CK Creatin-Kinase allgemein		
09.72 Enzym, CK Creatin-Kinase MM		
09.73 Enzym, Peptidyl-Arginin-Deiminase		
09.74 Enzym, Hyaluronidase		
09.75 Enzyme, Nervensystem gesamt		
09.76 Enzym, Tryptophan-Hydroxylase 1		
09.77 Enzym, Tryptophan-Hydroxylase 2		
09.78 Enzym, Purin-Nucleosid-Phosphorylase		
09.79 Enzym, CK Creatin-Kinase allgemein		
09.80 Enzym, Neprilysin 1		
09.81 Enzym, Neprilysin 2		
09.83 Enzyme, Haut / Haare gesamt		

	N	+/-
09.84 Enzym, Tyrosinase (UV-Schutz)		
09.86 Enzyme, Schilddrüsenstoffwechsel		
09.87 Enzym, 4-Hydroxyphenylpyrovat-Dioxigenase		
09.88 Enzym, Aldehyd-Dehydrogenase ALDH		
09.89 Enzym, Diamino-Oxidase		
09.90 Enzym, Dopachrom, L-Dopachrom-Isomerase		
09.91 Enzym, Dopa-Decarboxylase		
09.92 Enzym, Fumaryacetoacetase		
09.93 Enzym, Homogentisat-1,2 Dioxygenase		
09.94 Enzym, Maleylacetoacetat-Isomerase		
09.95 Enzym, Monoamino-Oxidase		
09.96 Enzym, Tyrosinase (UV-Schutz)		
09.97 Enzym, alkalische Phosphatase		

	N	+/-
10.00 Aminosäuren gesamt		
10.10 Essentielle Aminosäuren gesamt		
10.11 L-Isoleucin		
10.12 L-Leucin		
10.13 L-Lysin		
10.14 L-Methionin		
10.15 L-Phenylalanin		
10.16 L-Threonin		
10.17 L-Tryptophan		
10.18 L-Valin		
10.30 Nicht- essentielle Aminosäuren gesamt		
10.31 L-Alanin		
10.32 L-Arginin (semi-essentiell)		
10.33 L-Asparagin		
10.34 L-Asparaginsäure		
10.35 L-Cystein		
10.36 L-Glutamin		
10.37 L-Glutaminsäure		
10.38 L-Glycin		
10.39 L-Histidin (semi-essentiell)		
10.40 L-Prolin		
10.41 L-Serin		
10.42 L-Tyrosin		

	N	+/-
20.00 Bakterien gesamt		
20.05 Bakterien I gesamt		
20.10 Kokken gesamt		
20.11 Alpha streptococcus		
20.12 Beta hämolysierende Streptokokken		
20.13 Eikenella corrodens		
20.14 Gaffkya tetragena		
20.15 Meningokokken		
20.16 MRSA-Multi-resistente V		
20.17 Neisseria gonorrhoea		
20.18 Staphylokokken		
20.19 Staphylococcus aureus		
20.20 Streptokokken		
20.21 Streptococcus lactis		
20.22 Streptococcus mitis		
20.23 Streptococcus pneumoniae		
20.24 Streptococcus pyogenes		
20.25 Streptococcus sp.		
20.26 Veillonella dispar		
20.27 Moraxella		
20.28 Scarlatinum (Scharlach)		
20.29 Streptococcus salivarius		
20.40 Stäbchen gesamt		
20.41 Actinobacillen (suis) V		
20.42 Actinomyces israelii		
20.43 Arcanobacterium pyogenes		
20.44 Bazillen		
20.45 Bacillus anthracis V		
20.46 Bacillus cereus		
20.47 Bacteroides fragilis		
20.48 Bordetella bronchiseptica V		
20.49 Bordetella pertussis		
20.50 Brucella abortus V		
20.51 Brucella melitensis V		
20.52 Brucella suis V		
20.53 Coxiella burnetii V		
20.54 Clostridien		
20.55 Clostridium botulinum V		

	N	+/-
20.56 Clostridium fescer V		
20.57 Clostridium perfringens		
20.58 Clostridium septicum		
20.59 Clostridium tetani V		
20.60 Corynebacterium diphtheriae		
20.61 Corynebacterium xerosis		
20.62 Cytophaga rubra		
20.63 Erysipelotrix rhusiopathiae V		
20.64 Eubacterium suis		
20.65 Francisella tularensis V		
20.66 Gardnerella vaginalis		
20.67 Haemophilus influenzae		
20.68 Haemophilus parasuis V		
20.69 Helicobacter pylori		
20.70 Lactobacillus acidophilus		
20.71 Lawsonia intracellularis		
20.72 Legionella pneumophila		
20.73 Listeria monocytogenes V		
20.74 Malleomyces mallei V		
20.75 Mycobacterium phlei		
20.76 Mycobacterium tuberculosis		
20.77 Nocardien V		
20.78 Nocardia asteroides		
20.79 Pasteurellen V		
20.80 Pasteurella multocida V		
20.81 Propionbacterium acnes		
20.82 Pseudomonas aeruginosa		
20.83 Bartonella henselae		
20.84 Fusobakterium necrophorum V		
20.85 Spirillum serpens		
20.86 Sphaerotilus natans		
20.87 Acinetobacter baumannii		
20.88 Acitenobacter haemolytica		
20.89 Acitenobacter johnsonii		
20.90 Acitenobacter junii		
20.91 Acitenobacter iwoffii		
20.92 Actinomyces viscosus		
20.93 Treponema denticola		

	N	+/-
20.94 <i>Campylobacter rectus</i> / <i>showae</i>		
20.95 <i>Porphyromonea gingivales</i>		
20.96 <i>Prevotella intermedia</i>		
20.97 <i>Tannerella forsythensis</i>		
20.98 <i>Aggregatibacter actinomyces</i>		
20.99 <i>Fusubakterium nucleatum</i>		

	N	+/-
21.05 Bakterien II gesamt		
21.10 Enterobacteriaceae gesamt		
21.11 <i>Enterobacter aerogenes</i>		
21.12 <i>Erwinia amylovora</i>		
21.13 <i>Erwinia carotovora</i>		
21.14 <i>Escherichia coli</i>		
21.15 <i>Klebsiella pneumoniae</i>		
21.16 <i>Proteus mirabilis</i>		
21.17 <i>Proteus vulgaris</i>		
21.18 Salmonellen		
21.19 <i>Salmonella enteritidis</i>		
21.20 <i>Salmonella paratyphi</i>		
21.21 <i>Salmonella typhi</i>		
21.22 <i>Serratia marcescens</i>		
21.23 <i>Shigella dysenteriae</i>		
21.24 <i>Shigella flexneri</i>		
21.25 <i>Shigella sonnei</i>		
21.26 Yersinien V		
21.27 <i>Yersinia enterocolitica</i>		
21.28 EHEC		
21.50 Mycoplasmen gesamt		
21.51 <i>Mycoplasma</i>		
21.52 <i>Mycoplasma agalactiae</i> V		
21.53 <i>Mycoplasma capricolum</i>		
21.54 <i>Mycoplasma mycoides</i> V		
21.60 Spiralig, gewundene Bakterien gesamt		
21.61 Borrelien		
21.62 <i>Brachyspira</i> V		
21.63 <i>Leptospira canicola</i> V		
21.64 <i>Leptospira grippotyphosa</i> V		

	N	+/-
21.65 Leptospira icterohaemorrhagiae		
21.66 Leptospira interrogans		
21.67 Leptospira pomona V		
21.68 Leptospiren (suis) V		
21.69 Treponema pallidum		
21.70 Borrelia afzelli		
21.71 Borrelia burgdorferi		
21.72 Borrelia duttoni		
21.73 Borrelia garinii		
21.74 Borrelia hermsii		
21.80 Intrazelluläre Bakterien (Zellparasiten) gesamt		
21.81 Anaplasma marginale		
21.82 Chlamydien		
21.83 Chlamydien (feline) V		
21.84 Chlamydia ovis V		
21.85 Chlamydia psittaci V		
21.86 Chlamydia trachomatis		
21.87 Cowdria ruminantium V		
21.88 Rickettsien		
21.89 Babesia divergens		
21.90 Weitere Bakterien gesamt		
21.91 Bakterien laryndiale		
21.92 Borrelien-Toxin		
21.93 Kariesbakterien		
21.94 PIA Porcine Intestinale Adenomatose V		
21.95 Schmerzbakterien		
21.96 Tuberkulinum burnetti		
21.97 Anaplasma phagocytophilum		

	N	+/-
22.00 Viren gesamt		
22.05 Viren I gesamt		
22.10 Doppelstrang-DNA-Viren gesamt		
22.11 Adenovirus		
22.12 Cytomegalie-Virus (CMV)		
22.13 Epstein-Barr-Virus (EBV)		
22.14 Hepatitis B-Virus		
22.15 Herpes simplex		

	N	+/-
22.16 Herpes simplex (feline) V		
22.17 Herpes zoster		
22.18 Humanes Papilloma Virus (HPV)		
22.19 Papilloma Virus		
22.20 Varizellen (Windpocken)		
22.21 JC-Viren		
22.22 Humanes Herpesvirus 8		
22.40 Einzelstrang-DNA-Viren gesamt		
22.41 Panleucopenie Virus V		
22.42 Parvoviren (suis) V		
22.43 Porcines Circovirus V		
22.60 Einzelstrang-RNA-Viren, Positiv-Strang-RNA-Genom gesamt		
22.61 AE-Virus V		
22.62 BVD-Virus V		
22.63 Caliciviren (feline) V		
22.64 Chikungunya		
22.65 Coronaviren (feline) V		
22.66 Coronaviren (suis) V		
22.67 Coxsackie-Virus B1		
22.68 Coxsackie-Virus B4		
22.69 EAV-Virus		
22.70 Entenhepatitis-Virus V		
22.71 Enteroviren		
22.72 FHV-Viren (felines Herpes Virus) V		
22.73 FSME		
22.74 Hepatitis A-Virus		
22.75 Hepatitis C-Virus		
22.76 KSP-Virus V		
22.77 MKS-Virus V		
22.78 Noro-Virus		
22.79 PRRS-Viren (suis) V		
22.80 Rhino-Virus		
22.81 SVD-Virus V		
22.82 Tabakmosaikvirus		
22.83 Teschen-Talfanvirus V		
22.84 VES-Virus V		
22.85 Hepatitis D-Virus V		
22.86 Hepatitis E-Virus V		

	N	+/-
22.87 Dengue-Virus		
22.88 Rubella (Röteln)		
22.89 Coxsackie-Virus A7		
22.90 Zika-Viren		
22.91 Humanes T-lymphotropes Virus 1		
22.92 Humanes T-lymphotropes Virus 2		

	N	+/-
23.05 Viren II gesamt		
23.10 Negativ-Strang-RNA-Genom, nicht segmentiert, gesamt		
23.11 Borna-Virus		
23.12 Equines Influenza-Virus V		
23.13 Klassisches Geflügelpest-Virus V		
23.14 Masern-Virus		
23.15 Mumps-Virus		
23.16 Parainfluenza-Virus		
23.17 Porcine Influenza-Virus V		
23.18 VSI-Virus (VSV)		
23.19 HRSV		
23.30 Negativ-Strang-RNA-Genom, segmentiert, gesamt		
23.31 H1N1		
23.32 H5N1		
23.33 Influenza A und B Virus		
23.34 A/H5N1		
23.50 Doppelstrang-RNA-Viren gesamt		
23.51 BTV-Viren V		
23.52 FCoV-Viren V		
23.53 FeLV-Viren V		
23.54 FIV-Viren V		
23.55 Retroviren		
23.56 Rota-Viren		
23.57 Rota-Viren (suis) V		
23.70 Warzen gesamt		
23.71 Alterswarzen		
23.72 Dellwarzen		
23.73 Feigwarzen		
23.74 Flachwarzen		
23.75 Fußsohlenwarzen		

	N	+/-
23.76 Juvenile Warzen		
23.77 Pinselwarzen		
23.78 Vulgäre Warzen		
23.79 Warzen N.N.- Warzen rezidivierend		
23.80 Weitere Viren gesamt		
23.81 Viren N.N.		

	N	+/-
24.00 Parasiten gesamt		
24.05 Parasiten I gesamt		
24.10 Hakenwürmer gesamt		
24.11 Ancylostoma brasiliense		
24.12 Ancylostoma caninum		
24.13 Gyrodactylus		
24.20 Spulwürmer / Fadenwürmer / Madenwürmer gesamt		
24.21 Ascaris megalcephala		
24.22 Dirofilaria immitis (Herzwurm)		
24.23 Enterobius vermicularis		
24.24 Haemonchus contortus		
24.25 Loa loa		
24.26 Macracanthorhynchus		
24.27 Onchocerca volvulus (Tumor)		
24.28 Oxyuren		
24.29 Passalurus ambiguus (Kaninchenwurm)		
24.30 Stephanurus dentalis		
24.31 Strongyloides (filariform)		
24.32 Trichinella spiralis (Muskel)		
24.33 Trichuris sp.		
24.34 Macracanthorhynchus hirudinaceus		
24.35 Anisakis simplex		
24.36 Dirofilaria repens		
24.37 Microfilarien		
24.38 Ascaris lumbricoides		
24.40 Haarwürmer gesamt		
24.41 Capillaria hepatica (Leber)		
24.50 Saugwürmer / Egel gesamt		
24.51 Clonorchis sinensis		
24.52 Cryptocotyle lingua		

	N	+/-
24.53 Echinostoma revolutum		
24.54 Eurytrema pancreaticum		
24.55 Fasciola hepatica		
24.56 Fasciolopsis buski		
24.57 Fischoedrius elongatus		
24.58 Gastrothylax elongatus		
24.59 Hasstia sig. tricolor		
24.60 Metagonimus Yokogawai		
24.61 Paragonimus Westermani		
24.62 Prosthogonimus macro.		
24.63 Schistosoma haematobium		
24.64 Schistosoma mansoni		
24.65 Urocleidus		
24.80 Bandwürmer gesamt		
24.81 Echinococcus granulosus		
24.82 Echinococcus multilocularis		
24.83 Taenia pisiformis		
24.84 Taenia saginata		
24.85 Taenia solium		
24.86 Moniezia expansa		
24.87 Taenia serialis		
24.88 Diphyllbothrium latum		
24.89 Hymenolepis diminuta		

	N	+/-
25.05 Parasiten II gesamt		
25.10 Protozoen / Einzeller gesamt		
25.11 Balantidien		
25.12 Balantidium coli		
25.13 Besnoitia (Lunge)		
25.14 Blepharisma		
25.15 Chilomastix-Zysten (Ratte)		
25.16 Chilomonas		
25.17 Kokzidien (suis) V		
25.18 Kokzidien (canis) V		
25.19 Dientamoeba fragilis		
25.20 Encephalitozoon cuniculi V		
25.21 Endolimax nana		

	N	+/-
25.22 Endolimax tropica		
25.23 Entamoeba coli trophozoi		
25.24 Entamoeba gingivalis		
25.25 Entamoeba histolytica tro.		
25.26 Giardia lamblia (troph.)		
25.27 Iodamoeba bütschlii		
25.28 Iodamoeba bütschlii tropica		
25.29 Leishmania brasiliensis		
25.30 Leishmania donovani		
25.31 Leishmania mexicana		
25.32 Leishmania tropica		
25.33 Leucocytozoon		
25.34 Myxobolus cerebralis		
25.35 Naegleria fowleri		
25.36 Plasmodium cynomolgi		
25.37 Plasmodium falciparum		
25.38 Plasmodium vivax		
25.39 Sarcocystis		
25.40 Toxoplasma gondii		
25.41 Trichomonas vaginalis		
25.42 Trypanosoma brucei		
25.43 Trypanosoma cruzi (Gehirn)		
25.44 Trypanosoma equip.		
25.45 Trypanosoma gambiense		
25.46 Trypanosoma lewisi		
25.47 Trypanosoma rhodesiens		
25.48 Kokzidien (feline) V		
25.49 Kokzidien (bovine) V		
25.50 Kryptosporidien V		
25.51 Isospora belli		
25.60 Milben / Zecken / Läuse gesamt		
25.61 Acarus siro (Mehlmilbe)		
25.62 Dermatophagoides (Staubmilbe)		
25.63 Demodex canis V		
25.64 Demodex folliculorum (Haarbalgmilbe)		
25.65 Neotrombicula autumnalis (Herbstgrasmilbe) V		
25.66 Notoedres cati V		
25.67 Ornithonyssus (Vogelmilbe)		

	N	+/-
25.68 Sarcoptes scabiei (Krätze)		
25.69 Pediculidae		
25.70 Pthirus pubis		
25.80 Weitere Parasiten gesamt		
25.81 Echinoporyphium recurvatum		
25.82 Hypodereum conoideum		
25.83 Stigeoclonium		
25.84 Troglodytella abrasseri		
25.85 Blutparasiten		
25.86 Pneumocystis jiroveci (carinii)		

	N	+/-
26.00 Pilze gesamt		
26.05 Pilze I gesamt		
26.10 Schimmelpilze gesamt		
26.11 Aspergillus fumigatus		
26.12 Aspergillus niger		
26.13 Aspergillus ochraceus		
26.14 Cladosporium herbarum		
26.15 Geotrichum candidum		
26.16 Monilia albicans		
26.17 Mucor mucedo		
26.18 Mucor racemosus		
26.19 Penicillium camemberti		
26.20 Penicillium frequentans		
26.21 Penicillium notatum		
26.22 Penicillium roqueforti		
26.23 Pullularia pullulans		
26.24 Scopulariopsis brevicaulis		
26.25 Torulopsis glabratis		
26.26 Acremonium		
26.27 Aspergillus versicolor		
26.28 Aspergillus flavus		
26.29 Aureobasidium pullulans		
26.30 Curvularia		
26.31 Eurotium		
26.32 Fusarium oxysporum		
26.33 Paecilomyces variotii		

	N	+/-
26.34 Scopulariopsis		
26.35 Stemphylium		
26.36 Penicillium chrysogenum		
26.37 Rhizopus		
26.38 Stachybotrys		
26.40 Schimmelpilzgifte gesamt		
26.41 Aflatoxin		
26.42 Griseo fulvum		
26.43 Helminthosporium dermatoides (Cytochalasin B)		
26.44 Sterigmatocystin		
26.45 Zearalenon		
26.46 Trichothecene		

	N	+/-
27.05 Pilze II gesamt		
27.10 Hefepilze gesamt		
27.11 Candida albicans		
27.12 Candida crusei		
27.13 Candida dattila		
27.14 Candida famata		
27.15 Candida glabrata		
27.16 Candida guilliermondii		
27.17 Candida kefyr		
27.18 Candida lusitaniae		
27.19 Candida parapsilosis		
27.20 Candida stellatoidea		
27.21 Candida tropicalis		
27.22 Candida viswanthii		
27.23 Cryptococcus neoformans		
27.24 Malasezien V		
27.25 Malassezia furfur		
27.26 Rhodotorula rubra		
27.27 Saccharomyces cerevisiae		
27.28 Sporothrix schenckii		
27.29 Torulopsis glabrata		
27.30 Trichosporon capitatum		
27.31 Trichosporon cutaneum		
27.40 Schwärzepilz gesamt		

	N	+/-
27.41 Chaetomium		
27.42 Dematiaceae		
27.43 Phoma		
27.44 Ulocladium		
27.45 Alternaria		
27.50 Fadenpilze / Dermatophyten, dimorphe Pilze gesamt		
27.51 Coccidioides immitis V		
27.52 Microsporum canis		
27.53 Microsporum gypseum		
27.54 Trichophyton cutaneum		
27.55 Trichophyton mentagro		
27.56 Trichophyton rubrum		
27.57 Trichophyton terrestre		
27.58 Trichophyton verrucosum (Trichophytie)		
27.59 Zymonema farciminosus		
27.60 Histoplasma		
27.70 Schleimpilze gesamt		
27.71 Arcyria		
27.72 Lycogala		
27.73 Stemonitis		
27.80 Schlauchpilze gesamt		
27.81 Claviceps purpureae (Secale cornutum)		
27.82 Claviceps purpureae (Ergot)		
27.83 Botrytis		
27.84 Neurospora		
27.85 Trichoderma		
27.90 Weitere Pilze gesamt		
27.91 Tryptophanum		
27.92 Wallemia		

	N	+/-
81.00 Bachblüten gesamt		
81.01 Agrimony		
81.02 Aspen		
81.03 Beech		
81.04 Centaury		
81.05 Cerato		
81.06 Cherry Plum		

	N	+/-
81.07 Chestnut Bud		
81.08 Chicory		
81.09 Clematis		
81.10 Crab Apple		
81.11 Elm		
81.12 Gentian		
81.13 Gorse		
81.14 Heather		
81.15 Holly		
81.16 Honeysuckle		
81.17 Hornbeam		
81.18 Impatiens		
81.19 Larch		
81.20 Mimulus		
81.21 Mustard		
81.22 Oak		
81.23 Olive		
81.24 Pine		
81.25 Red Chestnut		
81.26 Rock Rose		
81.27 Rock Water		
81.28 Scleranthus		
81.29 Star of Bethlehem		
81.30 Sweet Chestnut		
81.31 Vervain		
81.32 Vine		
81.33 Walnut		
81.34 Water Violet		
81.35 White Chestnut		
81.36 Wild Oat		
81.37 Wild Rose		
81.38 Willow		

	N	+/-
82.00 Schüssler-Salze gesamt		
82.01 Calcium fluoratum		
82.02 Calcium phosphoricum		
82.03 Ferrum phosphoricum		

	N	+/-
82.04 Kalium chloratum		
82.05 Kalium phosphoricum		
82.06 Kalium sulfuricum		
82.07 Magnesium phosphoricum		
82.08 Natrium chloratum		
82.09 Natrium phosphoricum		
82.10 Natrium sulfuricum		
82.11 Silicea		
82.12 Calcium sulfuricum		
82.13 Kalium arsenicosum		
82.14 Kalium bromatum		
82.15 Kalium jodatum		
82.16 Lithium chloratum		
82.17 Manganum sulfuricum		
82.18 Calcium sulfuratum		
82.19 Cuprum arsenicosum		
82.20 Kalium Aluminium sulfuricum		
82.21 Zinkum chloratum		
82.22 Calcium carbonicum		
82.23 Natrium bicarbonicum		
82.24 Arsenicum jodatum		
82.25 Aurum chloratum natronatum		
82.26 Selenium		
82.27 Kalium bichromicum		

4 Systemprogramme

	N	+/-
87.01 Systemprogramm Herz		
87.02 Systemprogramm Lunge		
87.03 Systemprogramm Atemwege		
87.04 Systemprogramm Hals		
87.05 Systemprogramm Nebenhöhlen		
87.06 Systemprogramm Nieren		
87.07 Systemprogramm Blase		
87.08 Systemprogramm Leber		
87.09 Systemprogramm Galle		
87.10 Systemprogramm Bauchspeicheldrüse		
87.11 Systemprogramm Milz		
87.12 Systemprogramm Magen		
87.13 Systemprogramm Dünndarm		
87.14 Systemprogramm Dickdarm		
87.15 Systemprogramm Adern, Venen		
87.16 Systemprogramm Prostata		
87.17 Systemprogramm Hoden		
87.18 Systemprogramm Penis		
87.19 Systemprogramm Ovarien		
87.20 Systemprogramm Weibliche Brust		
87.21 Systemprogramm Weibliche Brust-Entzündung		
87.22 Systemprogramm Auge		
87.23 Systemprogramm Ohr		
87.24 Systemprogramm Haut		
87.25 Systemprogramm Haare		
87.26 Systemprogramm Zähne		
87.27 Systemprogramm Hypothalamus		
87.28 Systemprogramm Hormone		
87.29 Systemprogramm Kreislauf		
87.30 Systemprogramm Nerven		
87.31 Systemprogramm Rücken		
87.32 Systemprogramm Knochen		
87.33 Systemprogramm Gelenke		
87.34 Systemprogramm Knie		

	N	+/-
87.35 Systemprogramm Hüfte		
87.36 Systemprogramm Sehnen, Muskeln, Bänder		
87.37 Systemprogramm Rheuma		
87.38 Systemprogramm Pestizide		
87.39 Systemprogramm E. Stoffe		
87.40 Systemprogramm Radon, Radioaktivität		
87.41 Systemprogramm E.Wellen/Harp		
87.42 Systemprogramm Amalgam		
87.43 Systemprogramm Formaldehyd		
87.44 Systemprogramm Grippe		
87.45 Systemprogramm Schnupfen		
87.46 Systemprogramm Husten		
87.47 Systemprogramm Hals		
87.48 Systemprogramm Stirnhöhle		
87.49 Systemprogramm Augen		
87.50 Systemprogramm Haut		
87.51 Systemprogramm Zecken		
87.52 Systemprogramm Gelenksbakterien		
87.53 Systemprogramm Nerven-Muskeln-Bakterien		
87.54 Systemprogramm Trichomonaden		
87.55 Systemprogramm Haut-Herpes		
87.56 Systemprogramm Haustier-Bakterien		
87.57 Systemprogramm Vogelgrippe		
87.58 Systemprogramm Darm-Bakterien		
87.59 Systemprogramm Lebereviren		
87.60 Systemprogramm Retroviren		
87.61 Systemprogramm Genital-Bakterien/Viren		
87.62 Systemprogramm Blasen-Bakterien		
87.63 Systemprogramm Adeno-Viren		
87.64 Systemprogramm Warzen		
87.65 Systemprogramm Toxoplasmose		
87.66 Systemprogramm Leberegel		
87.67 Systemprogramm Müdigkeit-Stress		
87.68 Systemprogramm Leishmania		
87.69 Systemprogramm Herz-Lungen-Entzündung		
87.70 Systemprogramm Hunde-Katzenwurm		
87.71 Systemprogramm Tierwurm		
87.72 Systemprogramm Hakenwurm		

	N	+/-
87.73 Systemprogramm Bandwurm		
87.74 Systemprogramm Fadenwurm		
87.75 Systemprogramm Fischegel		
87.76 Systemprogramm Candida-Pilzerkrankung		
87.77 Systemprogramm Aspergillus-Pilzerkrankung		
87.78 Systemprogramm Hefepilz-Erkrankung		
87.79 Systemprogramm Trichosporen		
87.80 Systemprogramm Antibiotika		

5 Physiologie Pferd

	N	+/-
88.00 Zelle und Gewebe, Physiologie Pferd, gesamt		
88.01 Zellkern		
88.02 Zellmembran		
88.03 Zytoplasma		
88.04 Organellen, gesamt		

	N	+/-
88.05 Blut, Physiologie Pferd, gesamt		
88.06 Erythrozyten		
88.07 Leukozyten		
88.08 Thrombozyten		
88.09 Blutgerinnungsfaktoren		

	N	+/-
88.10 Immunsystem, Physiologie Pferd, gesamt		

	N	+/-
88.15 Lymphsystem, Physiologie Pferd, gesamt		
88.16 Lymphbahnen		
88.17 Lymphknoten		
88.18 Tonsillen		
88.19 Peyersche Plaques		

	N	+/-
88.20 Kreislaufsystem, Physiologie Pferd, gesamt		
88.21 Arterien		
88.22 Venen		

	N	+/-
88.25 Herz, Physiologie Pferd, gesamt		
88.26 Herzschichten, gesamt		
88.27 Herzinnenräume, gesamt		
88.28 Herzklappen, gesamt		
88.29 Tricusspidalisklappe		

	N	+/-
88.30 Pulmonalklappe		
88.31 Mitralklappe		
88.32 Aortenklappe		
88.33 Reizleitungssystem, gesamt		

	N	+/-
88.35 Atemwege, Physiologie Pferd, gesamt		
88.36 Nasennebenhöhle, gesamt		
88.37 Kehlkopf, gesamt		
88.38 Bronchien, gesamt		
88.39 Lunge		

	N	+/-
88.40 Niere / Harnorgane, Physiologie Pferd, gesamt		
88.41 Niere, gesamt		
88.42 Harnorgane, gesamt		
88.43 Harnblase		
88.44 Schließmuskel		

	N	+/-
88.45 Verdauungssystem, Physiologie Pferd, gesamt		
88.46 Magen		
88.47 Dünndarm, gesamt		
88.48 Dickdarm		
88.49 After/ Analdrüse		

	N	+/-
88.50 Leber / Galle / Bauchspeicheldrüse, Physiologie Pferd, gesamt		
88.51 Leber, gesamt		
88.52 Bauchspeicheldrüse gesamt		

	N	+/-
88.55 Stoffwechsel, Physiologie Pferd, gesamt		
88.56 Eiweißstoffwechsel		
88.57 Kohlenhydratstoffwechsel		
88.58 Fettstoffwechsel		

	N	+/-
88.60 Bewegungsapparat, Physiologie Pferd, gesamt		
88.61 Skelett, gesamt		
88.62 Muskulatur gesamt		
88.63 Wirbelsäule gesamt		
88.64 Bandscheiben, gesamt		

	N	+/-
88.65 Nervensystem, Physiologie Pferd, gesamt		
88.66 Zentralnervensystem, gesamt		
88.67 Peripheres Nervensystem, gesamt		

	N	+/-
88.70 Sehorgan, Physiologie Pferd, gesamt		
88.71 Tränendrüse, Tränenröhrchen gesamt		
88.72 Häute, gesamt		
88.73 Linse, Pupille, Glaskörper gesamt		
88.74 Sehnerven, gesamt		

	N	+/-
88.75 Hörorgan / Gleichgewichtsorgan, Physiologie Pferd, gesamt		
88.76 Äußeres Ohr, gesamt		
88.77 Mittelohr, gesamt		
88.78 Innenohr, gesamt		

	N	+/-
88.80 Haut / Fell Physiologie, Physiologie Pferd, gesamt		
88.81 Haut gesamt		
88.82 Hautdrüsen, gesamt		
88.83 Fell		
88.84 Hufe / Krallen		

	N	+/-
88.85 Hormonsystem, Physiologie Pferd, gesamt		
88.86 Hypothalamus		
88.87 Hypophyse		
88.88 Schilddrüse		
88.89 Nebenschilddrüse		
88.90 Thymus		

	N	+/-
88.91 Nebennierenmark		
88.92 Nebennierenrinde		
88.93 Eierstöcke		
88.94 Hoden		

	N	+/-
88.95 Weibliche Geschlechtsorgane, Physiologie Pferd, gesamt		

	N	+/-
88.96 Männliche Geschlechtsorgane, Physiologie Pferd, gesamt		

	N	+/-
88.97 Psyche, Physiologie Pferd, gesamt		

	N	+/-
88.98 Stress, Physiologie Pferd, gesamt		

	N	+/-
88.99 Zähne, Physiologie Pferd, gesamt		

6 Pathologie Pferd

	N	+/-
Zelle und Gewebe Pathologie Pferd		
96.00 Narbenentstörung		
96.01 Wundheilung		
96.02 Entgiftung Grundprogramm		
96.03 Entgiftung Impfschäden		
96.04 Entgiftung Metalle gesamt		

	N	+/-
Blut Pathologie Pferd		
96.10 Blutungsanämie Vet		
96.11 Anämie durch gestörte Erythrozytenbildung		
96.12 Renale Anämie		
96.13 Anämie Eisenmangel		
96.14 Anämie Vit. B12 / Kobalt		
96.16 Arterielle Sauerstoffsättigung		
96.19 Entartung Knochenmark		

	N	+/-
Immunsystem Pathologie Pferd		
96.20 Allergie gesamt		
96.21 Allergie Heu		
96.22 Allergie Stroh		
96.23 Allergie Holz		
96.24 Insektenstich		
96.25 Steigerung der Abwehrleistung		
96.26 Unspezifische Immunabwehr		
96.27 Spezifische Immunabwehr		

	N	+/-
Lymphsystem Pathologie Pferd		
96.30 Lymphgefäßentzündung		
96.31 Lymphknotenentzündung – Schwellung		

	N	+/-
96.32 Lymphabfluss-Störung		
96.33 Lymphödem		
96.34 Milz-Organfunktionsstörung		
96.35 Thymus-Organfunktionsstörung		

	N	+/-
Kreislaufsystem Pathologie Pferd		
96.40 Durchblutungsstörung arteriell		
96.41 Durchblutungsstörung venös		
96.42 Blutdruckregulationsstörung		
96.43 Renale Hypertonie		
96.44 Arteriosklerose / Selenmangel		
96.45 Blutgefäßdegeneration		
96.46 Petechialfieber		

	N	+/-
Herz Pathologie Pferd		
96.50 Myocardfibrose		
96.51 Linksherzinsuffizienz		
96.52 Rechtsherzinsuffizienz		
96.53 Cor Pulmonale		
96.54 Herzleistungsstärkung		
96.55 Psychosomatische Herzerkrankung		

	N	+/-
Atemwege Pathologie Pferd		
96.60 Husten, akut		
96.61 Bronchitis, COB		
96.62 Asthma bronchiale, allergisch		
96.63 Verschleimung		
96.64 Pleuritis sicca / exsudativa		
96.65 Pneumonie, bakteriell		
96.66 Dämpfungigkeit		
96.67 Druse		
96.68 Kehlkopfpeifen		

	N	+/-
Niere Pathologie Pferd		
96.70 Niereninsuffizienz		
96.71 Zystitis		
96.72 Diabetes insipidus renalis		
96.73 Diabetes insipidus centralis		
96.74 Pyelonephritis (Nierenbeckenentzündung)		
96.75 Förderung der Diurese		

	N	+/-
Verdauungssystem Pathologie Pferd		
96.80 Gastritis akut		
96.81 Diarrhö		
96.82 Koliken		
96.83 Kotwasser		
96.84 Ulcus ventriculi		
96.85 Ulcus duodeni		
96.86 Colon irritabile		

	N	+/-
Leber-Bauchspeicheldrüse Pathologie Pferd		
96.90 Leberentzündung		
96.91 Leberdegeneration		
96.92 Bauchspeicheldrüse, exokrine Funktionsstörung		
96.93 Leberlipoidose		
96.94 Pankreatitis		

	N	+/-
Stoffwechsel Pathologie Pferd		
97.00 Eiweißstoffwechselstörung		
97.01 Kohlenhydratstoffwechselstörung		
97.02 Fettstoffwechselstörung		
97.03 Equines metabolisches Syndrom		
97.04 KPU		
97.05 PSSM		

	N	+/-
Bewegungsapparat Pathologie Pferd		
97.10 Knochenverletzung/- Bruch		

	N	+/-
97.11 Knochenentzündung		
97.12 Verstauchung (Distorsion)		
97.13 Prellung / Bluterguss		
97.14 Muskelverspannung		
97.15 Muskelverletzung/ Faserriss		
97.16 Muskelentzündung		
97.17 Bandverletzung		
97.18 Bänderdehnung		
97.19 Bandentzündung / Sehnenscheidenentzündung		
97.20 Wirbelsäule Schmerzen / Verspannung		
97.21 Hufrehe		
97.22 Kreuzgallen		
97.23 Piephacke		
97.24 Kreuzverschlag		
97.25 Hufrollenentzündung		
97.26 Schale		
97.27 Leist		
97.28 Kissing Spine		
97.29 Spat		
97.30 Strahlfäule 8		
97.31 Gelenkentzündung (Arthritis)		
97.32 Gelenkdegeneration (Arthrose)		
97.33 Hufabzess		

	N	+/-
Nervensystem Pathologie Pferd		
97.36 Headshaker		
97.37 Lähmungen, spastisch		
97.38 Lähmungen, schlaff		
97.39 Epileptiforme Anfälle		
97.40 Ataxie / Bewegungskordinationsstörungen		
97.41 Neuritis		
97.42 Neuralgien		

	N	+/-
Sehorgan Pathologie Pferd		
97.46 Augenbindehautentzündung / Konjunktivitis		
97.47 Periodische Augenentzündung		

	N	+/-
97.48 Katarakt		
97.49 Glaukom		

	N	+/-
Hörorgan Pathologie Pferd		
97.50 Ohrspeicheldrüsenentzündung		
97.51 Ohrfistel		
97.52 Otitis media, akut (Mittelohrentzündung)		

	N	+/-
Haut/ Fell Pathologie Pferd		
97.55 Mauke		
97.56 Haarwechselstörungen hormonell		
97.57 Haarausfall allg. / juckend		
97.58 Haarausfall Mangelercheinung		
97.59 Equines Sarkoid		
97.60 Nesselfieber		
97.61 Hautmykosen		
97.62 Kontaktekzem (allergisch)		

	N	+/-
Hormonsystem Pathologie Pferd		
97.65 Cushing-Syndrom		
97.66 Hormonhaushalt Grundregulation Stute		
97.67 Hormonhaushalt Grundregulation Hengst		

	N	+/-
Weibliche Geschlechtsorgane Pathologie Pferd		
97.70 Mastitis		
97.71 Eierstocksentzündung		
97.72 Beschälseuche		
97.73 Eierstockzysten		

	N	+/-
Männliche Geschlechtsorgane Pathologie Pferd		
97.75 Hodenabstiegsstörungen		
97.76 Hodenentzündung		

	N	+/-
97.77 Hypersexualität		
97.78 Prostatitis		

	N	+/-
Psyche Pathologie Pferd		
97.80 Depressionen		
97.81 Psyche, Stärkung		
97.82 Anpassungsstörungen		
97.83 Panik-Attacke		

	N	+/-
Stress Pathologie Pferd		
97.85 Stressreduktion		
97.86 Wetterfühligkeit / Sferics		
97.87 Seelischer Stress		

	N	+/-
97.90 Futtermittelverunreinigungen gesamt		
97.91 Pathogene Hefen		
97.92 Schimmelpilze		
97.93 Mycotoxine		
97.94 Clostridien		

	N	+/-
97.95 Trinkwasserverunreinigungen gesamt		
97.96 Schimmelpilze		
97.97 Algen		
97.98 Clostridien		
97.99 Klebsiellen		

7 Physiologie Hund

	N	+/-
90.00 Zelle und Gewebe, Physiologie Hund, gesamt		
90.01 Zellkern		
90.02 Zellmembran		
90.03 Zytoplasma		
90.04 Organellen, gesamt		

	N	+/-
90.05 Blut, Physiologie, Physiologie Hund, gesamt		
90.06 Erythrozyten		
90.07 Leukozyten		
90.08 Thrombozyten		
90.09 Blutgerinnungsfaktoren		

	N	+/-
90.10 Immunsystem, Physiologie Hund, gesamt		

	N	+/-
90.15 Lymphsystem, Physiologie Hund, gesamt		
90.16 Lymphbahnen		
90.17 Lymphknoten		
90.18 Tonsillen		
90.19 Peyersche Plaques		

	N	+/-
90.20 Kreislaufsystem, Physiologie Hund, gesamt		
90.21 Arterien		
90.22 Venen		

	N	+/-
90.25 Herz, Physiologie Hund, gesamt		
90.26 Herzschichten, gesamt		
90.27 Herzinnenräume, gesamt		
90.28 Herzklappen, gesamt		
90.29 Tricusspidalisklappe		

	N	+/-
90.30 Pulmonalklappe		
90.31 Mitralklappe		
90.32 Aortenklappe		
90.33 Reizleitungssystem, gesamt		

	N	+/-
90.35 Atemwege, Physiologie Hund, gesamt		
90.36 Nasennebenhöhle, gesamt		
90.37 Kehlkopf, gesamt		
90.38 Bronchien, gesamt		
90.39 Lunge		

	N	+/-
90.40 Niere / Harnorgane, Physiologie Hund, gesamt		
90.41 Niere, gesamt		
90.42 Harnorgane, gesamt		
90.43 Harnblase		
90.44 Schließmuskel		

	N	+/-
90.45 Verdauungssystem, Physiologie Hund, gesamt		
90.46 Magen		
90.47 Dünndarm, gesamt		
90.48 Dickdarm		
90.49 After/ Analdrüse		

	N	+/-
90.50 Leber / Galle / Bauchspeicheldrüse, Physiologie Hund, gesamt		
90.51 Leber, gesamt		
90.52 Galle gesamt (nicht bei Pferd)		
90.53 Bauchspeicheldrüse gesamt		

	N	+/-
90.55 Stoffwechsel, Physiologie Hund, gesamt		
90.56 Eiweißstoffwechsel		
90.57 Kohlenhydratstoffwechsel		
90.58 Fettstoffwechsel		

	N	+/-
90.60 Bewegungsapparat, Physiologie Hund, gesamt		
90.61 Skelett, gesamt		
90.62 Muskulatur gesamt		
90.63 Wirbelsäule gesamt		
90.64 Bandscheiben, gesamt		

	N	+/-
90.65 Nervensystem, Physiologie Hund, gesamt		
90.66 Zentralnervensystem, gesamt		
90.67 Peripheres Nervensystem, gesamt		

	N	+/-
90.70 Sehorgan, Physiologie Hund, gesamt		
90.71 Tränendrüse, Tränenröhrchen gesamt		
90.72 Häute, gesamt		
90.73 Linse, Pupille, Glaskörper gesamt		
90.74 Sehnerven, gesamt		

	N	+/-
90.75 Hörorgan / Gleichgewichtsorgan, Physiologie Hund, gesamt		
90.76 Äußeres Ohr, gesamt		
90.77 Mittelohr, gesamt		
90.78 Innenohr, gesamt		

	N	+/-
90.80 Haut / Fell Physiologie, Physiologie Hund, gesamt		
90.81 Haut gesamt		
90.82 Hautdrüsen, gesamt		
90.83 Fell		
90.84 Hufe / Krallen		

	N	+/-
90.85 Hormonsystem, Physiologie Hund, gesamt		
90.86 Hypothalamus		
90.87 Hypophyse		
90.88 Schilddrüse		
90.89 Nebenschilddrüse		
90.90 Thymus		

	N	+/-
90.91 Nebennierenmark		
90.92 Nebennierenrinde		
90.93 Eierstöcke		
90.94 Hoden		

	N	+/-
90.95 Weibliche Geschlechtsorgane, Physiologie Hund, gesamt		

	N	+/-
90.96 Männliche Geschlechtsorgane, Physiologie Hund, gesamt		

	N	+/-
90.97 Psyche, Physiologie Hund, gesamt		

	N	+/-
90.98 Stress, Physiologie Hund, gesamt		

	N	+/-
90.99 Zähne, Physiologie Hund, gesamt		

8 Pathologie Hund

	N	+/-
Zelle und Gewebe Pathologie Hund		
98.00 Narbenentstörung		
98.01 Wundheilung		
98.02 Entgiftung Grundprogramm		
98.03 Entgiftung Impfschäden		
98.04 Entgiftung Metalle gesamt		

	N	+/-
Blut Pathologie Hund		
98.10 Blutungsanämie		
98.11 Anämie durch gestörte Erythrozytenbildung		
98.12 Renale Anämie		
98.13 Entartung Knochenmark		
98.14 Anämie Eisenmangel		
98.15 Anämie Proteinmangel		
98.16 Arterielle Sauerstoffsättigung		

	N	+/-
Immunsystem Pathologie Hund		
98.20 Allergie gesamt		
98.21 Floh-Speichel Allergie		
98.22 Insektenstich		
98.23 Steigerung der Abwehrleistung		
98.24 Unspezifische Immunabwehr		
98.25 Spezifische Immunabwehr		
98.26 Kontaktallergie		

	N	+/-
Lymphsystem Pathologie Hund		
98.30 Lymphgefäßentzündung		
98.31 Lymphknotenentzündung-Schwellung		
98.32 Lymphabflussstörung		
98.33 Lymphödem		
98.34 Milz-Organfunktionsstörung		

	N	+/-
98.35 Thymus-Organfunktionsstörung		
98.36 Tonsillitis, akut		

	N	+/-
Kreislaufsystem Pathologie Hund		
98.40 Durchblutungsstörungen arteriell		
98.41 Durchblutungsstörungen venös		
98.42 Blutdruckregulationsstörungen		
98.43 Renale Hypertonie		
98.44 Arteriosklerose / Selenmangel		
98.45 Blutgefäßentzündung		
98.46 Blutgefäßdegeneration		

	N	+/-
Herz Pathologie Hund		
98.50 Myocardfibrose		
98.51 Linksherzinsuffizienz		
98.52 Rechtsherzinsuffizienz		
98.53 Herzfunktionsstörungen / psychogen		
98.54 Herzleistungsstärkung		
98.55 Psychosomatische Herzerkrankung		

	N	+/-
Atemwege Pathologie Hund		
98.60 Husten akut		
98.61 Husten allergisch		
98.62 Bronchitis akut		
98.63 Asthma bronchiale, allergisch		
98.64 Verschleimung		
98.65 Pleuritis sicca / exsudativa		
98.66 Pneumonie, bakteriell		
98.67 Pharyngitis		
98.68 Laryngitis		

	N	+/-
Niere Pathologie Hund		
98.70 Niereninsuffizienz		
98.71 Nephrolithiasis (Nierensteine)		

	N	+/-
98.72 Diabetes insipidus renalis		
98.73 Diabetes insipidus centralis		
98.74 Zystitis		
98.75 Harnsteine / Harngrießbindung		
98.76 Harnverhalten		
98.77 Hormonelle Inkontinenz		
98.78 Harnabsatzprobleme durch Lähmung von Musk. und Nerv.		
98.79 Harnabsatzstörungen nach Traumatisierung		
98.80 Protestpinkeln		

	N	+/-
Verdauungssystem Pathologie Hund		
98.81 Stomatitis		
98.82 Gastritis akut		
98.83 Aufgasungen / Blähungen		
98.84 Brechdurchfall		
98.85 Diarrhö		
98.86 Kot-Inkontinenz		
98.87 Analdrüsenverstopfungen- abszesse		
98.88 Ulcus ventriculi		
98.89 Ulcus duodeni		
98.90 Colon irritabile		

	N	+/-
Leber-Galle-Bauchspeicheldrüsen Pathologie Hund		
98.91 Leberentzündung		
98.92 Leberdegeneration		
98.93 Bauchspeicheldrüse, exokrine Funktionsstörung		
98.94 Bauchspeicheldrüsenentzündung		

	N	+/-
Stoffwechsel Pathologie Hund		
98.99 Eiweißstoffwechselstörung		
99.00 Kohlenhydratstoffwechselstörung		
99.01 Fettstoffwechselstörung		
99.02 Diabetes mellitus		
99.03 Gicht		

	N	+/-
Bewegungsapparat Pathologie Hund		
99.06 Knochenverletzung/- Bruch		
99.07 Knochenentzündung		
99.08 Verstauchung (Distorsion)		
99.09 Prellung / Bluterguss		
99.10 Muskelverspannung		
99.11 Muskelverletzung / Faserriss		
99.12 Muskelentzündung		
99.13 Bandverletzung		
99.14 Bänderdehnung		
99.15 Bandentzündung / Sehnenscheidenentzündung		
99.16 Wirbelsäule Schmerzen / Verspannung		
99.17 Gelenkentzündung (Arthritis)		
99.18 Gelenkdegeneration (Arthrose)		
99.19 Spondylose		
99.20 Patella Luxation		
99.21 Hüftgelenkdysplasie		
99.22 Bandscheibendegeneration / Teckellähme		

	N	+/-
Nervensystem Pathologie Hund		
99.25 Ataxie / Bewegungskordinationsstörungen		
99.26 Lähmungen, spastisch		
99.27 Lähmungen, schlaff		
99.28 Epileptiforme Anfälle		
99.29 Neuritis		
99.30 Neuralgien		

	N	+/-
Sehorgan Pathologie Hund		
99.35 Augenbindehautentzündung / Konjunktivitis		
99.36 Konjunktivitis follicularis		
99.37 Katarakt		
99.38 Glaukom		

	N	+/-
Hörorgan Pathologie Hund		
99.40 Otitis media / Mittelohrentzündung		
99.41 Ohrspeicheldrüsenentzündung		
99.42 Othämatom		

	N	+/-
Haut / Fell Pathologie Hund		
99.45 Räude		
99.46 Hot Spot		
99.47 Haarwechselstörungen allgemein		
99.48 Haarausfall allergisch		
99.49 Hautmykosen		
99.50 Urtikaria		
99.51 Kontaktekzem (allergisch)		

	N	+/-
Hormonsystem Pathologie Hund		
99.55 Schilddrüsenüberfunktion		
99.56 Schilddrüsenunterfunktion		
99.57 Sexualzyklus, Regulationsstörungen		
99.58 Scheinrächtigkeit		
99.59 Cushing-Syndrom		
99.60 Hormonhaushalt Grundregulation Hündin		
99.61 Hormonhaushalt Grundregulation Rüde		

	N	+/-
Weibliche Geschlechtsorgane Pathologie Hund		
99.66 Mastitis		
99.67 Pyometra		
99.68 Eileiterentzündung		
99.69 Eierstockentzündung		

	N	+/-
Männliche Geschlechtsorgane Pathologie Hund		
99.71 Hodenabstiegsstörungen		
99.72 Hodenentzündung		
99.73 Prostata, Funktionsstörungen		
99.74 Prostatitis		

	N	+/-
99.75 Hypersexualität		
99.76 Präputialkatarrh		

	N	+/-
Psyche Pathologie Hund		
99.80 Depressionen		
99.81 Psyche, Stärkung		
99.82 Anpassungsstörungen		
99.83 Panik-Attacke		

	N	+/-
Stress Pathologie Hund		
99.85 Stressreduktion		
99.86 Wetterfühligkeit / Sferics		
99.87 Seelischer Stress		

	N	+/-
99.90 Futtermittelverunreinigung gesamt		
99.91 Pathogene Hefen		
99.92 Schimmelpilze		
99.93 Mycotoxine		
99.94 Clostridien		

	N	+/-
99.95 Trinkwasserverunreinigung gesamt		
99.96 Schimmelpilze		
99.97 Algen		
99.98 Clostridien		
99.99 Klebsiellen		

9 Physiologie Katze

	N	+/-
92.00 Zelle und Gewebe, Physiologie Katze, gesamt		
92.01 Zellkern		
92.02 Zellmembran		
92.03 Zytoplasma		
92.04 Organellen, gesamt		

	N	+/-
92.05 Blut, Physiologie, Physiologie Katze, gesamt		
92.06 Erythrozyten		
92.07 Leukozyten		
92.08 Thrombozyten		
92.09 Blutgerinnungsfaktoren		

	N	+/-
92.10 Immunsystem, Physiologie Katze, gesamt		

	N	+/-
92.15 Lymphsystem, Physiologie Katze, gesamt		
92.16 Lymphbahnen		
92.17 Lymphknoten		
92.18 Tonsillen		
92.19 Peyersche Plaques		

	N	+/-
92.20 Kreislaufsystem, Physiologie Katze, gesamt		
92.21 Arterien		
92.22 Venen		

	N	+/-
92.25 Herz, Physiologie Katze, gesamt		
92.26 Herzschichten, gesamt		
92.27 Herzinnenräume, gesamt		
92.28 Herzklappen, gesamt		
92.29 Tricusspidalisklappe		

	N	+/-
92.30 Pulmonalklappe		
92.31 Mitralklappe		
92.32 Aortenklappe		
92.33 Reizleitungssystem, gesamt		

	N	+/-
92.35 Atemwege, Physiologie Katze, gesamt		
92.36 Nasennebenhöhle, gesamt		
92.37 Kehlkopf, gesamt		
92.38 Bronchien, gesamt		
92.39 Lunge		

	N	+/-
92.40 Niere/ Harnorgane, Physiologie Katze, gesamt		
92.41 Niere, gesamt		
92.42 Harnorgane, gesamt		
92.43 Harnblase		
92.44 Schließmuskel		

	N	+/-
92.45 Verdauungssystem, Physiologie Katze, gesamt		
92.46 Magen		
92.47 Dünndarm, gesamt		
92.48 Dickdarm		
92.49 After/ Analdrüse		

	N	+/-
92.50 Leber/ Galle/ Bauchspeicheldrüse, Physiologie Katze, gesamt		
92.51 Leber, gesamt		
92.52 Galle gesamt (nicht bei Pferd)		
92.53 Bauchspeicheldrüse gesamt		

	N	+/-
92.55 Stoffwechsel, Physiologie Katze, gesamt		
92.56 Eiweißstoffwechsel		
92.57 Kohlenhydratstoffwechsel		
92.58 Fettstoffwechsel		

	N	+/-
92.60 Bewegungsapparat, Physiologie Katze, gesamt		
92.61 Skelett, gesamt		
92.62 Muskulatur gesamt		
92.63 Wirbelsäule gesamt		
92.64 Bandscheiben, gesamt		

	N	+/-
92.65 Nervensystem, Physiologie Katze, gesamt		
92.66 Zentralnervensystem, gesamt		
92.67 Peripheres Nervensystem, gesamt		

	N	+/-
92.70 Sehorgan, Physiologie Katze, gesamt		
92.71 Tränendrüse, Tränenröhrchen gesamt		
92.72 Häute, gesamt		
92.73 Linse, Pupille, Glaskörper gesamt		
92.74 Sehnerven, gesamt		

	N	+/-
92.75 Hörorgan/ Gleichgewichtsorgan, Physiologie Katze, gesamt		
92.76 Äußeres Ohr, gesamt		
92.77 Mittelohr, gesamt		
92.78 Innenohr, gesamt		

	N	+/-
92.80 Haut/Fell Physiologie, Physiologie Katze, gesamt		
92.81 Haut gesamt		
92.82 Hautdrüsen, gesamt		
92.83 Fell		
92.84 Hufe/ Krallen		

	N	+/-
92.85 Hormonsystem, Physiologie Katze, gesamt		
92.86 Hypothalamus		
92.87 Hypophyse		
92.88 Schilddrüse		
92.89 Nebenschilddrüse		

	N	+/-
92.90 Thymus		
92.91 Nebennierenmark		
92.92 Nebennierenrinde		
92.93 Eierstöcke		
92.94 Hoden		

	N	+/-
92.95 Weibliche Geschlechtsorgane, Physiologie Katze, gesamt		

	N	+/-
92.96 Männliche Geschlechtsorgane, Physiologie Katze, gesamt		

	N	+/-
92.97 Psyche, Physiologie Katze, gesamt		

	N	+/-
92.98 Stress, Physiologie Katze, gesamt		

	N	+/-
92.99 Zähne, Physiologie Katze, gesamt		

10 Pathologie Katze

	N	+/-
Zelle und Gewebe Pathologie Katze		
93.00 Narbenentstörung		
93.01 Wundheilung		
93.02 Entgiftung Grundprogramm		
93.03 Entgiftung Impfschäden		
93.04 Entgiftung Metalle gesamt		

	N	+/-
Blut Pathologie Katze		
93.10 Blutungsanämie		
93.11 Anämie durch gestörte Erythrozytenbildung		
93.12 FeLV		
93.13 Renale Anämie		
93.14 Entartung Knochenmark		
93.15 Anämie Eisenmangel		
93.16 Anämie Proteinmangel		
93.17 Arterielle Sauerstoffsättigung		

	N	+/-
Immunsystem Pathologie Katze		
93.20 Allergie gesamt		
93.21 FiV		
93.22 Floh-Speichel-Allergie		
93.23 Insektenstich		
93.24 Steigerung der Abwehrleistung		
93.25 Unspezifische Immunabwehr		
93.26 Spezifische Immunabwehr		
93.27 Kontaktallergie		

	N	+/-
Lymphsystem Pathologie Katze		
93.30 Lymphgefäßentzündung		
93.31 Lymphknotenentzündung-Schwellung		
93.32 Lymphabflussstörung		

	N	+/-
93.33 Lymphödem		
93.34 Milz-Organfunktionsstörung		
93.35 Thymus-Organfunktionsstörung		
93.36 Tonsillitis akut		

	N	+/-
Kreislaufsystem Pathologie gesamt		
93.40 Durchblutungsstörungen arteriell		
93.41 Durchblutungsstörungen venös		
93.42 Blutdruckregulationsstörungen		
93.43 Renale Hypertonie		
93.44 Arteriosklerose		
93.45 Blutgefäßentzündung		
93.46 Blutgefäßdegeneration		

	N	+/-
Herz Pathologie Katze		
93.50 Myocardfibrose		
93.51 Linksherzinsuffizienz		
93.52 Rechtsherzinsuffizienz		
93.53 Herzleistungsstärkung		
93.54 Psychosomatische Herzerkrankung		

	N	+/-
Atemwege Pathologie Katze		
93.60 Husten akut		
93.61 Husten allergisch		
93.62 Bronchitis akut		
93.63 Asthma bronchiale, allergisch		
93.64 Verschleimung		
93.65 Pleuritis sicca / exsudativa		
93.66 Pneumonie, bakteriell		
93.67 Katzenschnupfen		

	N	+/-
Niere Pathologie Katze		
93.71 Niereninsuffizienz		
93.72 Nephrolithiasis (Nierensteine)		

	N	+/-
93.73 Diabetes insipidus renalis		
93.74 Diabetes insipidus centralis		
93.75 Zystitis		
93.76 Harnsteine / Harngrießbindung		
93.77 Harnverhalten		
93.78 Hormonelle Inkontinenz		
93.79 Harnabsatzprobleme durch Lähmung von Muskul. und Nerv.		
93.80 Lähmungen des Blasenschließmuskels		
93.81 Harnabsatzstörungen nach Traumatisierung		
93.82 Protestpinkeln		
93.83 Förderung der Diurese		

	N	+/-
Verdauungssystem Pathologie Katze		
93.85 Stomatitis		
93.86 FiP		
93.87 Gastritis akut		
93.88 Aufgasungen / Blähungen		
93.89 Brechdurchfall		
93.90 Diarrhö		
93.91 Kot- Inkontinenz		
93.92 Analdrüsenverstopfungen- abszesse		
93.93 Ulcus ventriculi		
93.94 Ulcus duodeni		
93.95 Colon irritabile		

	N	+/-
Leber-Galle-Bauchspeicheldrüsen Pathologie Katze		
93.96 Leberentzündung		
93.97 Leberdegeneration		
93.98 Bauchspeicheldrüse, exokrine Funktionsstörung		
93.99 Bauchspeicheldrüsenentzündung		
94.00 Gallenblasen-/ Gallengangsentzündung		
94.01 Gallensaftabflussstörung		

	N	+/-
Stoffwechsel Pathologie Katze		
94.05 Eiweißstoffwechselstörung		

	N	+/-
94.06 Kohlenhydratstoffwechselstörung		
94.07 Fettstoffwechselstörung		
94.08 Diabetes mellitus		
94.09 Gicht		

	N	+/-
Bewegungsapparat Pathologie Katze		
94.11 Knochenverletzung/- Bruch		
94.12 Knochenentzündung		
94.13 Verstauchung (Distorsion)		
94.14 Prellung / Bluterguss		
94.15 Muskelverspannung		
94.16 Muskelverletzung / Faserriss		
94.17 Muskelentzündung		
94.18 Bandverletzung		
94.19 Bänderdehnung		
94.20 Bandentzündung / Sehnenscheidenentzündung		
94.21 Wirbelsäule Schmerzen / Verspannung		
94.22 Gelenkentzündung (Arthritis)		
94.23 Gelenkdegeneration (Arthrose)		
94.24 Spondylose		

	N	+/-
Nervensystem Pathologie Katze		
94.30 Ataxie / Bewegungskordinationsstörungen		
94.31 Lähmungen, spastisch		
94.32 Lähmungen, schlaff		
94.33 Epileptiforme Anfälle		
94.34 Neuritis		
94.35 Neuralgien		

	N	+/-
Sehorgan Pathologie Katze		
94.37 Augenbindehautentzündung / Konjunktivitis		
94.38 Konjunktivitis follicularis		
94.39 Katarakt		
94.40 Glaukom		

	N	+/-
Hörorgan Pathologie Katze		
94.42 Otitis media / Mittelohrentzündung		
94.43 Ohrspeicheldrüsenentzündung		
94.44 Othämatom		

	N	+/-
Haut/ Fell Pathologie Katze		
94.47 Räude		
94.48 Hot Spot		
94.49 Haarwechselstörungen allgemein		
94.50 Haarwechselstörung hormonell		
94.51 Mykosen		

	N	+/-
Hormonsystem Pathologie Katze		
94.52 Schilddrüsenüberfunktion		
94.53 Schilddrüsenunterfunktion		
94.54 Sexualzyklus, Regulationsstörungen		
94.55 Scheinträchtigkeit		
94.56 Cushing Syndrom		
94.57 Hormonhaushalt Grundregulation Katze		
94.58 Hormonhaushalt Grundregulation Kater		

	N	+/-
Weibliche Geschlechtsorgane Pathologie Katze		
94.62 Mastitis		
94.63 Pyometra		
94.64 Eileiterentzündung		
94.65 Eierstockentzündung		

	N	+/-
Männliche Geschlechtsorgane Pathologie Katze		
94.67 Hodenabstiegsstörungen		
94.68 Hodenentzündung		
94.69 Prostatitis		

	N	+/-
Psyche Pathologie Katze		
94.71 Depressionen		
94.72 Psyche, Stärkung		
94.73 Anpassungsstörungen		
94.74 Panik-Attacke		

	N	+/-
Stress Pathologie Katze		
94.76 Stressreduktion		
94.77 Wetterfühligkeit / Sferics		
94.78 Seelischer Stress		

	N	+/-
94.81 Futtermittelverunreinigung gesamt		
94.82 Pathogene Hefen		
94.83 Schimmelpilze		
94.84 Mycotoxine		
94.85 Clostridien		

	N	+/-
94.86 Trinkwasserverunreinigung gesamt		
94.87 Schimmelpilze		
94.88 Algen		
94.89 Clostridien		
94.90 Klebsiellen		

11 Anhang I: organbezogene Meridian- und Erregertabellen

38.00 Kreislaufsystem Physiologie gesamt					
zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
02.15 Herz-Meridian			21.88 Rickettsien		
02.19 Leber-Meridian			24.51 Clonorchis sinensis		
02.20 Herz-Kreislauf-Meridian			25.15 Chilomastix-Zysten (Ratte)		
			25.16 Chilomonas		
			25.85 Blutparasiten		
			27.10 Hefepilze gesamt		

40.00 Herz Physiologie gesamt					
zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
02.15 Herz-Meridian			20.22 Streptococcus mitis		
02.20 Herz-Kreislauf-Meridian			21.88 Rickettsien		
02.18 Nieren-Meridian			24.22 Dirofilaria immitis (Herzwurm)		
			24.51 Clonorchis sinensis		
			25.15 Chilomastix-Zysten (Ratte)		
			25.16 Chilomonas		
			25.85 Blutparasiten		
			25.86 Pneumocystis jiroveci (carinii)		
			21.14 Escherichia coli		
			21.15 Klebsiella pneumoniae		
			21.16/21.17 Proteus mirabilis/vulgaris		
			20.10 Kokken gesamt		
			20.54 Clostridien		
			23.12 Equine Influenza Virus V		
			23.16 Parainfluenza		
			23.33 Influenza A und B Virus		
			21.18 Salmonellen		

42.00 Atemwege Physiologie gesamt					
zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
02.11 Lungen-Meridian			20.12 Beta hämolysierende Streptokokken		
02.12 Dickdarm-Meridian			20.18 Staphylokokken		

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
02.14 Milz-Meridian			20.19 Staphylococcus aureus		
02.17 Blasen-Meridian			20.20 Streptokokken		
02.21 Meridian des Dreifach-Erwärmers			20.22 Streptococcus mitis		
02.22 Gallenblasen-Meridian			20.23 Streptococcus pneumoniae		
			20.24 Streptococcus pyogenes		
			20.44 Bazillen		
			20.48 Bordetella bronchiseptica V		
			20.47 Bacteroides fragilis		
			20.49 Bordetella pertussis		
			20.67 Haemophilus influenzae		
			20.72 Legionella pneumophila		
			20.76 Mycobacterium tuberculosis		
			20.77 Nocardien V		
			20.82 Pseudomonas aeruginosa		
			20.84 Fusobakterium necrophorum V		
			21.14 Escherichia coli		
			21.15 Klebsiella pneumoniae		
			21.18 Salmonellen		
			21.50 Mycoplasmen gesamt		
			21.82 Chlamydien		
			21.86 Chlamydia trachomatis		
			21.91 Bakterien laryndiale		
			22.11 Adenovirus		
			22.12 Cytomegalie-Virus (CMV)		
			22.13 Epstein-Barr-Virus (EBV)		
			22.15/ 22.16 Herpes simplex/ feline		
			22.17 Herpes zoster		
			22.63 Caliciviren (feline) V		
			22.67 Coxsackie-Virus B-1		
			22.68 Coxsackie-Virus B-4		
			22.72 FHV-Viren (felines Herpes Virus) V		
			22.80 Rhino Virus		
			23.16 Parainfluenza		
			23.33 Influenza A und B Virus		
			23.81 Viren N.N.		
			23.12 Equine Influenza Virus V		
			24.21 Ascaris megalcephala		
			24.22 Dirofilaria immitis (Herzwurm)		

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
			24.61 Paragonimus westermani		
			25.40 Toxoplasma gondii		
			25.86 Pneumocystis jiroveci (carinii)		
			26.10 Schimmelpilze gesamt		
			26.40 Schimmelpilzgifte gesamt		
			27.23 Cryptococcus neoformans		

44.00 Niere / Harnorgane Physiologie gesamt

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
02.11 Lungen-Meridian			20.18 Staphylokokken		
02.14 Milz-Meridian			20.66 Gardnerella vaginalis		
02.17 Blasen-Meridian			20.82 Pseudomonas aeruginosa		
02.18 Nieren-Meridian			21.11 Enterobacter aerogenes		
02.22 Gallenblasen-Meridian			21.14 Escherichia coli		
			21.15 Klebsiella pneumoniae		
			21.16 Proteus mirabilis		
			21.17 Proteus vulgaris		
			21.19 Enterokokken		
			21.50 Mycoplasmen gesamt		
			21.82 Chlamydien		
			22.11 Adenoviren		
			24.63 Schistosoma haematobium		
			24.64 Schistosoma mansoni		
			24.65 Urocleidus		
			25.41 Trichomonas vaginalis		
			25.85 Blutparasiten		
			25.86 Pneumocystis jiroveci (carinii)		
			27.11 Candida albicans		

46.00 Verdauungssystem Physiologie gesamt

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
02.13 Magen-Meridian			20.20 Streptokokken		
02.14 Milz-Meridian			20.22 Streptococcus mitis		
02.19 Leber-Meridian			20.54 Clostridium difficile		
02.21 Meridian des Dreifach-Erwärmers			20.57 Clostridium perfringens		
02.22 Gallenblasen-Meridian			20.69 Helicobacter pylori		
02.24 Konzeptions-Gefäß-Meridian			20.80 Pasteurella multocida		
			20.82 Pseudomonas aeruginosa		

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
			21.11 Enterobacter aerogenes		
			21.14 Escherichia coli		
			21.15 Klebsiella pneumoniae		
			21.18 Salmonellen		
			21.19 Salmonella enteritidis		
			21.20 Salmonella paratyphi		
			21.21 Salmonella typhi		
			21.23 Shigella dysenteriae		
			21.63 Leptospira canicola V		
			21.64 Leptospira grippotyphosa V		
			21.68 Leptospira (suis) V		
			21.93 Kariesbakterien		
			22.16 Herpes simplex		
			22.17 Herpes simplex (feline) V		
			22.42 Parvoviren (suis) V		
			22.63 Caliciviren (feline) V		
			22.72 FHV-Viren (felines Herpes Virus) V		
			22.78 Noro Virus		
			23.54 FIV-Viren V		
			23.56 Rota Viren		
			24.21 Ascaris megalocephala		
			24.23 Enterobius vermicularis		
			24.28 Oxyuren		
			24.31 Strongyloides (filariform)		
			24.54 Eurytrema pancreaticum		
			24.56 Fasciolopsis buski		
			24.58 Gastrothylax elongatus		
			24.63 Schistosoma haematobium		
			24.64 Schistosoma mansoni		
			24.84 Taenia saginata		
			24.85 Taenia solium		
			25.26 Giardia lamblia		
			25.35 Naegleria fowleri		
			25.48 Kokzidien (feline) V		
			25.49 Kokzidien (bovine) V		
			26.19 Schimmelpilze gesamt		
			27.11 Candida albicans		

48.00 Leber-Galle-Bauchspeicheldrüse Physiologie gesamt

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
02.14 Milz-Meridian			20.69 Helicobacter pylori		
02.19 Leber-Meridian			21.63 Leptospira canicola		
02.22 Gallenblasen-Meridian			21.64 Leptospira grippotyphosa V		
02.23 Gouverneur-Gefäß-Meridian			21.68 Leptospira (suis) V		
			22.11 Adenoviren		
			22.14 Hepatitis B-Virus		
			22.74 Hepatitis A-Virus		
			22.75 Hepatitis C-Virus		
			24.41 Capillaria hepatica (Leber)		
			24.54 Eurytrema pancreaticum		
			24.55 Fasciola hepatica		
			24.58 Gastrothylax elongatus		
			24.81 Echinococcus granulosus		
			24.82 Echinococcus multilocularis		
			25.40 Toxoplasma gondii		
			26.10 Schimmelpilze gesamt		
			26.41 Aflatoxin		

52.00 Bewegungsapparat Physiologie gesamt

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
02.12 Dickdarm-Meridian			20.15 Meningokokken		
02.16 Dünndarm-Meridian			20.18 Staphylokokken		
02.17 Blasen-Meridian			20.19 Staphylococcus aureus		
02.18 Nieren-Meridian			20.20 Streptokokken		
02.19 Leber-Meridian			20.22 Streptococcus mitis		
02.22 Gallenblasen-Meridian			20.24 Streptococcus pyogenes		
02.23 Gouverneur-Gefäß-Meridian			20.67 Haemophilus influenza		
			20.75 Mycobacterium phlei		
			20.76 Mycobacterium tuberculosis		
			20.82 Pseudomonas aeruginosa		
			20.84 Fusobacterium necrophorum		
			21.14 Escherichia coli		
			21.15 Klebsiella pneumoniae		
			21.16 Proteus mirabilis		
			21.18 Salmonellen		
			21.19 Enterokokken		
			21.27 Yersinia enterocolitica		

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
			21.61 Borrelien		
			21.86 Chlamydia trachomatis		
			21.88 Rickettsien		
			21.95 Schmerzbakterien		
			21.96 Tuberkulinum burnetti		
			22.12 Cytomegalie-Virus (CMV)		
			22.13 Epstein-Barr-Virus (EBV)		
			22.15 Herpes simplex		
			22.16 Herpes simplex (feline) V		
			22.17 Herpes zoster		
			22.64 Chikungunya		
			22.67 Coxsackie-Virus B-1		
			22.68 Coxsackie-Virus B-4		
			22.72 FHV-Viren (felines Herpes Virus) V		
			23.56 Rota Viren		
			23.81 Viren N.N.		
			24.32 Trichinella spiralis (Muskel)		
			24.33 Trichuris sp.		
			24.61 Paragonimus Westermani		
			24.62 Prosthogonimus macro.		
			25.85 Blutparasiten		
			25.86 Pneumocystis jiroveci (carinii)		
			26.12 Aspergillus niger		
			51.11 Prionen		

54.00 Nervensystem Physiologie gesamt

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
02.15 Herz-Meridian			20.15 Meningokokken		
02.17 Blasen-Meridian			20.22 Streptococcus mitis		
02.18 Nieren-Meridian			21.61 Borrelien		
02.19 Leber-Meridian			21.88 Rickettsien		
02.20 Herz-Kreislauf-Meridian			21.95 Schmerzbakterien		
			22.12 Cytomegalie-Virus (CMV)		
			22.13 Epstein-Barr-Virus (EBV)		
			22.15 Herpes simplex		
			22.16 Herpes simplex (feline) V		
			22.17 Herpes zoster		
			22.42 Parvoviren (suis) V		

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
			22.64 Chikungunya		
			22.67 Coxsackie-Virus B-1		
			22.68 Coxsackie-Virus B-4		
			22.70 Entenhepatitis- Virus V		
			22.72 FHV-Viren (felines Herpes Virus) V		
			22.73 FSME		
			23.11 Borna-Virus		
			23.14 Masern Virus		
			23.56 Rota Viren		
			23.81 Viren N.N.		
			25.20 Encephalitozoon cuniculi V		
			25.62 Dermatophagoides (Staubmilbe)		
			25.63 Demodex canis V		
			25.64 Demodex folliculorum (Haarbalgmilbe)		
			25.66 Notoedres cati V		
			25.68 Sarcptes scabiei		
			25.86 Pneumocystis jiroveci (carinii)		
			26.12 Aspergillus niger		
			26.41 Aflatoxin		
			27.24 Malasezien V		

56.00 Sehorgan Physiologie gesamt

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
02.19 Leber-Meridian			20.12 Beta hämolysierende Streptokokken		
02.22 Gallenblasen-Meridian			20.18 Staphylokokken		
			20.17 Neisseria gonorrhoea		
			20.19 Staphylococcus aureus		
			20.20 Streptokokken		
			20.22 Streptococcus mitis		
			20.60 Corynebacterium diphtheria		
			20.82 Pseudomonas aeruginosa		
			21.63 Leptospira canicola		
			21.64 Leptospira grippotyphosa V		
			21.68 Leptospira (suis) V		
			21.82 Chlamydien		
			21.83 Chlamydien (feline) V		
			21.88 Rickettsien		

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
			22.11 Adenoviren		
			22.12 Cytomegalie-Virus (CMV)		
			22.13 Epstein-Barr-Virus (EBV)		
			22.15 Herpes simplex		
			22.16 Herpes simplex (feline) V		
			22.17 Herpes zoster		
			22.64 Chikungunya		
			22.67 Coxsackie-Virus B-1		
			22.68 Coxsackie-Virus B-4		
			22.72 FHV-Viren (felines Herpes Virus) V		
			22.85 Hepatitis D-Virus V		
			22.85 Hepatitis E-Virus V		
			25.14 Blepharisma		
			25.62 Dermatophagoides (Staubmilbe)		
			25.86 Pneumocystis jiroveci (carinii)		
			26.12 Aspergillus niger		
			27.11 Candida albicans		

58.00 Hörorgan Physiologie gesamt

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
02.16 Dünndarm-Meridian			20.12 Beta hämolysierende Streptokokken		
02.17 Blasen-Meridian			20.18 Staphylokokken		
02.18 Nieren-Meridian			20.20 Streptokokken		
			20.22 Streptococcus mitis		
			20.60 Corynebacterium diphtheriae		
			20.68 Haemophilus influenzae		
			20.82 Pseudomonas aeruginosa		
			21.14 Escherichia coli		
			21.16 Proteus mirabilis		
			21.17 Proteus vulgaris		
			21.88 Rickettsien		
			22.12 Cytomegalie-Virus (CMV)		
			22.13 Epstein-Barr-Virus (EBV)		
			22.15 Herpes simplex		
			22.16 Herpes simplex (feline) V		
			22.17 Herpes zoster		
			22.64 Chikungunya		
			22.72 FHV-Viren (felines Herpes Virus)V		

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
			23.15 Mumps Viren		
			23.81 Viren N.N.		
			25.62 Dermatophagoides (Staubmilbe)		
			25.63 Demodex canis V		
			25.66 Notoedres cati V		
			25.68 Sarcptes scabiei		
			25.86 Pneumocystis jiroveci (carinii)		
			26.12 Aspergillus niger		
			26.41 Aflatoxin		
			27.11 Candida albicans		
			27.24 Malasezien V		

62.00 Haut / Haare Physiologie gesamt

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
02.11 Lungen-Meridian			05.00 Geopathische Belastungen gesamt		
02.12 Dickdarm-Meridian			20.12 Beta hämolysierende Streptokokken		
02.14 Milz-Meridian			20.13 Eikenella corrodens		
02.17 Blasen-Meridian			20.18 Staphylokokken		
02.18 Nieren-Meridian			20.19 Staphylococcus aureus		
02.19 Leber-Meridian			20.20 Streptokokken		
			20.21 Streptococcus lactis		
			20.22 Streptococcus mitis		
			20.23 Streptococcus pneumoniae		
			20.24 Streptococcus pyogenes		
			20.25 Streptococcus sp.		
			20.42 Actinomyces israelii		
			20.46 Bacillus cereus		
			20.47 Bacteroides fragilis		
			20.66 Gardnerella vaginalis		
			20.70 Lactobacillus acidophilus		
			20.81 Propionibacterium acnes		
			21.12 Erwinia amylovora		
			21.13 Erwinia carotovora		
			21.16 Proteus mirabilis		
			21.17 Proteus vulgaris		
			21.22 Serratia marcescens		
			21.23 Shigella dysenteriae		

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
			22.12 Cytomegalie-Virus (CMV)		
			22.15 Herpes simplex		
			22.16 Herpes simplex (feline) V		
			22.17 Herpes zoster		
			22.19 Papilloma Virus		
			22.72 FHV-Viren (felines Herpes Virus)V		
			22.82 Tabakmosaikvirus		
			23.70 Warzen gesamt		
			23.81 Viren N.N.		
			25.62 Dermatophagoides (Staubmilbe)		
			25.63 Demodex canis V		
			25.64 Demodex folliculorum (Haarbalgmilbe)		
			25.66 Notoedres cati V		
			25.67 Ornithonyssus (Vogelmilbe)		
			25.68 Sarcoptes scabiei (Krätze)		
			25.84 Troglodytella abrasseri		
			25.85 Blutparasiten		
			26.05 Pilze I gesamt		
			27.05 Pilze II gesamt		

66.00 Weibliche Geschlechtsorgane Physiologie gesamt					
zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
02.13 Magen-Meridian			20.12 Beta hämolysierende Streptokokken		
02.14 Milz-Meridian			20.18 Staphylokokken		
02.18 Nieren-Meridian			20.17 Neisseria gonorrhoea		
02.20 Herz-Kreislauf-Meridian			20.19 Staphylococcus aureus		
02.24 Konzeptions-Gefäß-Meridian			20.20 Streptokokken		
			20.21 Streptococcus lactis		
			20.22 Streptococcus mitis		
			20.23 Streptococcus pneumoniae		
			20.24 Streptococcus pyogenes		
			20.25 Streptococcus sp.		
			20.75 Mycobacterium phlei		
			20.76 Mycobacterium tuberculosis		
			20.79 Pasteurellen V		
			20.82 Pseudomonas aeruginosa		

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
			21.10 Enterokokken		
			21.14 Escherichia coli		
			21.15 Klebsiella pneumoniae		
			21.16 Proteus mirabilis		
			21.17 Proteus vulgaris		
			21.50 Mycoplasmen gesamt		
			21.82 Chlamydien		
			21.83 Chlamydien (feline) V		
			21.86 Chlamydia trachomatis		
			22.15 Herpes simplex		
			22.16 Herpes simplex (feline) V		
			22.17 Herpes zoster		
			22.18 Humanes Papilloma Virus (HPV)		
			22.72 FHV-Viren (felines Herpes Virus)V		
			25.41 Trichomonas vaginalis		
			27.11 Candida albicans		

68.00 Männliche Geschlechtsorgane Physiologie gesamt

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
02.18 Nieren-Meridian			20.12 Beta hämolysierende Streptokokken		
02.19 Leber-Meridian			20.17 Neisseria gonorrhoea		
02.20 Herz-Kreislauf-Meridian			20.18 Staphylokokken		
02.24 Konzeptions-Gefäß-Meridian			20.19 Staphylococcus aureus		
			20.20 Streptokokken		
			20.21 Streptococcus lactis		
			20.22 Streptococcus mitis		
			20.23 Streptococcus pneumoniae		
			20.24 Streptococcus pyogenes		
			20.25 Streptococcus sp.		
			21.14 Escherichia coli		
			21.15 Klebsiella pneumoniae		
			21.16 Proteus mirabilis		
			21.17 Proteus vulgaris		
			21.50 Mycoplasmen gesamt		
			22.15 Herpes simplex		
			22.16 Herpes simplex (feline) V		
			22.17 Herpes zoster		

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
			22.18 Humanes Papilloma Virus (HPV)		
			22.72 FHV-Viren (felines Herpes Virus)V		
			25.41 Trichomonas vaginalis		
			27.11 Candida albicans		

76.00 Zähne Physiologie gesamt

zugehörige Meridiane	N	+/-	zugehörige Erreger	N	+/-
02.11 Lungen-Meridian			20.22 Streptococcus mitis		
02.12 Dickdarm-Meridian			21.93 Kariesbakterien		
02.13 Magen-Meridian			22.15 Herpes simplex		
02.14 Milz-Meridian			22.17 Herpes zoster		
02.15 Herz-Meridian			22.16 Herpes simplex (feline) V		
02.16 Dünndarm-Meridian			22.72 FHV-Viren (felines Herpes Virus)V		
02.17 Blasen-Meridian			24.52 Cryptocotyle lingua		
02.18 Nieren-Meridian			26.05 Pilze I gesamt		
02.19 Leber-Meridian			27.05 Pilze II gesamt		
02.22 Gallenblasen-Meridian			63.60 Lichen		

12 Anhang II: Informationen zu Bakterien, Viren, Parasiten und Pilzen

Hinweis: Die mit einem „V“ gekennzeichneten Erreger, z. B. Kokzidien (feline) V sind hauptsächlich bei Tieren zu finden.

Bakterien	
Programm-Nr.	Beschreibung
20.00 Bakterien gesamt	<p>Bakterien sind sehr kleine, einzellige Lebewesen, sogenannte Mikroorganismen, die sich durch einfache Querteilung vermehren. Bakterien können ein unterschiedliches Erscheinungsbild (Morphologie) haben, das sich in drei Grundformen einteilen lässt: Kokken, Stäbchen und schraubenförmige Bakterien. Bakterien können über Luft, Wasser, Boden und Körpersubstanzen wie Blut, Stuhl, Urin und Körpersekrete übertragen werden. Viele Bakterien sind für uns Menschen sehr nützlich, z. B. in der Darmflora. Andere können zu akuten Erkrankungen führen. Bakterielle Infektionen beginnen meistens lokal, an einer bestimmten Stelle. Sie können sich auf den ganzen Körper ausdehnen.</p> <p>In diesem Programm befinden sich alle Bakterien der Programmgruppen 20 und 21.</p>
20.05 Bakterien I gesamt	Hierin befinden sich alle Bakterien der Programmgruppe 20
20.10 Kokken gesamt	
20.11 Alpha streptococcus	Infektionen mit Streptokokken treten sehr häufig auf. Je nach Art der Streptokokken kann es zu Infektionskrankheiten wie z. B. Scharlach, Angina, Meningitis, Otitis media, Wundinfektionen oder auch Harnwegsinfektionen kommen.
20.12 Beta-hämolysierende Streptokokken	s. o.
20.13 Eikenella corrodens	Diese Bakterien gehören zur Normalflora der Mundhöhle und des oberen Respirationstrakts. Zur Infektion kommt es nach einem Biss von Mensch oder Tier. Folgen einer solchen Infektion können Erkrankungen wie Endokarditis oder Meningitis sein.
20.14 Gaffkya tetragena	Infektionen mit diesen Bakterien führen zu Erkrankungen der Atemwege.
20.15 Meningokokken	Werden durch Tröpfcheninfektion von Mensch zu Mensch übertragen, beispielsweise beim Anhusten, Niesen oder Küssen. Bei geschwächtem Immunsystem, etwa durch andere Infektionen, vermehren sich die Bakterien, durchdringen die Schleimhäute und lösen Hirnhautentzündungen und Blutvergiftungen aus.

Bakterien

Programm-Nr.	Beschreibung
20.16 MRSA (multi-resistenter Staphylococcus aureus)	Ursprünglich Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus, benannt nach einem heute nicht mehr verwendeten Antibiotikum, bei dem die Resistenz in den 1960er Jahren zuerst beobachtet wurde. Ist in seinen biologischen Eigenschaften von den antibiotikaempfindlichen Staphylococcus-aureus-Stämmen nicht zu unterscheiden. MRSA-Stämme produzieren ein verändertes Penicillinbindeprotein. Damit werden sie resistent gegenüber allen Beta-Lactam-Antibiotika (Penicilline, Cephalosporine und Carbapeneme). Infektionsquellen: intravasale Katheter (Dialyse-Shunt), Wunddrainagen, Verbrennungen, chronische Hautläsionen.
20.17 Neisseria gonorrhoea	Die Erreger der Gonorrhö, einer Geschlechtskrankheit. Übertragen werden die Erreger beim Geschlechtsverkehr oder durch eine Schmierinfektion.
20.18 Staphylokokken	Diese Bakterien besiedeln als Krankheitserreger die Haut und Schleimhäute von Menschen und Tieren und kommen auch in der Umwelt, zum Beispiel auf Lebensmitteln, vor.
20.19 Staphylococcus aureus	Diese Erreger sind sehr häufig bei Wundinfektionen, Abszessen und Furunkeln zu finden.
20.20 Streptokokken	Infektionen, die durch Streptococcus-Bakterien verursacht werden, reichen von leichten Infektionen wie z. B. Impetigo (Hautinfektionen), Tonsillitis und Halsentzündungen bis zum toxischen Schock-Syndrom und zur nekrotisierenden Fasziiitis (stark gewebezerstörende Infektion).
20.21 Streptococcus lactis	s. o.
20.22 Streptococcus mitis	s. o.
20.23 Streptococcus pneumoniae	s. o.
20.24 Streptococcus pyogenes	s. o.
20.25 Streptococcus sp.	s. o.
20.26 Veillonella dispar	Diese Bakterien leben als Bestandteil der Normalflora in den oberen Atemwegen, im Magen-Darm-Trakt und in der Vagina des Organismus. Bei ungünstigen Milieuerschiebungen im Organismus werden sie in der Kombination mit anderen Bakterien, aber auch bei Endokarditis, Gelenkentzündungen und Abszessen gefunden.
20.27 Moraxella	Dieser Erreger ist Teil der normalen Mundflora bei Menschen und Tieren. Entsteht ein Ungleichgewicht im Organismus bezüglich der Erreger kann es zu Infektionen wie z. B. Ohrinfektionen, Otitis media, Sinusitis, Laryngitis, akute Bronchitis, Pneumonie und Bronchopneumonien kommen. Weiterhin sind Erkrankungen wie Endokarditis und Arthritis möglich.

Bakterien

Programm-Nr.	Beschreibung
20.28 Scarlatinum (Scharlach)	Beim Scharlach (Scarlatina) handelt es sich um eine bakterielle Infektionskrankheit. Ausgelöst wird die Erkrankung durch besondere Formen von <i>Streptococcus pyogenes</i> , die Bakteriophagen besitzen. Diese Bakteriophagen produzieren das Scharlach Toxin. Symptome: Fieber, Schüttelfrost und eine Rachenentzündung. Auf der Zunge erscheinen glänzend rot die Geschmacksknospen (Erdbeer- oder Himbeerzunge). Die Übertragung erfolgt über Tröpfchen- und Kontaktinfektion. Kinder sind am häufigsten betroffen, im Laufe des Lebens kann ein Mensch mehrfach an Scharlach erkranken.
20.40 Stäbchen gesamt	
20.41 Actinobacillen (suis) V	Dieser Erreger ist hauptsächlich bei Schweinen zu finden. Infektionen durch den Erreger haben folgende Symptome: Schmerzen, erhöhte Herzfrequenzen, Fieber, Schockzustände, Schwäche im Immunsystem.
20.42 Actinomyces israelii	Dieser Erreger ist Verursacher der Aktinomykose (Strahlenpilz-Erkrankung). Die Aktinomykose ist eine bakterielle Mischinfektion. Der Keim dringt bei einer Verletzung der Schleimhaut in tiefere Gewebeschichten ein, das Auftreten im ZNS, der Lunge (durch Einatmen) sowie in der Haut ist selten.
20.43 Arcanobacterium pyogenes	Diese Bakterien verursachen oft schwere klinische Mastitis-Erkrankungen. Der Erreger kann durch Fliegen übertragen werden. Eintrittspforte in den Organismus sind Wundinfektionen, Zitzenverletzungen, Euterentzündungen und Abszesse.
20.44 Bazillen	Die Gattung <i>Bacillus</i> findet man in ihrem natürlichen Lebensraum, dem Erdboden. Infektionen können über infizierte Tiere oder tierische Produkte mit Sporen erfolgen. Auch das Einatmen der Erreger ist möglich.
20.45 <i>Bacillus anthracis</i> V	Diese Erreger verursachen den sogenannten Milzbrand (Hautmilzbrand, Lungenmilzbrand). Die Bakterien überdauern in Sporenform auch jahrzehntelang im Boden. Die Aufnahme erfolgt in der Regel über Hautverletzungen oder das Einatmen der Erreger.
20.46 <i>Bacillus cereus</i>	Dieses Bakterium kommt natürlich im Erdboden vor und zählt damit zu den häufigsten kultivierbaren Bodenbakterien. Es ist ein lebensmittelvergiftendes Bakterium, das besonders bei Reispflanzen auftritt. Die Sporen, die im rohen Reis vorkommen, überleben das Kochen und vermehren sich. Sowohl Erbrechen als auch Durchfälle können durch die Toxine ausgelöst werden.
20.47 <i>Bacteroides fragilis</i>	Diese Erreger gehören zur physiologischen Flora von Menschen und Tieren.

Bakterien

Programm-Nr.	Beschreibung
20.47 Bacteroides fragilis	Sie finden sich häufig in Mischinfektionen, so z. B. bei Peritonitis, gynäkologischen Infektionen (z. B. Eileiter oder Eierstock), Aspirationspneumonien, Sinusitiden und Hirnabszessen. Infektionen sind meist endogen, d. h. von der physiologischen Flora des eigenen Körpers ausgehend.
20.48 Bordetella bronchiseptica V	Dieser Erreger verursacht bei Säugetieren und Nagern Erkrankungen der oberen Atemwege wie z. B. Bronchien- und Lungenentzündungen. Er ist beteiligt am Katzenschnupfenkomplex sowie am Zwingerhusten.
20.49 Bordetella pertussis	Bakterium der Gattung Bordetella, dem als Erreger des Keuchhustens große medizinische Bedeutung zukommt. Infektionsquelle sind an Keuchhusten Erkrankte, die den Erreger aushusten. Gesunde Keimträger gibt es nicht. Darüber hinaus kann eine Übertragung über kontaminierte Gegenstände nicht ausgeschlossen werden, da das Pertussis-Bakterium für einige Tage außerhalb des Organismus überleben kann.
20.50 Brucella abortus V	Erreger der Morbus Bang (Bang-Krankheit oder auch Abortus Bang).
20.51 Brucella melitensis V	Erreger des Mittelmeerfiebers, Maltafiebers, undulierenden Fiebers. Symptome: Fieber, Übelkeit, Leber-, Milz- und Lymphknotenschwellung. Brucella ist in unpasteurisierter Milch und daraus hergestelltem Käse über mehrere Wochen überlebensfähig; aus dieser Überlebensfähigkeit ergibt sich der Hauptinfektionsweg. Für Landwirte und Tierärzte können infizierte Tiere (Kot, Urin) Ansteckungsquelle sein.
20.52 Brucella suis V	Eine besonders Schweine betreffende Erregerform.
20.53 Coxiella burnetii V	Erreger des Q-Fiebers. Der Krankheitserreger ist weltweit verbreitet und kann vor allem von Schafen, aber auch von Haustieren wie Hund und Katze sowie von Rindern und Ziegen auf den Menschen übertragen werden. Bei der Übertragung zwischen Tieren dienen als eigentliche Überträger Zecken; auch über Aufnahme von infiziertem Kot oder Milch kann die Übertragung erfolgen. Die Infektion des Menschen erfolgt aerob, z. B. über das Einatmen von infiziertem Staub.
20.54 Clostridien	Diese Bakterien kommen überall vor (ubiquitär), vor allem in Böden und im Verdauungstrakt von höheren Lebewesen. Durch ihre Toxine können sie unterschiedliche Infektionskrankheiten auslösen, z. B. anaerobe Zellulitis, Gasbrand oder Wundstarrkrampf (Tetanus).
20.55 Clostridium botulinum V	Dieses Bakterium ist ein Bodenbewohner. Bei der Vermehrung bildet es ein Gift, das Botulinumtoxin, welches die Ursache für die unter dem Namen Botulismus bekannte Krankheit ist.

Bakterien

Programm-Nr.	Beschreibung
20.55 Clostridium botulinum V	Das Bakterium kann sich unter Sauerstoffabschluss, z. B. in geschlossenen Konserven oder im Rohschinken, wenn das Lebensmittel nicht gekühlt wird, vermehren und Toxine bilden, die eine Lebensmittelvergiftung auslösen können. Da die Erreger Bodenbewohner sind, finden sich die meisten Kontaminationen in Gemüsekonserven.
20.56 Clostridium fescerolae V	Dieser Erreger verursacht den Rauschbrand, eine nicht ansteckende, akut und hoch fieberhaft, manchmal endemisch verlaufende Tierseuche. Die natürliche Infektionsquelle für die Ansteckung der Tiere bilden Futter oder Wasser, die mit Sporen des Rauschbranderreger infiziert sind, oder Wundinfektionen.
20.57 Clostridium perfringens	Mit weiteren Clostridien zur Gruppe der Gasbrandbazillen zugehörig, ist dies der häufigste Erreger des Gasbrands. Darüber hinaus ist das Bakterium häufiger Verursacher der nekrotisierenden Pneumonie, der gangränösen Cholezystitis, einer Sepsis oder anderer unspezifischer Infektionen. Clostridium perfringens kann Infektionen des zentralen Nervensystems verursachen. Bei Tieren werden die Erkrankungen durch Clostridium-perfringens-Toxine als Enterotoxämie bezeichnet.
20.58 Clostridium septicum	Diese Bakterien sind die Erreger des Pararauschbrandes. Diese Erkrankung ist eine fieberhafte, meist tödlich verlaufende Infektionskrankheit, deren klinisches Bild nicht von dem des Rauschbrandes zu unterscheiden ist. Ebenfalls durch Clostridium septicum ausgelöst wird der Labmagenpararauschbrand der Schafe (Nordische Bradsot). Der Erreger ist für alle Haussäugetiere, Menschen und Tauben pathogen.
20.59 Clostridium tetani V	Reservoir des Erregers sind Erdreich und Holz sowie die Ausscheidungen von Rindern und anderen Tierarten. Offene Wunden können schnell mit dem Bakterium infiziert werden und so zur Tetanuserkrankung führen. Klinische Krankheitszeichen beginnen mit Kopfschmerzen und gesteigerter Reflexauslösbarkeit.
20.59 Clostridium tetani V	Es folgen erhöhte Krampfneigungen, schmerzhaft und in heftiger Dimension.
20.60 Corynebacterium diphtheriae	Dieses Bakterium ist der Erreger der Diphtherie. Die Übertragung erfolgt durch direkten Kontakt von Mensch zu Mensch mit infizierten Personen, meistens durch Tröpfchen, seltener über kontaminierte Gegenstände. Beschwerden im Hals und Rachenbereich, Schluckbeschwerden und Atemnot können erste Symptome einer Infektion sein. Das Toxin der Bakterien wirkt im gesamten Körper und schädigt vor allem das Herz, die Nieren, die Nebennieren, motorische Nerven und die Leber. Unabhängig von der Wirkung des Giftes wurden auch Hautinfektionen und Endokarditis beobachtet.

Bakterien

Programm-Nr.	Beschreibung
20.61 <i>Corynebacterium xerosis</i>	Dieser Erreger gehört zur Familie der Corynebakterien und kann zu Hautinfektionen, Lungenentzündung und Entzündungen der Rachenschleimhaut führen.
20.62 <i>Cytophaga rubra</i>	Bakterien, die im Erdboden zu finden sind. Eine Infektion findet in der Regel über den direkten Kontakt oder über kontaminierte Gegenstände statt.
20.63 <i>Erysipelothrix rhusiopathiae</i> V	Verursacht eine Krankheit, die bei Tieren als Erysipel (Rotlauf) und beim Menschen als Erysipeloid bezeichnet wird. Truthähne und Schweine sind am häufigsten betroffen. Der Erreger ist im Erdboden, in Gewässern und Abwässern zu finden, in faulendem tierischem Material. In getrocknetem Zustand und auch in gepökelten, gesalzenen und geräucherten Fleischzeugnissen kann der Erreger ebenfalls überleben. Die Infektion erfolgt meist über Hautverletzungen, ist aber auch oral möglich. Endokarditis, Arthritis sowie Hautnekrosen können entstehen.
In humans, E.20.64 <i>Eubacterium suis</i>	Diese Erreger verursachen beim Schwein z. B. Zystitis.
20.65 <i>Francisella tularensis</i> V	Dieser Erreger löst die oftmals tödlich verlaufende Erkrankung Tularämie bei frei lebenden Nagetieren aus. Die Übertragung auf den Menschen ist möglich. Über infektiöse Nagetiere oder indirekt über blutsaugende Ektoparasiten wie Mücken, Flöhe oder Läuse kann eine Infektion verursacht werden. Auch eine Infektion über verunreinigtes Wasser oder das Einatmen der Bakterien ist möglich. Symptome: Fieber, Schwäche, Lymphknotenschwellungen, Bindehautentzündungen, aber auch Lungenabszesse, Mediastinitis, Meningitis, Perikarditis und Osteomyelitis.
20.66 <i>Gardnerella vaginalis</i>	Diese Bakterien sind in geringer Keimzahl Teil der vaginalen Normalflora. In erhöhten Keimzahlen der hauptsächlich nachzuweisende Erreger bei der bakteriellen Vaginose (Vaginitis). Der Keim kann in den oberen Genitaltrakt aufsteigen und dort zu schweren Infektionen führen. Eine dauerhafte Entzündung kann zu Unfruchtbarkeit führen.
20.67 <i>Haemophilus influenzae</i>	Dieses Bakterium lebt ausschließlich in den Schleimhäuten, vor allem in denen des oberen Atmungssystems (Nase, Rachen, Luftröhre), wo es entzündliche Erkrankungen (Epiglottitis, Bronchitis, Pneumonie) verursacht. Über den Weg der Tröpfcheninfektion wird es übertragen, außerhalb der Schleimhäute ist es nur kurz lebensfähig.
20.68 <i>Haemophilus parasuis</i> V	Erreger der Glässer'schen Krankheit der Schweine. Fieberhafte Polyserositiden und Polyarthritiden dominieren das Krankheitsbild. Der Erreger wird aber auch auf den Schleimhäuten nicht erkrankter Tiere nachgewiesen. Er wird durch Tröpfcheninfektion verbreitet.

Bakterien

Programm-Nr.	Beschreibung
20.69 <i>Helicobacter pylori</i>	Infektionen mit diesen Bakterien werden für eine Reihe von Magenerkrankungen verantwortlich gemacht, die mit einer verstärkten Sekretion von Magensäure einhergehen. Magengeschwüre und Zwölffingerdarmgeschwüre können auch als Folgeerscheinung einer Infektion mit dem Bakterium entstehen. Eine Dauerbesiedelung kann kanzerogene Folgen haben. Der Übertragungsweg ist bisher nicht eindeutig geklärt. Das Bakterium scheint sich auf fäkal-oralem Weg zu verbreiten. Also durch Ausscheidung des Bakteriums über den Stuhl und Wiederaufnahme durch Wasser oder verschmutztes Essen. Eine Übertragung durch Schmeißfliegen wird derzeit diskutiert.
20.70 <i>Lactobacillus acidophilus</i>	Dieses Bakterium findet sich in der Flora des Mundes, dem Verdauungstrakt und der Vagina bzw. beim Mann im erweiterten Bereich kurz vor der Harnröhrenöffnung wieder. <i>Lactobacillus acidophilus</i> gilt als probiotisches Bakterium.
20.71 <i>Lawsonia intracellularis</i>	Diese Bakterien sind pathogen für Schweine und verursachen die Durchfallerkrankung porcine proliferative Enteritis. Auch bei Pferden, Schafen und Nagern wurden die Bakterien nachgewiesen.
20.72 <i>Legionella pneumophila</i>	Findet sich in Erd- und Gewässerproben. Als Infektionsquelle für den Menschen findet man es in Warmwasserleitungen mit nicht ausreichend erhitztem Wasser (< 70 °C), Klimaanlage und Kühltürmen. Infektionen mit den Erregern führen zur Legionärskrankheit, einer Form der Pneumonie mit Fieber, Durchfällen, Kopfschmerzen und Desorientiertheit. Das Pontiac-Fieber, eine weitere Erkrankung durch die Infektion mit dem Erreger, ist eine akute Erkrankung mit Husten und Schnupfen.
20.73 <i>Listeria monocytogenes</i> V	Dieser Erreger ist nicht auf bestimmte Wirtsorganismen oder Lebensräume beschränkt und ist überall in der Umwelt, z. B. im Boden, in Gewässern und auf Pflanzen, verbreitet. Sowohl bei Säugetieren als auch bei Vögeln und Fischen ist er zu finden. Wahrscheinlich sind etwa ein bis zehn Prozent aller Menschen ebenfalls infiziert und scheiden den Erreger über den Stuhl aus.
20.73 <i>Listeria monocytogenes</i> V	Bei einer Infektion kommt es zu einer Vermehrung der Monozyten im Blut. Die Erkrankung wird beim Menschen und bei Tieren als Listeriose bezeichnet. Der häufigste Infektionsweg ist die Aufnahme über verunreinigte Lebensmittel.
20.74 <i>Malleomyces mallei</i> V	Dies ist eine pathogene Burkholderia-Art, die bei Mensch und Tier die Erkrankung Rotz auslösen kann.
20.75 <i>Mycobacterium phlei</i>	Diese Erreger können zu Lungen- und Augenentzündungen führen. Sie sind weit verbreitet in Pflanzen, dem Erdboden und in Stäuben zu finden.

Bakterien

Programm-Nr.	Beschreibung
20.76 <i>Mycobacterium tuberculosis</i>	Dies ist ein Bakterium aus der Familie der Mykobakterien, der wichtigsten Erreger der Tuberkulose bei Menschen und Tieren. Die Übertragung erfolgt durch eine Tröpfcheninfektion. Die Haupteintrittspforte ist die Lunge. Tiere infizieren sich stets durch an offener Tuberkulose erkrankte Menschen. Bei erkrankten Tieren entwickelt sich meist nur ein schnell abheilender örtlicher Prozess. In solchen Fällen ist es angeraten, die betreuenden Menschen auf Tuberkulose zu untersuchen. Kleinsäuger, wie Hunde und Katzen, und möglicherweise Papageien können durch eine Ansteckung mit offener Tuberkulose zu einer gefährlichen, permanenten Ansteckungsquelle werden.
20.77 Nocardien V	Kommen ubiquitär im Erdboden und in Feuchtbiotopen vor. Eine Infektion erfolgt über die Atemwege oder über Hautwunden.
20.78 <i>Nocardia asteroides</i>	Diese Erreger sind im Erdboden und in Feuchtbiotopen zu finden. Folgende Erkrankungen sind möglich: Nocardiose (Bronchopneumonie, Lungenabszess), Sepsis, Hirnabszesse, Abszesse in Nieren und Muskulatur, kutane oder subkutane Abszesse, lymphokutanes Syndrom.
20.79 Pasteurellen V	Infektionen mit diesem Erreger werden als Pasteurellose bezeichnet. Solche Infektionen verlaufen häufig akut als Septikämie, aber auch als Infektion der Atemwege oder des Magen-Darm-Trakts.
20.80 <i>Pasteurella multocida</i> V	Dieser Erreger kann durch Katzenbisse oder Kratzer übertragen werden. Infektionen im Bereich der Atemwege und des Magen-Darm-Traktes sind möglich. Die Erkrankung wird als Pasteurellose bezeichnet und ist sowohl bei Säugetieren als auch bei Vögeln zu finden.
20.81 <i>Propionbacterium acnes</i>	Auch Propionsäurebakterien genannt; sind bekannt durch die in manchen Käsesorten gebildeten Käselöcher. Sie gehören zur gewöhnlichen Besiedelung der Haut. Verschiebt sich das natürliche Gleichgewicht der Hautbakterien und kommt z. B. <i>Staphylococcus aureus</i> hinzu, können diese Erreger eine Infektion sehr ungünstig beeinflussen und verschlimmern. Bei Endokarditis, Hornhautgeschwüren und septischer Arthritis wurden vermehrt <i>Propionbacterium-acnes</i> -Erreger nachgewiesen.
20.82 <i>Pseudomonas aeruginosa</i>	Dieser Erreger ist ein sogenannter Krankenhauskeim. Er ist ein weit verbreiteter Boden- und Wasserkeim, der in feuchten Milieus vorkommt. Auch in Leitungswasser, Waschbecken, Duschen, Toiletten, Spülmaschinen, Dialysegeräten, Medikamenten und Desinfektionsmitteln ist er zu finden. Lebensmittel kann er vergiften. Da er sehr resistent ist, überlebt er in destilliertem Wasser. Auch das Verwenden einiger Desinfektionsmittel garantiert keinen sicheren Schutz vor dem Erreger. Er kann Pneumonien bei zystischer Fibrose, Harnwegsinfekte, Enterokolitis, Meningitis, Otitis externa oder Infektionen auf Brandwunden auslösen.

Bakterien

Programm-Nr.	Beschreibung
20.82 <i>Pseudomonas aeruginosa</i>	Auch im Veterinärbereich spielt dieser Erreger bei Infektionskrankheiten eine große Rolle.
20.83 <i>Bartonella henselae</i>	<i>Bartonella henselae</i> gilt hauptsächlich als Erreger der Katzenkratzkrankheit (KKK). Der Erreger hat eine weltweite Verbreitung. Er ist sowohl beim Menschen als auch beim Tier zu finden. Als Hauptreservoir gilt die Hauskatze. Die Übertragung erfolgt durch Kratzverletzungen, über den Kot des Katzenflohs aber auch Zecken werden als Überträger diskutiert. Als Symptome einer Infektion werden unter anderem Lymphknotenschwellungen am Hals und unter den Achseln beobachtet. Die Inkubationszeit beträgt zwischen 3 und 10 Tage. Katzen, die den Erreger übertragen, zeigen oftmals keinerlei Symptome der Erkrankung.
20.84 <i>Fusobakterium necrophorum</i> V	Diesen Erreger findet man in der Normflora von Menschen und Tieren. Bei Verletzung der Mundschleimhaut oder durch eine Parodontitis können die Erreger in Blutgefäße vordringen und zusammen mit anderen Erregern als Mischinfektion Erkrankungen wie z.B. Angina-Plaut-Vincent hervorrufen. Beim Kalb spielt der Erreger eine große Rolle bei Klauenentzündungen. Bei Schafen ist der Erreger für die Moderhinke verantwortlich
20.85 <i>Spirillum serpens</i>	<i>Spirillum serpens</i> sind Bakterien der Gattung <i>Spirillum</i> . Man findet diese Bakterien in Gewässern mit geringem Sauerstoffgehalt. (Schweinejauche). Dort vermehrt sich der Erreger in großen Mengen.
20.86 <i>Sphaerotilus natans</i>	<i>Sphaerotilus natans</i> ist ein stäbchenförmiges Bakterium. Es ist in langsam fließenden Gewässern, Gräben und Teichen zu finden. Mit der Aufnahme des Wassers findet auch die Infektion statt.
20.87 <i>Acinetobacter baumannii</i>	<i>Acinetobacter</i> - Bakterien sind in der Regel resistent gegen Penicillin und Chloramphenicol. Bei Patienten mit Abwehrschwäche ein häufiger Infektionserreger der zu Wundinfektionen, Lungenentzündungen und Meningitis (Hirnhautentzündung) führen kann.
20.88 <i>Acitenobacter haemolytica</i>	s.o.
20.89 <i>Acitenobacter johnsonii</i>	s.o.
20.90 <i>Acitenobacter junii</i>	s.o.
20.91 <i>Acitenobacter iwoffii</i>	s.o.
20.92 <i>Actinomyces viscosus</i>	Das Bakterium gilt als Leitkeim für aggressive Zahnfleischentzündungen bis hin zu Parodontitiden.
20.93 <i>Treponema denticola</i>	<i>Treponema denticola</i> ist ein bakterieller Krankheitserreger, der auf der Mundschleimhaut zu Zahnfleischentzündungen und Parodontitis führt. Unbehandelt kann eine Infektion mit dem Erreger zu Knochenresorption und Zahnverlust führen.

Bakterien

Programm-Nr.	Beschreibung
20.94 <i>Campylobacter rectus / showae</i>	Der Erreger wird zu den Risikofaktoren bezüglich der Entwicklung von aggressiven Parodontitis-Erkrankungen gezählt.
20.95 <i>Porphyromonea gingivales</i>	Leitkeim für aggressive Parodontitiden und chronische Parodontitis.
20.96 <i>Prevotella intermedia</i>	Risikofaktor für aggressive Parodontitis. Gingivitis und ANUG (Akute Nekrotisierende Ulcerierende Gingivitis) Rezidivkeim.
20.97 <i>Tannerella forsythensis</i>	Der Erreger kann zu Parodontitis, chronischer Parodontitis und Entzündung des Implantatbetts von Zahnimplantaten (Periimplantitis) führen.
20.98 <i>Aggregatibacter actinomycetes</i>	Das Bakterium gilt als Leitkeim für aggressive Zahnfleischentzündungen bis hin zu Parodontitiden.
20.99 <i>Fusubakterium nucleatum</i>	Es handelt sich bei dem Bakterium um einen Erreger, der auf der Mundschleimhaut zu ANUG (Akute Nekrotisierende Ulcerierende Gingivitis) und chronischer Parodontitis führen kann.
21.05 Bakterien II gesamt	Hierin befinden sich alle Bakterien der Programmgruppe 21
21.10 Enterobacteriaceae gesamt	Die Enterobakterien oder Enterobacteriaceae (vorläufig die einzige Familie in der Ordnung Enterobacteriales) sind eine große Gruppe der Bakterien. Nach dem phylogenetischen System gehören sie zum Phylum (Stamm) Proteobacteria und bilden dort eine eigene Familie. Der Name Enterobakterien leitet sich vom griechischen Enteron (Darm) ab, weil viele von ihnen typische Darmbewohner sind. Aber auch viele freilebende, nicht darmbewohnende Bakterienarten gehören in diese Familie.
21.11 <i>Enterobacter aerogenes</i>	Diese Bakterien kommen in fast allen Lebensräumen einschließlich des menschlichen Darmes vor. Dort gehören sie zur normalen Darmflora. Einige Arten dieser Gattung können Erreger von Krankheiten sein. Harnwegsinfektionen, Hirnhautentzündungen und Atemwegsinfektionen sind möglich.
21.12 <i>Erwinia amylovora</i>	Erreger des sogenannten Feuerbrands. Die Verbreitung des Erregers verläuft über kontaminiertes Pflanzenmaterial, Verpackungsmaterial, Schnittwerkzeuge; auch über Zugvögel kann es zur Verbreitung kommen. Im Nahbereich erfolgt die Verbreitung des Bakterien Schleims durch Wind, Regen, Insekten, Kleinsäugetiere, Vögel und den Menschen. Ein Eindringen der Bakterien in das Pflanzengewebe erfolgt während des aktiven Wachstums der Pflanze über natürliche Eintrittspforten. Des Weiteren gibt es folgende Möglichkeiten der Infektion: Blüteninfektion (häufigste Variante), Triebinfektion, Infektion aus wieder aktiv werdenden Befallsstellen.
21.12 <i>Erwinia amylovora</i>	Die gefährliche Infektionszeit ist das Frühjahr und der Sommer, insbesondere die Blütezeit, wenn eine warmfeuchte Wetterlage herrscht: Die Blüten sind dann Hauptinfektionsstellen.

Bakterien

Programm-Nr.	Beschreibung
21.13 <i>Erwinia carotovora</i>	Viele <i>Erwinia</i> -Arten bauen Pflanzenreste ab, sind aber auch an der Entstehung von Pflanzenkrankheiten beteiligt oder gelten als Vorratsschädlinge. So löst <i>Erwinia carotovora</i> (neue Bezeichnung: <i>Pectobacterium carotovorum</i>) die Schwarzbeinigkeit bei Kartoffeln aus. Einige Arten wurden bei Menschen oder Tieren gefunden, ihre Rolle als Krankheitserreger ist jedoch nicht gesichert.
21.14 <i>Escherichia coli</i> (abgekürzt <i>E. coli</i>)	Bakterium, das im menschlichen und tierischen Darm vorkommt. <i>E. coli</i> ist Teil der Darmflora. Außerhalb des Darms kann <i>E. coli</i> jedoch Infektionen hervorrufen, da es sich im falschen Bereich des Organismus befindet. Harnwegsinfekte, Bauchfellentzündungen oder Hirnhautentzündungen bei Neugeborenen (Infektion während der Geburt) können Folgeerkrankungen einer Infektion sein.
21.15 <i>Klebsiella pneumoniae</i>	Bakterium der Gattung <i>Klebsiella</i> , das unter anderem Pneumonien auslösen kann. <i>Klebsiella pneumoniae</i> kommt praktisch überall vor, unter anderem auch in der menschlichen Darmflora. Die Bakterien können besonders bei Menschen mit geschwächtem Immunsystem Krankheiten auslösen. Häufig von <i>Klebsiella pneumoniae</i> ausgelöste Erkrankungen sind: Infektionen des oberen Respirationstraktes, Pneumonie, Hospitalismus-Pneumonie (Verbreitung über die Klimaanlage), Harnwegsinfekte, Blutvergiftungen, Gehirnhautentzündungen.
21.16 <i>Proteus mirabilis</i>	Bei diesen Bakterien handelt es sich um Krankheitserreger, die auch bei gesunden Menschen häufig im Dickdarm vorkommen und nicht notwendigerweise Krankheiten verursachen. Tritt aber eine Schwächung des Immunsystems ein, können sich folgende von diesem Bakterium verursachte Krankheitsbilder entwickeln: Harnwegsinfektionen, Wundinfektion, Pneumonie und Sepsis. Bei chronischen Harnwegsinfektionen durch <i>Proteus mirabilis</i> kann der pH-Wert des Urins erhöht werden, dadurch begünstigt können Harnsteine entstehen.
21.17 <i>Proteus vulgaris</i>	s. o.
21.18 Salmonellen	Diese Bakterien kommen weltweit in kalt- und warmblütigen Tieren, in Menschen und in Lebensräumen außerhalb von Lebewesen vor. Die Bakterien verursachen bei Menschen und Tieren Krankheiten. Die Salmonellose kann vom Tier auf den Menschen übertragen werden, aber auch umgekehrt. Infektionen über Lebensmittel gibt es häufig. Man unterscheidet zwischen den Enteritis- und den Typhus/Paratyphus-Salmonellen. Die wesentlichen durch Salmonellen verursachten Erkrankungen sind: Brech-Durchfall durch <i>Salmonella enteritidis</i> , <i>Salmonella typhimurium</i> u. a., als Salmonellose im engeren Sinn oder Salmonellenenteritis, Typhus durch <i>Salmonella typhi</i> , Paratyphus durch <i>Salmonella paratyphi</i> .

Bakterien

Programm-Nr.	Beschreibung
21.18 Salmonellen	Unter Typhus und Paratyphus versteht man eine systemische (mehrere Organe betreffende) Erkrankung mit Darmbeteiligung im Krankheitsbild.
21.19 Salmonella enteritidis	s. o.
21.20 Salmonella paratyphi	s. o.
21.21 Salmonella typhi	s. o.
21.22 Serratia marcescens	Bakterien dieser Art kommen im Erdboden, auf Pflanzen und im Wasser vor, nur gelegentlich sind sie im Gastrointestinaltrakt oder den oberen Atemwegen gesunder Menschen nachweisbar. Serratia marcescens ist vor allem Erreger von Krankenhausinfektionen. Bei abwehrgeschwächten Patienten kann er Wundinfektionen, Infektionen der Nieren und ableitenden Harnwege, Infektionen des Respirationstraktes sowie Sepsis, Endokarditis, Meningitis und Protheseninfektionen verursachen. Als Infektionsquellen kommen vor allem kontaminierte Katheter und Infusionslösungen in Betracht.
21.23 Shigella dysenteriae	Dieses Bakterium ist benannt nach seinem Entdecker, dem japanischen Mikrobiologen Kiyoshi Shiga, sowie dem als Hauptsymptom einer Infektion auftretenden Durchfall (Dysenterie). Die Erreger verursachen Bauchschmerzen und Durchfallerkrankungen. Infektionsquellen: verunreinigte Lebensmittel, durch Fäkalien verunreinigtes Trinkwasser. Die Form Shigella dysenteriae bildet zusätzlich auch ein Nervengift.
21.24 Shigella flexneri	Verursacht Durchfallerkrankungen. Dieser spezielle Erreger wird auch im Zusammenhang mit einigen Fällen von plötzlichem Kindstod genannt.
21.25 Shigella sonnei	Diese auch als Kruse-Sonne-Bakterien bekannten Arten stellen vor allem in Mitteleuropa die häufigsten Shigellen dar und verursachen besonders bei Kindern den harmlosen Sommerdurchfall.
21.26 Yersinien V	Yersenia enterocolitica und Yersenia pseudotuberculosis können bei Mensch und Tier Infektionen verursachen. Die Erreger werden per os (oral) aufgenommen und führen dann zur Enteritis.
21.27 Yersinia enterocolitica	Nach oraler Infektion mit diesem Erreger kommt es zu einer akuten Enteritis oder Enterokolitis. Durchfall (überwiegend bei Kleinkindern), Pseudoappendizitis, kolikartige Bauchschmerzen, Fieber, Übelkeit, blutiger Stuhl sowie Entzündungen im Halsbereich sind möglich. Als Infektionsquelle für die Infektion der humanen Yersiniose spielt rohes oder nicht vollständig durcherhitztes Schweinefleisch (Hackfleisch und Rohwürste) die größte Rolle.
21.28 EHEC	Durch den EHEC-Erreger wird die Erkrankung einer Escherichia-coli-Enteritis ausgelöst. Leitsymptom der Erkrankung ist blutiger Durchfall. Es handelt sich um humanpathogene Stämme des Darmbakteriums.

Bakterien

Programm-Nr.	Beschreibung
21.28 EHEC	Escherichia coli. EHEC-Erreger sind unter Nutztieren wie Schafen, Ziegen und Kühen weit verbreitet. Eine Infektion erfolgt oftmals durch den Verzehr von ungenügend behandelten (medium gebraten, roh) und unhygienisch zubereiteten tierischen Lebensmitteln.
21.50 Mycoplasmen gesamt	Mycoplasmen sind Bakterien, für die das Fehlen einer Zellwand charakteristisch ist. Sie sind die kleinsten Bakterien, die außerhalb von Zellen vermehrungsfähig sind.
21.51 Mycoplasma	Mycoplasmen sind als parasitär lebende Bakterien die Ursache für zahlreiche Krankheiten bei Menschen, Tieren und Pflanzen. Die Erreger verursachen unter anderem chronische Infektionen, Tracheobronchitis, Pharyngitis, Meningitis und Mittelohrentzündungen.
21.52 Mycoplasma agalactiae V	Erreger der kontagiösen Agalaktie beim kleinen Wiederkäuer (Schaf, Ziege). Meist kommt es zu einer unbemerkten Euterentzündung mit Milchleistungsrückgang, selten auch zu Gelenk- oder Bindehautentzündungen (Konjunktivitis).
21.53 Mycoplasma capricolum V	Erreger der Lungenseuche bei Ziegen (CCPP).
21.54 Mycoplasma mycoides V	Erreger der anzeigepflichtigen Lungenseuche der Rinder.
21.60 Spiralig gewundene Bakterien gesamt	
21.61 Borrelien	Die häufigste in Deutschland/Europa vorkommende Borrelienart ist Borrelia burgdorferi. Durch diesen Erreger wird die sogenannte Lyme-Borreliose ausgelöst. Übertragen werden die Borrelien hauptsächlich über Zecken, eine Infektion durch Stechmücken ist nicht auszuschließen.
21.62 Brachyspira V	Einige Arten sind krankheitserregend (pathogen). Alle Arten kommen im Darm von verschiedenen Tieren (z. B. von Schweinen) und Menschen vor.
21.63 Leptospira canicola V	Bei Leptospiren unterscheidet man Hauptwirte, also Tierarten, an die sich die jeweilige Bakterienart angepasst hat und die das eigentliche Erregerreservoir darstellen, sowie Nebenwirte, welche nur gelegentlich durch den Erregertyp infiziert werden. Hunde sind Hauptwirte von Leptospira canicola. Leptospiren werden von infizierten Tieren im Urin ausgeschieden. Die Infektion erfolgt durch Kontakt über die Haut oder Schleimhäute. Als Hauptübertragungsweg gilt die Aufnahme von mit Rattenharn kontaminiertem Wasser (Pfützen). In der akuten Phase verbreitet sich der Erreger im Blut und siedelt sich dann in verschiedenen Organen, wie Leber, Milz, Niere und Lymphknoten, an. Symptome: Fressunlust (Anorexie), Erbrechen, Fieber, erschwerte Atmung, manchmal auch Gelbsucht (Ikterus), Blutungen (Hämorrhagien) und Gewebsdefekte der Maulschleimhaut, Muskelzittern (Tremor) oder blutiger Stuhl infolge einer schweren Magen-Darm-Entzündung (Gastroenteritis).

Bakterien

Programm-Nr.	Beschreibung
21.64 <i>Leptospira grippotyphosa</i> V	Leptospiren verursachen Allgemeininfektionen. Es kommt zur Schädigung der Erythrozyten, infolgedessen stellen sich Anämie, Ikterus und Hämoglobinurie ein. Durch Endotoxine werden ZNS, Blutgefäße und andere Organe geschädigt. <i>Leptospira grippotyphosa</i> kann bei Rindern, Schafen, Ziegen, Schweinen und Hunden Leptospirose verursachen.
21.65 <i>Leptospira icterohaemorrhagiae</i>	Erreger der Weil-Krankheit, auch Morbus Weil oder Weil'sche Krankheit genannt. Tritt in Europa vor allem bei Personen auf, die mit infektiösem Material in Kontakt kommen, z. B. Urin von Ratten, allerdings gelten auch Schweine oder Hunde als Erregerreservoir. Der Infektionsweg erfolgt über Aufnahme von kontaminiertem, verunreinigtem Abwasser oder Erdreich, über die aufgeweichte oder nicht intakte Haut oder über die Schleimhaut. Möglich ist auch eine Aufnahme über die Atemwege. Symptome: plötzliches, hohes Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen. Im weiteren Verlauf kann es zu Gelbsucht, Hirnhautentzündung, Nieren- oder Herzentzündungen kommen.
21.66 <i>Leptospira interrogans</i>	Bei diesen Erregern tritt der Hund als Nebenwirt auf, Hauptwirt ist die Wanderratte.
21.67 <i>Leptospira pomona</i> V	Die Hauptwirte sind Rinder und Schweine.
21.68 Leptospiren (<i>suis</i>) V	Der Hauptwirt dieses Erregers ist das Schwein.
21.69 <i>Treponema pallidum</i>	Erreger der Syphilis (auch Lues, Lues venerea, harter Schanker oder Franzosenkrankheit genannt). Es handelt sich um eine Infektionskrankheit, die zur Gruppe der sexuell übertragbaren Erkrankungen gehört. Symptome: schmerzlose Schleimhautgeschwüre und Lymphknotenschwellungen. Bei einem Teil der Infizierten kommt es zu einem chronischen Verlauf, der durch vielfältigen Haut- und Organbefall gekennzeichnet ist. Im Endstadium kann es zur Zerstörung des zentralen Nervensystems kommen.
21.70 <i>Borrelia afzelli</i>	Humanpathogene Borrelienarten, die von Zecken übertragen werden.
21.71 <i>Borrelia burgdorferi</i>	s. o.
21.72 <i>Borrelia duttoni</i>	s. o.
21.73 <i>Borrelia garinii</i>	s. o.
21.74 <i>Borrelia hermsii</i>	s. o.
21.80 Intrazelluläre Bakterien (Zellparasiten) gesamt	Bakterien besiedeln sehr unterschiedliche Lebensräume, manche Arten von ihnen leben in den Zellen anderer Lebewesen.
21.81 <i>Anaplasma marginale</i>	Dringt in die roten Blutkörperchen des Wirtes ein und vermehrt sich dort. Die Anwesenheit der Parasiten in den roten Blutkörperchen stimuliert den Organismus des Tieres, die rote Blutzelle zu zerstören. Diese groß angelegte Zerstörung der roten Blutkörperchen führt zu Blutarmut, Fieber, Gewichtsverlust, Atemnot.

Bakterien

Programm-Nr.	Beschreibung
21.81 <i>Anaplasma marginale</i>	Die Erreger werden durch Zecken übertragen, aber auch kontaminierte Injektionsnadeln, Operationsbestecke, Mücken und Stechfliegen können zur Infektion führen.
21.82 Chlamydien	Diese Erreger sind Zellparasiten. Chlamydien lösen insbesondere Erkrankungen (Chlamydiose) der Schleimhäute im Augen-, Atemwegs- und Genitalbereich aus, mit teilweise schwerwiegenden Folgen wie Erblindung oder Unfruchtbarkeit. Eine Infektion mit dem Erreger erfolgt durch direkten Kontakt, kontaminierte Gegenstände oder z. B. Fliegen.
21.83 Chlamydien (feline) V	Eine Form der Erreger, die hauptsächlich bei Katzen anzutreffen ist.
21.84 <i>Chlamydia ovis</i> V	Erreger des enzootischen Abortes des Schafes.
21.85 <i>Chlamydia psittaci</i> V	Erreger der Papageienkrankheit, Psittakose, Ornithose.
21.86 <i>Chlamydia trachomatis</i>	Dieser Erreger ruft eine sexuell übertragbare Erkrankung im Urogenitaltrakt hervor, die bei Frauen zu zwei Dritteln unerkannt bleibt, da sie symptomlos verläuft, beim Mann gelegentlich Entzündungen der Harnröhre mit klarem Ausfluss verursacht und sonst auch symptomlos ist. Unbehandelte Infektionen können jedoch zu Unfruchtbarkeit führen. Unterschiedliche Stämme des Erregers können Augeninfektionen oder akute Konjunktivitis (Bindehautentzündung, sog. Schwimmbadkonjunktivitis, da gerne durch Badewasser übertragen), Urethritis (Schleimhautentzündung der Harnröhre) und Zervizitis (Gebärmutterhalsentzündung) verursachen. Weiterhin gibt es noch Arten, welche die Lymphogranuloma venereum verursachen können.
21.87 <i>Cowdria ruminantium</i> V	Dieser Erreger führt zur Erkrankung „Herzwasser“. Betroffen sind inländische und wildlebende Wiederkäuer. Verbreitet wird der Erreger durch Zecken der Gattung <i>Amblyomma</i> . Betroffene Säugetiere sind Rinder, Schafe, Ziegen, Antilopen und Büffel. Der Name der Krankheit wurde von den Symptomen der entstehenden Krankheit abgeleitet. Es kommt zu Flüssigkeitsansammlungen im Herzen bzw. in der Lunge.
21.88 Rickettsien	Bakterien, parasitäre Organismen, die sich in vielen Zecken, Flöhen, Milben und Läusen als Überträger finden. Infektionen werden als Rickettsiosen bezeichnet. Dazu gehören Fleckfieber, Rickettsienpocke, Brill-Zinsser-Krankheit, Boutonneuse-Fieber (Mittelmeer-Zeckenfleckfieber) und das Rocky-Mountain-Fleckfieber.
21.89 <i>Babesia divergens</i>	Babesien sind kleine intrazelluläre Parasiten, die durch Zeckenbiss übertragen werden. Als Babesiose bezeichnet man die durch Babesien hervorgerufene Infektionskrankheit. Die Erkrankung tritt sowohl beim Menschen, als beim Hund (Babesiose des Hundes), bei Rindern, Schafen, Ziegen und Wildtieren auf.

Bakterien

Programm-Nr.	Beschreibung
21.90 Weitere Bakterien gesamt	
21.91 Bakterien laryngiale	Pathogene Bakterien aus dem Bereich des Kehlkopfes.
21.92 Borrelien-Toxin	Von Borrelien produzierte Neurotoxine (Giftstoffe).
21.93 Kariesbakterien	Bakterien, welche immer in Kombination mit Kariesinfektionen bei Patienten zu finden waren.
21.94 PIA Porcine Intestinale Adenomatose V	Verdickungen und Faltenbildungen der Darmschleimhaut beim Schwein.
21.95 Schmerzbakterien	Es handelt sich um Bakterien, die nicht klassifiziert werden konnten.
21.96 Tuberkulinum burnetti	Eine Nosode aus tuberkulösem Lungengewebe oder tuberkulösen Kavernen.
21.97 Anaplasma phagocytophilum	Anaplasma phagocytophilum ist der Erreger der „Caninen Anaplasmose“ (Granulozytäre Ehrlichiose), eine durch Zecken übertragene Infektionskrankheit des Hundes. Auch andere Säugetiere und der Mensch (Humane Granulozytäre Anaplasmose) können befallen werden.

Viren

Programm-Nr.	Beschreibung
22.00 Viren gesamt	In diesem Programm befinden sich alle Viren der Programmgruppen 22 und 23.
22.05 Viren I gesamt	Hierin befinden sich alle Viren der Programmgruppe 22
22.10 Doppelstrang-DNA-Viren gesamt	
22.11 Adenovirus	Diese Erreger können zahlreiche Erkrankungen verursachen. Besonders betroffen sind der Respirationstrakt (grippale Infekte), Infektionen der Augen (Konjunktivitis) und der Magen-Darm-Trakt (Durchfälle). Die Infektion findet als Tröpfchen- oder Schmierinfektion statt.
22.12 Cytomegalie-Virus (CMV)	Vermeht sich nach oraler Infektion durch Speichel oder andere Körperflüssigkeiten in den Speicheldrüsen. Von dort gelangen die Viren zellgebunden über das Blut in Organe wie Leber, Milz, Lunge, Knochenmark und Nieren. Permanente Infektionen der betroffenen Organe können als primäre Infektion, aber auch in latenter Form viele Jahre nach der Infektion auftreten.
22.13 Epstein-Barr-Virus (EBV)	Eine Infektion, hauptsächlich über Tröpfchen, Speichel, Genitalsekrete, Blutzellen, oder Transplantate, führt zu einer lebenslangen, persistierenden Infektion. Symptome: Fieber, Lymphknotenschwellung, Belege auf den Mandeln. Erreger des Pfeiffer'schen Drüsenfiebers.
22.14 Hepatitis B-Virus	Mögliche Erkrankungen sind eine Leberentzündung (Hepatitis), Leberzirrhose, Leberzellkarzinome. Die Infektion mit dem Erreger erfolgt parenteral und sexuell, d. h. durch Blut oder andere Körperflüssigkeiten eines infizierten Patienten. Die Eintrittspforten sind meist kleinste Verletzungen der Haut oder Schleimhaut.
22.15 Herpes simplex	Diese Erreger haben die Eigenschaft, lebenslang im Wirt zu persistieren (verbleiben). Nach der Erstinfektion verbleibt das Virusgenom lebenslang im Körper. Der Immunstatus des Wirtes hat großen Einfluss auf die Virusreaktivierung. Herpes simplex-Viren sind weltweit verbreitet, der Mensch ist für sie als Reservoir der einzige natürliche Wirt. Da das Herpes simplex-Virus bereits durch Speichelkontakt und Schmierinfektion ab dem Säuglingsalter im normalen familiären Umgang erworben wird, ist es in der Bevölkerung sehr häufig. Eine weitere Infektionsquelle ist der Schleimhautkontakt. Erkrankungen, die durch Herpes-simplex-Viren entstehen: Gingivostomatitis (Entzündung der Mundschleimhaut), Herpes labiales, Herpesenzephalitis, Keratokonjunktivitis und viele weitere Erkrankungen.
22.16 Herpes simplex (feline) V	Dieser Erreger führt bei Katzen zu Infektionen.
22.17 Herpes zoster	Verursacht zwei unterschiedliche Krankheitsbilder: bei der Erstinfektion die Varizellen (Windpocken), bei der Reaktivierung den Herpes zoster (Gürtelrose). Übertragen wird das Virus aerogen (durch die Luft) oder durch den Bläscheninhalt. Der Kontakt zu einer Person, die erkrankt ist, gilt als häufigste Infektionsquelle.

Viren

Programm-Nr.	Beschreibung
22.18 Humanes Papilloma-Virus (HPV)	Geht zu den onkogenen Viren. Diese Art der Viren wird im Zusammenhang mit bestimmten Krebserkrankungen gesehen (Zervixkarzinome, Angogenitalkarzinome). Die Viren werden hauptsächlich sexuell und durch Hautverletzungen übertragen.
22.19 Papilloma-Virus	Verursacht Warzenbildungen im Organismus. Die Übertragung der Viren erfolgt durch den direkten Kontakt.
22.20 Varizellen (Windpocken)	Varizella-Zoster-Viren werden durch Tröpfcheninfektion übertragen und führen zur Erkrankung Windpocken. Zu den Symptomen der Erkrankung zählen Fieber und ein juckender Hautausschlag mit wasserklaren Bläschen. Da die Erkrankung am häufigsten bei Kindern erstmalig auftritt, wird sie zu den Kinderkrankheiten gezählt. Infektionen bei Erwachsenen verlaufen oftmals mit schwerwiegenden Komplikationen. Hirnhautentzündungen, Lungenentzündungen und Leberentzündungen können Folgeerscheinungen sein. Nach der Erkrankung verbleibende Varizella-Zoster-Viren können im Organismus zu einer erneuten Erkrankung, der sogenannten Gürtelrose (Herpes-Zoster) führen.
22.21 JC-Viren	Das JC-Virus (Humanes Polyomavirus 2, JC-Polyomavirus) gehört zur Gattung Polyomavirus. Eine Infektion kann zu Gehirnerkrankung führen. Die Erkrankung kommt fast ausschließlich bei schwer abwehrgeschwächten Personen vor. Es handelt sich um eine Erkrankung, bei der zahlreiche funktionelle Veränderungen des Nervensystems, beispielsweise motorische und kognitive Störungen, auftreten können.
22.22 Humanes Herpesvirus 8	Humane Herpesviren sind Viren aus der Familie Herpesviridae, die auf das Nervensystem wirken und humanpathogen sind.
22.40 Einzelstrang-DNA-Viren gesamt	
22.41 Panleucopenie-Virus V	Die Panleukopenie ist eine häufig tödlich verlaufende, virusbedingte Katzenkrankheit. Sie wird auch als Katzenseuche, Katzenstaupe, infektiöse Enteritis der Katzen, Agranulomatose, Aleukozytose und Katzenpest bezeichnet. Der Erreger dringt über Kontakt mit infektiösem Material (Kot, Nasensekret, Urin) durch die Nasen- und Maulschleimhaut in den Körper ein.
22.42 Parvoviren (suis) V	Die Parvovirose wird durch das porcine Parvovirus (PPV) hervorgerufen. Sie kommt weltweit bei Schweinen vor. Erfolgt die Infektion in den ersten drei Trächtigkeitswochen, so sterben entweder alle Embryonen oder ein großer Teil davon ab und werden resorbiert.
22.43 Porcines Circovirus V	Das porcine Circovirus (PCV) Typ 2 ist ein Virus, welches bei Schweinen vorkommt.
22.60 Einzelstrang-RNA-Viren, Positiv-Strang-RNA-Genom gesamt	

Viren

Programm-Nr.	Beschreibung
22.61 AE-Virus V	Aviäre Enzephalomyelitis, ansteckende Kükenenzephalomyelitis. Eine hochansteckende Erkrankung mit nervalen Symptomen bei Küken. Infizierte Legehennen sind das Reservoir für die Übertragung des Virus über das Ei oder kurz nach dem Schlupf. Auch über den Kot werden die Viren übertragen. Hühner, Puten, Fasane, experimentell auch Enten, Tauben und Perlhühner können erkranken.
22.62 BVD-Virus V	Die bovine Virusdiarrhoe/Mucosal Disease, kurz BVD/MD, wird durch das bovine Virusdiarrhoe-Virus (BVDV) ausgelöst. Es handelt sich um einen recht häufig auftretenden viralen Krankheitskomplex der Rinder.
22.63 Caliciviren (feline) V	Das feline Calicivirus (FCV) ist ein seit vielen Jahren bekannter Erreger von Erkrankungen des oberen Respirationstraktes bei der Katze. Die Übertragung erfolgt hauptsächlich aerogen über virushaltige Sekrete des Nasen-Rachen-Raums.
22.64 Chikungunya-Viren	Diese Erreger werden durch Stechmücken übertragen. Symptome: Fieber und Gelenkbeschwerden.
22.65 Coronaviren (feline) V	Die ansteckende Brust- und Bauchfellentzündung der Katze (FIP) ist eine Katzenkrankheit, die durch Coronaviren verursacht wird. Diese Viren rufen bei der Katze normalerweise eine harmlose Darminfektion hervor. Bei einer geringen Prozentzahl der infizierten Katzen kann daraus jedoch FIP entstehen.
22.65 Coronaviren (feline) V	Lebt eine Katze mit anderen Katzen zusammen oder trifft andere Katzen beim Freilauf, nimmt sie das Virus beim Scharren in der Katzentoilette oder durch Beschnüffeln und Belecken (von anderen Katzen, aber auch von Gegenständen und Kleidung) über Maul und Nase auf.
22.66 Coronaviren (suis) V	Diese Erreger sind bei Schweinen zu finden und lösen dort Infektionen aus.
22.67 Coxsackie-Virus B1	Die Infektion mit diesem Erreger erfolgt über verunreinigtes Wasser und Nahrung; Tröpfcheninfektion oder Schmierinfektion ist möglich. Krankungsbilder: Erkältung, virale Meningitis, Myokarditis, Hand-Fuß-Mund-Krankheit.
22.68 Coxsackie-Virus B4	s. o.
22.69 EAV-Virus	Equine Arteritis-Virusinfektion, EAV; früher auch akute Septikämie, equine Influenza, Pferdestaupe, Pink Eye oder Rotlaufseuche genannt. Die Infektion erfolgt über Aerosole aus dem Respirationstrakt, über Urin akut infizierter Tiere oder venereal durch den Deckakt.
22.70 Entenhepatitis-Virus V	Dieser Erreger stammt aus der Familie der Hepatitis-Viren und ist bei Lebererkrankungen von Entenvögeln zu finden.

Viren

Programm-Nr.	Beschreibung
22.71 Enteroviren	Die Übertragung aller zur Gattung Enterovirus gehörenden Virusarten erfolgt vorwiegend fäkal-oral, jedoch kommt für einige Erreger auch die Tröpfcheninfektion als Infektionsweg in Frage. Ebenfalls möglich ist die diaplazentare (über die Plazenta) Übertragung der Viren. Kinderlähmung, Infektionen der oberen Atemwege, Erkältungen, Magen-Darm-Erkrankungen, fieberhafte generalisierte Exantheme, hämorrhagische Konjunktivitis, Myokarditis, Perikarditis, Hepatitis, Meningitis und Enzephalitis können durch die Erreger verursacht werden.
22.72 FHV-Viren (felines Herpes-Virus) V	Das FHV gehört zu den Erregern des Katzenschnupfenkomplexes. Das Virus ruft vor allem bei jungen Katzen Symptome in Form einer Rhinotracheitis hervor. Infizierte Tiere bleiben lebenslang Virusträger, Ausscheider und Ansteckungsquelle für empfängliche Katzen. Des Weiteren besteht eine Beziehung zum felines Cytomegalievirus.
22.73 FSME	Die Erreger werden über Zecken übertragen. Symptome einer Infektion: gripptaler Infekt, Meningitis, Enzephalitis, Radikulitis, Lähmungen.
22.74 Hepatitis A-Virus	Die Infektion mit diesen Viren erfolgt fäkal-oral (Aufnahme von kontaminierten Lebensmitteln). Der Verlauf ist in der Regel akut, eine Chronizität wie bei anderen Hepatitis-Infektionen gibt es nicht.
22.75 Hepatitis C-Virus	Wird über das Blut übertragen. Nach einer Infektion gibt es kaum direkte Folgen, die Schädigung der Leber läuft chronisch ab. Oftmals ist der Weg der Infektion nach dem Auffallen der Krankheit nicht mehr nachvollziehbar. Leberzirrhose und Leberkarzinom sind möglich.
22.76 KSP-Virus V	Der Schweinepesterreger (Klassische Schweinepest) ist – obwohl er mit anderen Erregern verwandt ist – nicht auf andere Tierarten oder den Menschen übertragbar. Die Infektion der Schweine erfolgt im direkten Kontakt mit erkrankten Tieren oder über verunreinigte Fahrzeuge und Gerätschaften, Kleidung oder Speiseabfälle.
22.77 MKS-Virus V	Die Maul- und Klauenseuche (MKS) ist eine hochansteckende Viruserkrankung bei Rindern und Schweinen. Auch Rehe, Ziegen und Schafe, aber auch Elefanten, Ratten und Igel können sich infizieren. Pferde sind nicht für MKS anfällig. Eine Infektion des Menschen tritt gelegentlich auf. Die Erkrankung kann durch Kontakt- wie durch Schmierinfektion bei direktem Kontakt mit infizierten Tieren, mit kontaminierten Ställen oder Viehtransportfahrzeugen übertragen werden. Eine Infektion über die Luft ist möglich. Menschen, die mit infizierten Tieren Kontakt hatten, sollten ihre Kleidung desinfizieren lassen. Futterzusätze, die infizierte Tierprodukte enthalten, und Tierprodukte wie Käse oder Fleisch können das Virus beherbergen. Kühe können MKS von infizierten Bullen durch Samenübertragung bekommen.

Viren

Programm-Nr.	Beschreibung
22.78 Noro-Virus	Dieser Erreger führt zu akuten Gastroenteritiden. Plötzliches Erbrechen und Durchfälle sind typische Symptome für eine Infektion. Die Viren sind äußerst infektiös und noch nach Wochen im Stuhl nachweisbar. Infektion über kontaminierte Gegenstände, Schmierinfektion.
22.79 PRRS-Virus (suis) V	Dieser Erreger führt zu Atemwegsinfektionen beim Schwein.
22.80 Rhino-Virus	Dieser Erreger sorgt für Infektionen, die umgangssprachlich als Schnupfen oder Erkältung bezeichnet werden. Die Übertragung geschieht über Tröpfcheninfektion (Anhusten oder Niesen), aber auch kontaminierte Hände oder Gegenstände können zu einer Infektion führen. Über die Schleimhäute gelangen die Viren in den Organismus und führen zu generalisierten Infektionen.
22.81 SVD-Virus V	Dieser Erreger verursacht eine Erkrankung der Schweine, ähnlich der Maul- und Klauenseuche.
22.82 Tabakmosaikvirus	Das Tabakmosaik-Virus verursacht die ökonomisch bedeutsame Mosaik-Krankheit des Tabaks. Viele landwirtschaftliche Kulturpflanzen und Zierpflanzen können infiziert werden. Das Virus wird sehr leicht übertragen, z. B. durch direkten Kontakt zwischen Pflanzen, durch Pflanzensaft, bei einigen Pflanzen durch Saatgut. Es ist im Gegensatz zu vielen anderen Pflanzenviren äußerst hitzestabil. Aufgrund dieser Eigenschaften ist es vermutlich eines der am weitesten verbreiteten Viren weltweit.
22.83 Teschen-Talfanvirus V	Erreger der Teschener Krankheit (ansteckende Schweinelähme, Teschen Disease, Polioencephalomyelitis enzootica suum, Poliomyelitis suum). Die ansteckende Schweinelähme stellt eine Poliomyelitis bei Schweinen jeden Alters dar und ist charakterisiert durch ein kurzes, akutes Stadium und nachfolgend typische Lähmungen. Die Krankheit hat Ähnlichkeit mit der Poliomyelitis beim Menschen.
22.84 VES-Virus V	Bei diesem Erreger handelt es sich um den Erreger des Bläschenexanthems des Schweines. Die Erkrankung lässt sich klinisch nicht von der Maul- und Klauenseuche unterscheiden.
22.85 Hepatitis D-Virus V	Diese Viren treten immer nur in Kombination mit Hepatitis B-Viren auf, Übertragungsmöglichkeiten: Geschlechtsverkehr, infizierte Nadeln von Spritzen, verunreinigte Blutkonserven, Tätowier- oder Akupunkturnadeln. Es kommt zu einer chronischen Infektion der Leber.
22.86 Hepatitis E-Virus V	Hepatitis E-Viren werden durch Kontaktinfektion beziehungsweise Schmierinfektion fäkal-oral, oder über das Wasser übertragen. Die Inkubationszeit beträgt zwischen 30 bis 40 Tagen und ist klinisch nicht von der Hepatitis A zu unterscheiden. Sie ist jedoch schwerer im Verlauf. Durchfall, Abgeschlagenheit, Appetitlosigkeit, Bauchbeschwerden und eine Gelbfärbung der Haut sind erste Anzeichen. Häufigste Infektionsquelle sind Lebensmittel und Trinkwasser.

Viren

Programm-Nr.	Beschreibung
22.87 Dengue-Virus	Dies ist ein Virus, das bei Menschen und Tieren das sogenannte Denguefieber auslösen kann. Das Virus wird durch Stechmücken übertragen. Über den Speichel der infizierten Mücke wird der Erreger weiter gegeben.
22.88 Rubella (Röteln)	Unter der Bezeichnung Röteln versteht man eine Infektionskrankheit, ausgelöst durch das Röteln Virus. Eine Übertragung der Viren erfolgt durch Tröpfcheninfektion, der einmalige Kontakt bringt eine lebenslange Immunität gegen die Viren. Symptome: Rote Hautflecken (Exanthem), Fieber, Lymphknotenschwellungen. Gefährlich ist die Röteln-Infektion in der Schwangerschaft, da die Viren zu ausgeprägten Fehlbildungen des Kindes führen können. Vorbeugend wird daher bei Frauen eine Impfung empfohlen.
22.89 Coxsackie-Virus A-7	Die Infektion mit diesem Erreger erfolgt über verunreinigtes Wasser und Nahrung; Tröpfcheninfektion oder Schmierinfektion ist möglich. Erkrankungsbilder: Erkältung, virale Meningitis, Myokarditis, Hand-Fuß-Mund-Krankheit.
22.90 Zika-Viren	Das Zika-Virus (ZIKV) gehört zur Gattung Flavivirus und wird durch Stechmücken übertragen. Infektionen treten häufig in Afrika, Südostasien und Lateinamerika auf. Symptome: Hautausschlag und Fieber („Zikafieber“), Konjunktivitis, Gelenks-, Muskel- und Kopfschmerzen, Erbrechen. Die Symptome dauern in der Regel eine Woche lang an. Bei Schwangeren kann eine Infektion mit dem Virus zu Schädigungen des Fötus führen.
22.91 Humanes T-lymphotropes Virus 1	Beide Erreger schwächen das Immunsystem und können beteiligt sein an speziellen Formen der Leukämie oder anderen Folgeerkrankungen der gestörten Immunabwehr.
22.92 Humanes T-lymphotropes Virus 2	s.o.
23.05 Viren II gesamt	Hierin befinden sich alle Viren der Programmgruppe 23
23.10 Negativ-Strang-RNA-Genom, nicht segmentiert, gesamt	
23.11 Borna-Virus	Die Borna-Krankheit oder ansteckende Gehirn- und Rückenmarksentzündung der Einhufer wird durch dieses Virus übertragen. Das Gehirn und das Rückenmark vor allem von Pferden und Schafen werden befallen. Symptome: Verhaltensänderungen, Bewegungsstörungen und eine Beeinträchtigung der Sensibilität und des Sensoriums wie Absondern von der Herde, Depression, gesenkte Kopfhaltung, z. T. gesteigerter Bewegungsdrang, z. T. Aggressivität gegen andere, z. T. große Schreckhaftigkeit, herabgesetzte Teilnahme an der Umgebung, Spasmen und Speicheln. Im Endstadium Festliegen mit Ruderbewegungen, Fieberschübe.

Viren

Programm-Nr.	Beschreibung
23.11 Borna-Virus	Die natürliche Infektion erfolgt vermutlich über die Schleimhaut der oberen Luftwege, den Rachen oder die Riechschleimhaut. Mittlerweile wird vermutet, dass auch Menschen infiziert werden können. Symptome: Depressionen, Verhaltens-auffälligkeiten.
23.12 Equines Influenza-Virus V	Die equine Influenza, auch als Pferdegrippe oder Hoppegartener Husten bezeichnet, ist eine akute, hochkontagiöse Erkrankung der oberen und unteren Atemwege des Pferdes, hervorgerufen durch das equine Influenza-Virus Typ A. Neben einer indirekten Übertragung wird der Erreger hauptsächlich aerogen durch das Husten der Tiere übertragen. Charakteristische Symptome wie intermittierende Fieberphasen (Temperatur bis zu 41 °C), wässrig-seröser Nasenausfluss, trockener Husten, Inappetenz und Apathie können auftreten. Im weiteren Verlauf kann sich eine Laryngitis, Bronchitis, eine Bronchiolitis oder gar eine Viruspneumonie entwickeln. Einige Pferde, insbesondere Hochleistungspferde, zeigen neben Muskelschwäche und einem steifen Gang häufig auch eine Myokarditis und Myokardinsuffizienz.
23.13 Klassisches Geflügelpest-Virus V	Die Klassische Geflügelpest (KP) ist eine schwere Allgemeinerkrankung besonders bei Hühnern, Puten und Wachteln sowie bei zahlreichen frei lebenden Vogelarten. Grundsätzlich beobachtet man die gleichen Infektionswege wie bei anderen Influenza-Viren.
23.13 Klassisches Geflügelpest-Virus V	Die Viren verbreiten sich durch Tröpfcheninfektion über die eingeatmete Luft oder über Kotpartikel an der Kleidung und an Geräten. Die akute Form der Geflügelpest äußert sich in Zeichen allgemeiner Schwäche, stumpfem, struppigem Federkleid, hohem Fieber, Atmung mit geöffnetem Schnabel, Ödemen an Kopf, Hals, Kamm, Kehllappen, Beinen und Füßen, Blauverfärbung der Haut und der Schleimhäute, wässrig-schleimigem und grünlichem Durchfall und neurologischen Störungen (abnorme Haltung des Kopfes, Störungen in der Beweglichkeit). Bei chronischem Verlauf sinkt die Legeleistung, die Eier sind dünnwandig oder schalenlos.
23.14 Masern-Virus	Übertragen wird der Erreger durch Tröpfcheninfektion direkt von Mensch zu Mensch. Es kommt nach der Infektion zum typischen Masern-Exanthem (rote Hautflecken), Fieber und allgemeiner Schwäche. Bei ungünstigem Verlauf kann es zu Lungen- und Hirnhautentzündungen kommen.
23.15 Mumps-Virus	Hierbei handelt es sich um den Erreger einer Infektionskrankheit, die hauptsächlich die Speicheldrüsen befällt. Als Komplikation können Hirnhautentzündungen (Meningitis) oder Hodenentzündungen (Orchitis) auftreten. Übertragen wird der Erreger durch einen direkten Kontakt oder eine Tröpfcheninfektion.

Viren

Programm-Nr.	Beschreibung
23.16 Parainfluenza-Virus	Weltweit verbreitetes Virus, das bevorzugt die Atemwege befällt, beim Erwachsenen zu Schnupfen führt, bei Säuglingen und Kleinkindern auch zu schweren Krankheitsbildern einschließlich einer Lungenentzündung (Pseudokrupp). Übertragen werden die Erreger über Tröpfcheninfektion, Schmierinfektion und kontaminierte Gegenstände.
23.17 Porcines Influenza-Virus V	Die porcine Influenza wurde erstmals 1918, zeitgleich mit der großen Grippepandemie des Menschen, beobachtet. Mittlerweile ist die Influenza beim Schwein weltweit verbreitet. Symptome: Die Tiere bekommen Atembeschwerden, schmerzhaften Husten und einen kurzfristigen Temperaturanstieg auf bis zu 42 °C. Sauen, die während der Trächtigkeit erkranken, können aufgrund des hohen Fiebers spontan abortieren oder bringen kleine, lebensschwache Ferkel zur Welt. Infektionen werden durch Dauerüberträger verbreitet.
23.18 VSI-Virus (VSV)	Oftmals auch als VSV bezeichnet. Das Virus gehört der Familie Rhabdoviridae an, die gut bekannten Tollwutviren gehören zur gleichen Familie. Besonders gefährdet sind Rinder, Pferde und Schweine. Eine Übertragung auf den Menschen ist möglich und führt zu einer Grippe-ähnlichen Erkrankung.
23.19 HRSV	Eine Infektion mit den HRSV-Viren führt zu Infektionen der oberen Atemwege. Symptome wie Schnupfen, Husten, akute Bronchitis und Mittelohrentzündung sind möglich. Als Übertragungsweg kommen Schmier- oder Tröpfcheninfektionen in Frage. Nach einer Infektion entsteht keine dauerhafte Immunität. Bei Kleinkindern und Säuglingen verlaufen die Erkrankungen oftmals derartig heftig, dass ein Aufenthalt im Krankenhaus erforderlich wird.
23.30 Negativ-Strang-RNA-Genom, segmentiert, gesamt	
23.31 H1N1	Auch Humaninfluenza oder Spanische Grippe genannt.
23.32 H5N1	Auch Vogelgrippe genannt.
23.33 Influenza-Viren	Diese Viren und die durch sie ausgelösten Erkrankungen existieren weltweit. Influenza-Viren vermehren sich beim Menschen im Respirationstrakt eines infizierten Individuums. Menschliche Grippeviren bevorzugen gemäß Studien flimmerhaarlose Epithelzellen. Im Gegensatz dazu vermehrt sich das Grippe-Virus bei Vögeln hauptsächlich in den Darmepithelzellen. Unter den Gattungen finden sich auch die Erreger der Influenza oder „echten“ Grippe.
23.33 Influenza-A- und -B-Virus	Diese Erreger sind für Infektionskrankheiten verantwortlich, die im allgemeinen als „Grippe“ bezeichnet werden. Verschiedene Virusvarianten dieses Typs traten in den letzten Jahren gehäuft auf. Infektionswege sind die Tröpfcheninfektion und direkter Kontakt mit infizierten Gegenständen.

Viren

Programm-Nr.	Beschreibung
23.34 A/H5N1	Highly Pathogenic Avian Influenza, eine durch Viren hervorgerufene anzeigepflichtige Tierseuche, von der hauptsächlich Hühner, Puten, wildlebende Wasservögel und andere Vögel betroffen sein können. Einige Varianten der Geflügelpest-Viren, insbesondere die Variante A/H5N1, sind in Einzelfällen auf Menschen, Leoparden sowie auf Hauskatzen übertragen worden.
23.50 Doppelstrang-RNA-Viren gesamt	
23.51 BTV-Viren V	Das Blauzungenvirus (engl. Bluetongue Virus, kurz BTV) ruft bei Wiederkäuern die Blauzungkrankheit hervor.
23.52 FCoV-Viren V	Die Ursache für die Ausbildung einer FIP-Erkrankung in der Katze ist eine Mutation eines eigentlich recht harmlosen Darmvirus. Es heißt felines Corona-Virus, abgekürzt FCoV. Dieses Darmvirus ist weit verbreitet. Es führt – wenn es überhaupt krank macht – zu milden Durchfällen und kurzzeitiger Appetitlosigkeit. Die tödliche FIP entwickelt sich durch eine Mutation des Virus. Der Erreger wird vom Organismus zerstört, verursacht aber eine Antikörperbildung. Die Antikörper verbinden sich mit anderen Eiweißkörpern zu „Immunkomplexen“. So entstehen Entzündungen der Blutgefäße, und Gefäßflüssigkeit tritt in Bauch- und Brusthöhle oder in den Herzbeutel. Lokale Infektionen sind ebenfalls möglich.
23.53 FeLV-Viren V	
23.54 FIV-Viren V	Felines Immundefizienz-Virus, auch Katzen-Aids genannt. Dieses Virus wird vornehmlich im Speichel ausgeschieden und durch Bisswunden beim Kämpfen übertragen. Da das Virus das Immunsystem zerstört, sind infizierte Katzen ebenfalls viel anfälliger für „normale“ Krankheiten. Besonders häufige Anzeichen für das Vorliegen einer Katzen-Aids-Infektion sind Zahnfleischentzündungen, schlecht heilende Wunden und chronische Erkrankungen der Blase.
23.55 Retroviren	Diese Viren sind im Wirbeltierreich allgegenwärtig. Sie infizieren Säugtiere, Vögel, Amphibien, Reptilien und Fische, sind dabei aber meistens sehr spezifisch auf ihren Wirt beschränkt. Als Auslöser von Krankheiten beim Menschen sind HIV und HTLV-1 bekannt.
23.56 Rotaviren	Eine Infektion mit diesen Viren führt zu einer Gastroenteritis, auch unter der Bezeichnung Reisediarrhö bekannt. Rotaviren werden besonders durch Schmierinfektionen (fäkal-oral), aber auch durch kontaminiertes (mit Rotaviren belastetes) Wasser und Lebensmittel übertragen. Obwohl sich die Viren im Respirationstrakt nicht vermehren, können sie in der akuten Phase auch in Sekreten der Atemwege ausgeschieden werden, so dass auch eine Übertragung über die Luft (aerogen) möglich ist. Das Virus ist sehr leicht übertragbar, bereits zehn Viruspartikel reichen aus, um ein Kind zu infizieren. Die Infektion geschieht praktisch nur von Mensch zu Mensch.

Viren

Programm-Nr.	Beschreibung
23.57 Rotaviren (suis) V	Weltweit lösen Rotaviren mehr als 70 % der schweren Durchfallerkrankungen bei Mensch und Tier aus und sind damit die häufigste Ursache von Darminfektionen. Dieser Erreger ist besonders bei Schweinen zu finden.
23.70 Warzen gesamt	Warzen werden größtenteils durch sogenannte Papillomviren hervorgerufen, von denen es über 100 verschiedene Arten gibt. Eine Ausnahme bilden die Alterswarzen, deren Ursache bisher ungeklärt ist. Nach einer Inkubationszeit von wenigen Tagen bis hin zu einigen Monaten entwickeln sie sich als leicht erhabene Geschwülste auf der Hautoberfläche. Warzen können praktisch überall am Körper auftreten, meist sind sie jedoch an Händen und Füßen zu finden. Je nachdem, in welcher Körperregion Warzen auftreten und wie sie aussehen, unterscheidet man sie folgendermaßen:
23.71 Alterswarzen	Bisher ist ungeklärt, wie diese entstehen. Am ganzen Körper zu finden.
23.72 Dellwarzen	Auch „Schwimmbadwarzen“ genannt. Diese gehören eigentlich nicht zu den Warzen, obwohl sie wie solche aussehen. Es sind stecknadelkopf- bis erbsengroße Knötchen mit glatter und oft glänzender Oberfläche. Sie haben meistens in der Mitte eine Delle und treten am ganzen Körper auf, besonders an Armen, Händen, Fingern und am Oberkörper. Sie werden auch im Gegensatz zu anderen Warzen vom Molluscum-contagiosum-Virus (MCV) aus der Familie der Poxviridae, einem behüllten doppelsträngigen DNA-Virus (dsDNA), per Schmierinfektion oder Kontaktinfektion verursacht.
23.73 Feigwarzen	Diese treten an den Geschlechtsteilen und im Analbereich auf und werden durch Geschlechtsverkehr übertragen.
23.74 Flachwarzen	Auch „Planwarzen“ genannt. Flache, runde oder mehreckige Wucherungen, meistens weich, hautfarben bis graugelb oder auch braun mit einem Durchmesser von einem bis fünf Millimetern. Ihre Oberfläche ist in der Regel stumpf und fein gepunktet. Sie können am ganzen Körper auftreten, meist jedoch im Gesicht oder an Handgelenken, Hand- und Fingerrücken oder auf den nach außen gerichteten Teilen der Unterarme. Die Infektion erfolgt über Schmierinfektion.
23.75 Fußsohlenwarzen	Eine unangenehme Form der Warze ist die Fußsohlen- oder Dornwarze. Durch ihre dornförmige Ausprägung kann sie beim Laufen starke Schmerzen verursachen.
23.76 Juvenile Warzen	Eine weitere Form der Warzen sind die juvenilen Warzen, sie sind von der Form her eher flach. Meist sind Kinder von dieser Form der Warzen befallen.
23.77 Pinselwarzen	Fadenförmige Wucherungen, besonders im Gesicht. Sie werden per Schmierinfektion übertragen.
23.78 Vulgäre Warzen	Auch unter dem Namen gewöhnliche oder Stachelwarzen bekannt. Diese treten besonders häufig an den Händen, den Fingern, den Nagelrändern und an den Fußsohlen auf.

Viren

Programm-Nr.	Beschreibung
23.79 Warzen N.N.	Warzen rezidivierend. Hier handelt es sich um Warzen, deren Erreger nicht eindeutig zugeordnet werden konnten.
23.80 Weitere Viren gesamt	
23.81 Viren N.N.	Diese Erreger konnten nicht eindeutig klassifiziert werden.

Parasiten

Programm-Nr.	Beschreibung
24.00 Parasiten gesamt	In diesem Programm befinden sich alle Parasiten der Programmgruppen 24 und 25.
24.05 Parasiten I gesamt	Hierin befinden sich alle Parasiten der Programmgruppe 24.
24.10 Hakenwürmer gesamt	
24.11 Ancylostoma brasiliense	Hakenwurm, der hauptsächlich bei Hund und Katze vorkommt. Er besiedelt als Parasit den Darm. Infektion auch für den Menschen möglich über Larven, die sich in die Haut bohren; perorale Aufnahme ist ebenfalls möglich. Bei Tieren kann die Infektion über die Muttermilch (lactogen) erfolgen. Symptome: Anämie, Gewichtsabnahme, Durchfälle, Lungenentzündungen, Hautveränderungen.
24.12 Ancylostoma caninum	
24.13 Gyrodactylus	Eine Plattwurm-gattung aus der Klasse der Hakensaugwürmer.
24.20 Spulwürmer/Fadenwürmer/Madenwürmer gesamt	
24.21 Ascaris megaloccephala	Ascariswürmer gehören zu den Fadenwürmern. Infektionen erfolgen bei Mensch und Tier über die Aufnahme von Eiern aus der Umgebung. Symptome: Husten, Fieber, asthmaähnliche Anfälle, Darm- und Gallenerkrankungen möglich.
24.22 Dirofilaria immitis (Herzwurm)	Ein Fadenwurm, welcher der Erreger der Herzwurmerkrankung des Hundes ist. Die infektiöse Drittlarve wird über Stechmücken übertragen. Aus der Larve entwickelt sich der Herzwurm. Symptome: konditionelle Probleme, Herzprobleme.
24.23 Enterobius vermicularis	Dieser parasitische Fadenwurm ist der häufigste Eingeweidewurm, weltweit verbreitet. Menschen wie Tiere können sich infizieren.
24.24 Haemonchus contortus	Ein Fadenwurm, der hauptsächlich kleine Wiederkäuer befällt. Er wird von den Tieren oral aufgenommen und in Folge entwickelt sich eine parasitäre Gastritis. Symptome: Magen-Darm-Probleme, Durchfälle, Anämie.
24.25 Loa loa	Ein Fadenwurm, auch bekannt unter dem Namen Wanderfilarie oder Augenwurm. Der Parasit ist Erreger der Loiasis (Kamerunbeule). Bei seinen Wanderungen durch den Organismus tritt er auch im Auge auf. Übertragen wird er perkutan durch Bremsen der Gattung Chrysops.
24.26 Macracanthorhynchus	Kratzwurm. Der Parasit lebt im Darm. Infektionen können über die orale Aufnahme von infizierten Käferlarven oder Larven aus dem Erdboden erfolgen. Symptome: Durchfälle, Darmblutungen.
24.27 Onchocerca volvulus (Tumor)	Fadenwurm und Erreger der Flussblindkrankheit.

Parasiten

Programm-Nr.	Beschreibung
24.28 Oxyuren	Auch Madenwurm, Springwurm oder Aftermade. Der parasitische Fadenwurm ist der häufigste Eingeweidewurm, weltweit verbreitet. Sowohl Menschen als auch Tiere sind betroffen. Die infizierten Eier des Erregers werden durch den Mund oder inhalativ aufgenommen. Symptome: starker Juckreiz im Analbereich.
24.29 Passalurus ambiguus	Kaninchenwurm. Es handelt sich um eine Spulwurmart, die sich hauptsächlich bei Kaninchen im Darm ansiedelt. Symptome: Anämie, Magen-Darm-Probleme, Gewichtsverlust.
24.30 Stephanurus dentatus	Auch Nierenwurm genannt. Gehört zur Familie der Fadenwürmer.
24.31 Strongyloides (filariform)	Dieser Erreger gehört zu den Zwergfadenwürmern. Erreger der Strongyloidiasis. Die Infektion erfolgt perkutan durch Larven, direkt in den Wirt. Symptome: Hautjucken, Hautentzündungen, Atembeschwerden, Erbrechen und blutiger Durchfall.
24.32 Trichinella spiralis (Muskel)	Parasitische Fadenwürmer. Infektion erfolgt oral, z. B. über den Verzehr von Mett oder ungegartem Schweinefleisch. Die Erkrankung wird als Trichinellose bezeichnet. Symptome: Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfälle.
24.33 Trichuris sp.	Peitschenwurm. Der Erreger gehört zu den Fadenwürmern, die Erkrankung nennt man Trichuriasis. Es handelt sich um eine Magen-Darm-Erkrankung. Infektion durch die orale Aufnahme von larvenhaltigen Eiern. Symptome: Erbrechen, Durchfall, Anämie.
24.34 Macracanthorhynchus hirudinaceus	Eine Wurmart, die bei Schweinen zu finden ist. Ähnlich den Ascariden bewohnen sie den Darm. Eine Infektion ist auch bei Menschen möglich. Übertragen wird der Erreger durch den Verzehr von infizierten Insekten, Mistkäfern oder Kakalaken.
24.35 Anisakis simplex	Anisakis simplex ist ein Fadenwurmart. Anisarkitis wird die Erkrankung genannt, die durch den Erreger entsteht. Der Fadenwurm kann in rohem Fisch, beispielsweise Sushi oder Matjes, vorkommen. Die Krankheitshäufigkeit bei Heringen liegt bei rund 70 %. Symptome nach einer Infektion: heftige Bauchschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Durchfall und Erbrechen. Auch Appetitlosigkeit und Gewichtsverlust können auf eine Infektion hinweisen.
24.36 Dirofilaria repens	Es handelt sich bei dem Erreger um einen Fadenwurm, der hauptsächlich im Unterhautgewebe des Hundes zu finden ist. Zwischenwirt und Überträger des Parasiten ist in erster Linie die Stechmücke. Infektionen bei Menschen sind möglich.
24.37 Microfilarien	Infektionen mit parasitischen Fadenwürmern werden als Filariosen benannt. Sie gehören entsprechend zu den Wurmerkrankungen.

Parasiten

Programm-Nr.	Beschreibung
24.37 Microfilarien	Die Larven der Filarien werden als Mikrofilarien bezeichnet und durch verschiedene blutsaugende Insekten übertragen. Betroffen sind im Organismus besonders das Lymphatische System und das Bindegewebe.
24.38 Ascaris lumbricoides	Ascaris lumbricoides (Spulwurm). Der Spulwurm ist ein Parasit, der bei Menschen und Tieren zu finden ist. Über verunreinigte Nahrung gelangen die Parasiten in den Körper. Sie wandern in den Darm.
24.40 Haarwürmer gesamt	
24.41 Capillaria hepatica (Leber)	Ein in der Leber von Säugetieren lebender Haarwurm. Als Infektionsquelle kommen zum Beispiel ausgeschiedene Eier von Nagetieren in Frage. Symptome: Oberbauchbeschwerden, Lebervergrößerung.
24.50 Saugwürmer/Egel gesamt	
24.51 Clonorchis sinensis	Chinesischer Leberegel. Gehört zu den Saugwürmern. Endwirte sind fischfressende Säugetiere (Katzen) und der Mensch. Symptome: Oberbauchbeschwerden, Leberprobleme.
24.52 Cryptocotyle lingua	Saugwurm. Infektion erfolgt über den Genuss von rohem Fisch. Symptome: Durchfälle, Erbrechen, Magen-Darm-Probleme.
24.53 Echinostoma revolutum	Ein Plattwurm oder Egel, der als Darmparasit in Vögeln lebt.
24.54 Eurytrema pancreaticum	Saugwurm oder Egel. Hauptsächlich im Bereich der Bauchspeicheldrüse (Pancreas) zu finden.
24.55 Fasciola hepatica	Großer Leberegel. Mit der Aufnahme von Wasserkresse, Pflanzenstängeln oder Grashalmen gelangen die Larven in den Organismus von Mensch oder Tier. Nach der Aufnahme wandern sie in die Leber, wo sich dann auch die Probleme entwickeln. Symptome: Oberbauchbeschwerden, Magen-Darm-Probleme, Leberinsuffizienz, Anämie, Anstieg der Körpertemperatur.
24.56 Fasciolopsis buski	Riesendarmegel. Die Infektion verläuft über die Aufnahme von Wasserpflanzen wie z. B. Wasserkastanie oder Wasserspinat. Mandurischer Wildreis, roh verspeist, ist sehr häufig mit dem Erreger infiziert. Symptome: Oberbauchbeschwerden, Verdauungsbeschwerden, Fieber.
24.57 Fiscoedrius elongatus	Auch bekannt unter dem Namen Katzenleberegel.
24.58 Gastrothylax elongatus	Ein Wurm, den man im Magen von Schafen und Rindern finden kann.
24.59 Hasstile sig. tricolor	Kaninchenegel.
24.60 Metagonimus Yokogawai	Orale Aufnahme von Finnen, der Egel wandert in den Darm. Symptome: Probleme im Verdauungstrakt, Durchfälle, Anämie.
24.61 Paragonimus Westermani	Lungenwurm. Ein Saugwurm, der als Parasit Menschen und Säugetiere befällt. Er ist der Erreger der Paragonimiasis. Eine orale Infektion erfolgt durch rohe Schalentiere. Am häufigsten verkapselt sich der Egel in der Lunge. Symptome: Fieber, Husten, Oberbauchbeschwerden. Wenn eine Abwanderung ins Hirn stattgefunden hat, ist eine Epilepsie möglich.

Parasiten

Programm-Nr.	Beschreibung
24.62 Prosthogonimus macro.	Dieser Erreger gehört zu den Saugwürmern. Die orale Aufnahme erfolgt über die Sumpfschnecke. Hühner sind vorwiegend von einem Befall betroffen. Symptome: Entzündung der Kloake und der Eileiter.
24.63 Schistosoma haematobium	Pärchenegel. Erreger der Schistomoniasis. Eine Infektion erfolgt über kontaminiertes Wasser oder die Aufnahme von Schnecken. Je nach Art werden hauptsächlich Darm oder Blase des Organismus befallen. Symptome: Fieber, Husten, Kopfschmerzen, Vergrößerung von Leber oder Milz.
24.64 Schistosoma mansoni	s. o.
24.65 Urocleidus	Ein Saugwurm, der sich an die Kiemen des weißen Barsches anheftet.
24.80 Bandwürmer gesamt	
24.81 Echinococcus granulosus	Dreigliedriger Hundebandwurm. Infektionen des Menschen erfolgen durch perorale Aufnahme der Eier. In Leber und Lunge bilden sich aus den Eiern flüssigkeitsgefüllte, größere Blasen. Karzinomähnliche Metastasen sind oftmals in der Leber zu finden.
24.82 Echinococcus multilocularis	Gefährlicher Fuchsbandwurm, s. o.
24.83 Taenia pisiformis	Ein Bandwurm, der vorwiegend Hunde, Füchse und Katzen befällt.
24.84 Taenia saginata	Rinderfinnenbandwurm. Kommt auch im menschlichen Organismus vor, als Zwischenwirt fungiert das Rind.
24.85 Taenia solium	Schweinebandwurm oder Schweinefinnenbandwurm, kommt auch im menschlichen Organismus vor. Als Zwischenwirt dient das Schwein.
24.86 Moniezia expansa	Der Wurm befällt den Dünndarm von Wiederkäuern. Eine Infektion des Menschen ist möglich, kommt aber selten vor.
24.87 Taenia serialis	Dieser Parasit ist eine weltweit vorkommende Bandwurmart, die hauptsächlich Hunde und Füchse befällt. In seltenen Fällen können auch Menschen und Katzen als Zwischenwirt mit Finnen befallen werden.
24.88 Diphyllbothrium latum	Dieser Parasit gehört zu den Bandwürmern. Er ist besonders beim Haushund, sehr selten auch in der Hauskatze und im Menschen zu finden. Eine Erkrankung mit dem Parasiten wird als Diphyllbothriasis bezeichnet.
24.89 Hymenolepis diminuta	Auch als Ratten-Bandwurm bekannt. Menschen können sich über kontaminierten Kot von Ratten mit dem Erreger infizieren. In Ländern wie Malaysia, Thailand, Jamaika und Indonesien ist die Infektionsgefahr besonders hoch.
25.05 Parasiten II gesamt	Hierin befinden sich alle Parasiten der Programmgruppe 25.
25.10 Protozoen/Einzeller gesamt	Unter Protozoen versteht man Urtierchen mit einem Zellkern und Zellorganellen. Viele Protozoen besitzen Geißeln, die ihnen zur Fortbewegung dienen. Sie besitzen eine besondere Anpassungsfähigkeit an unterschiedlichste Lebensbedingungen. Amöben sind zum Beispiel in der Lage, ihre Form laufend zu verändern.
25.11 Balantidien	Parasiten, die in der Darmschleimhaut siedeln und diese zerstören.

Parasiten

Programm-Nr.	Beschreibung
25.12 <i>Balantidium coli</i>	Ein Einzeller, der im Verdauungstrakt von Tieren vorkommt. Selten können auch Menschen befallen werden. Symptome: Darmblutungen, Durchfälle.
25.13 <i>Besnoitia</i> (Lunge)	Einzeller. Erreger der Besnoitiosis. Dies ist eine Erkrankung von Haut, Unterhaut, Schleimhaut und anderen Geweben. Symptome: Schwellung der Lymphknoten, subkutane Schwellungen, Aborte, Unfruchtbarkeit, Durchfall.
25.14 <i>Blepharisma</i>	Das Lidtierchen ist ein Einzeller und gehört der Gruppe der Wimperntierchen an. Man findet es in stehenden Gewässern.
25.15 <i>Chilomastix</i> -Zysten (Ratte)	Ein Parasit, der sich sowohl in Menschen als auch in Tieren wiederfinden lässt. Er lebt im Blinddarm und im Dickdarm. Symptome: Durchfälle.
25.16 <i>Chilomonas</i>	Eine Gattung von Cryptophyten. Diese sind einzellige, mikroskopisch kleine Algen, die in Süß- und Meerwasser vorkommen. Sie bewegen sich mit Hilfe von zwei Geißeln durch das Wasser und können rötlich, bläulich oder bräunlich gefärbt sein.
25.17 Kokzidien (<i>suis</i>) V	Kokzidien sind mikroskopisch kleine, sporenbildende, einzellige Parasiten, welche den Darmtrakt der Tiere infizieren. Kokzidien sind obligat intrazelluläre Parasiten, dies bedeutet, dass sie innerhalb einer Zelle leben und sich fortpflanzen. Kokzidiose nennt man die Erkrankung, die durch eine Kokzidien-Infektion verursacht wird. Infektionsquelle für eine Infektion kann kontaminierter Kot oder das Verschlucken von infiziertem Gewebe sein. Blutiger Durchfall ist ein klassisches Symptom für die Erkrankung.
25.18 Kokzidien (<i>canis</i>) V	s. o., besonders junge, abwehrschwache Tiere sind von diesen Parasiten befallen.
25.19 <i>Dientamoeba fragilis</i>	Ein weit verbreiteter Dickdarmparasit. Symptome: Bei Schwächung des Wirtsorganismus kann es zu Durchfällen und Oberbauchbeschwerden kommen.
25.20 <i>Encephalitozoon cuniculi</i> V	<i>Encephalitozoon cuniculi</i> (früher auch als <i>Nosema cuniculi</i> bezeichnet) ist ein obligat intrazellulär in Niere, Gehirn und anderen Organen lebender parasitischer Einzeller. Er wird den Mikrosporidien zugerechnet, die genaue systematische Stellung dieses Parasiten ist jedoch noch nicht endgültig geklärt. Er ist der Erreger der Encephalitozoonose, einer vor allem bei Kaninchen, Altweltmäusen und Hundartigen auftretenden Erkrankung, die auch auf Menschen mit einer Immunschwäche übertragbar ist.
25.21 <i>Endolimax nana</i>	Amöbenart im Dickdarm.
25.22 <i>Endolimax tropica</i>	Amöbenart im Dickdarm.
25.23 <i>Entamoeba coli</i> trophozoi	Amöbenart, die im Magen-Darm-Trakt zu finden ist.
25.24 <i>Entamoeba gingivalis</i>	Ist in den Zahnfleischtaschen im Zahnbereich zu finden. Führt zu Zahnfleischerkrankungen. Übertragung durch Küssen oder den Austausch von Essgeschirr.

Parasiten

Programm-Nr.	Beschreibung
25.25 <i>Entamoeba histolytica</i> tro.	Verursacher der Amöbenruhr (Durchfallerkrankung).
25.26 <i>Giardia lamblia</i> (troph.)	Dieser Parasit ist Erreger der Giardiasis beim Menschen, befällt aber auch Säugetiere und Vögel. Die Infektion erfolgt über kontaminiertes Oberflächenwasser oder über den Kontakt mit Fliegen. Symptome: Blähbauch, Druckschmerzen im Bereich des Nabels, Durchfälle, Gewichtsverlust.
25.27 <i>Iodamoeba bütschlii</i>	Amöben, die im Dickdarm leben.
25.28 <i>Iodamoeba bütschlii tropica</i>	Amöben, die im Dickdarm leben.
25.29 <i>Leishmania brasiliensis</i>	Erreger der viszeralen Leishmaniose, Hautleishmaniose, mukokutanen Leishmaniose. Die Erreger vermehren sich im Blut in Makrophagen. Sie werden auch als Zellparasiten bezeichnet. Übertragen werden die Erreger durch Schmetterlingsmücken (Phlebotomidae).
25.30 <i>Leishmania donovani</i>	s. o.
25.31 <i>Leishmania mexicana</i>	s. o.
25.32 <i>Leishmania tropica</i>	s. o.
25.33 Leucocytozoon	Dieser Erreger wird perkutan durch Stiche von Kriebelmücken übertragen. Vögel sind davon hauptsächlich betroffen. In den Leukozyten durchwandern die Parasiten den gesamten Organismus.
25.34 <i>Myxobolus cerebralis</i>	Erreger der Drehkrankheit bei Forellen. Zwischenwirt ist der im Teichbodenschlamm lebende Schlammwurm Tubifex.
25.35 <i>Naegleria fowleri</i>	Erreger der eitrigen Hirnhautentzündung PAME (Primäre Amöben-Meningoenzephalitis). Eine Infektion erfolgt durch das Baden in verseuchten Gewässern. Über die Nasenschleimhäute gelangt der Erreger in den Organismus. Symptome: Fieber, Übelkeit, Erbrechen, Nackensteifheit.
25.36 <i>Plasmodium cynomolgi</i>	Gehört zur Gattung der Sporentierchen. Erreger dieser Gattung verursachen unter anderem Malariaerkrankungen. Der Erreger wird durch Stechmücken übertragen. Symptome: Fieber, schubweise, Anämie, Krampfanfälle.
25.37 <i>Plasmodium falciparum</i>	s. o.
25.38 <i>Plasmodium vivax</i>	s. o.
25.39 <i>Sarcocystis</i>	Sarcosporidien sind Muskel- und Darmschmarotzer. Die Erreger sind in der Muskulatur von Rind und Schwein zu finden. Über verunreinigtes Futter infizieren sich die Tiere. Durch den Verzehr von infiziertem Fleisch gelangen die Erreger auch in den Organismus von Menschen. Sie siedeln sich im Dünndarm an. Symptome: Erbrechen, Durchfall, Fieber.
25.40 <i>Toxoplasma gondii</i>	Erreger der Toxoplasmose. Infektion oral über Katzenkot, infiziertes Fleisch von Schafen oder Schweinen. Bei Katzen kann es zu zentralnervösen Symptomen, Gangstörungen, Durchfall und Erbrechen kommen. Die Symptome bei einer Infektion des Menschen sind eher unauffällig, ähnlich einer Grippeerkrankung.

Parasiten

Programm-Nr.	Beschreibung
25.40 Toxoplasma gondii	Komplikationen treten nur bei Infektionen während der Schwangerschaft auf, das ungeborene Kind kann geschädigt werden.
25.41 Trichomonas vaginalis	Erreger der Trichomoniasis. Der Einzeller lebt auf den Schleimhäuten (bes. im Genitalbereich) des Menschen, Infektionsquelle ist der direkte Kontakt von Mensch zu Mensch.
25.42 Trypanosoma brucei	Erreger der Chagas-Krankheit und der Schlafkrankheit. Die Infektion erfolgt über stechende Insekten, perkutan. Symptome: Fieber, Lymphknotenschwellung, Gliederschmerzen.
25.43 Trypanosoma cruzi (Gehirn)	s. o.
25.44 Trypanosoma equiperdum	s. o.
25.45 Trypanosoma gambiense	s. o.
25.46 Trypanosoma lewisi	s. o.
25.47 Trypanosoma rhodesiens	s. o.
25.48 Kokzidien (feline) V	Kokzidien sind mikroskopisch kleine, sporenbildende, einzellige Parasiten, welche den Darmtrakt der Tiere infizieren. Kokzidien sind obligat intrazelluläre Parasiten, dies bedeutet, dass sie innerhalb einer Zelle leben und sich fortpflanzen. Kokzidiose nennt man die Erkrankung, die durch eine Kokzidien-Infektion verursacht wird. Infektionsquelle für eine Infektion kann kontaminierter Kot oder das Verschlucken von infiziertem Gewebe sein. Blutiger Durchfall ist ein klassisches Symptom für die Erkrankung.
25.49 Kokzidien (bovine) V	Die Rinderkokzidiose ist häufig die Ursache für verringertes Wachstum und eine vermehrte Krankheitsanfälligkeit bei Kälbern. Kokzidiose bei Kälbern tritt das ganze Jahr über auf. Die Erkrankung tritt hauptsächlich ab der 6. Lebenswoche bis zum 12. Lebensmonat auf. Symptome: Appetitlosigkeit, körperliche Schwäche, Fieber, Durchfall, Austrocknen, schmerzhafter Kotdrang, Schmerzen. Infektionsweg: Kontaminiertes Futter oder Wasser.
25.50 Kryptosporidien V	Sind einzellige Parasiten, die meist Kälber, aber gelegentlich auch Menschen infizieren. Die Infektion (Kryptosporidiose) heilt nach einigen Wochen meist von selbst aus. Als Symptome werden leichtes Fieber, Schwindel, Bauchkrämpfe und Gewichtsverlust beobachtet. Auch chronische Durchfälle können vorkommen. Kryptosporidien-Befall bei Reptilien führt in der Regel zum Tode, da es zur Zeit kein wirksames Medikament gibt.
25.51 Isospora belli	Bei diesem Erregern handelt es sich um Sporentierchen, die häufig in Regionen mit warmen klimatischen Verhältnissen (Chile, Brasilien, Kolumbien) zu finden sind. Eine Infektion erfolgt über verunreinigte Nahrung oder Wasser. Das häufigste Symptom einer Infektion ist in der Regel Durchfall.

Parasiten

Programm-Nr.	Beschreibung
25.60 Milben / Zecken / Läuse gesamt	Milben gehören zur Familie der Spinnentierchen. Es gibt ca. 50.000 bekannte Arten. Einige von ihnen machen sowohl Menschen als auch Tieren als Parasiten Probleme. So zum Beispiel die Hausstaubmilben, die mit ihren Ausscheidungen Allergien erzeugen können, oder die Grabmilben, durch die Räude oder Krätze (Hauterkrankungen) entwickelt werden. Eine Unterordnung der Milbe ist die sogenannte Zecke, die als Überträger der FSME oder der Borreliose gefürchtet ist.
25.61 <i>Acarus siro</i> (Mehlmilbe)	Die Mehlmilbe gilt als Vorratsschädling. Inhaltsstoffe von Nahrungsmitteln werden durch den Milbenbefall negativ verändert.
25.62 <i>Dermatophagoides</i> (Staubmilbe)	Durch die Ausscheidung dieser Milben können allergische Symptome und zum Beispiel Asthma hervorgerufen werden.
25.63 <i>Demodex canis</i> V	Bei stärkerem Vorkommen oder bei Schwächung des Immunsystems verursacht diese Milbe die canine Demodikose, eine parasitäre Hauterkrankung der Hunde. Sie kann örtlich begrenzt oder am ganzen Körper auftreten. Die Demodikose entsteht bei älteren Tieren nur im Zusammenhang mit Störungen des Immunsystems, bei Jungtieren ist die Entstehung der Krankheit nicht vollständig aufgeklärt. Die Demodikose beginnt zumeist mit Haarausfall und ohne Juckreiz. Im weiteren Verlauf können sich durch eine bakterielle Sekundärinfektion stärkere Hautveränderungen bis zu einer eitrigen Hautentzündung (Pyodermie) entwickeln.
25.64 <i>Demodex folliculorum</i> (Haarbalgmilbe)	Bei Hunden mit einer Schwächung des Immunsystems entwickelt sich eine typische Hauterkrankung (s. o.), bei Menschen in der Regel unbedenklich.
25.65 <i>Neotrombicula autumnalis</i> (Herbstgrasmilbe) V	Dieser Parasit gehört zur Klasse der Spinnentiere. Ihre Larven leben parasitisch, sie befallen vor allem Mäuse, aber auch Hunde, Hauskatzen, Menschen und andere Säugetiere. Die Herbstgrasmilbe wird auch als Herbstmilbe, Erntemilbe, Heumilbe, Herbstlaus, Graslaus, Erdlaus oder Pfirsichlaus bezeichnet. Die Larven der Milbe rufen beim Menschen die Erntekrätze (Herbstbeiß, Trombidiose) hervor. Es treten Juckreiz, Hautrötungen und juckende Quaddeln (ähnlich Mückenstichen, aber in größerer Zahl) auf.
25.66 <i>Notoedres cati</i> V	Eine Milbenart, die als Parasit die Haut des Kopfes von Katzen besiedelt und die sogenannte Kopfräude auslöst. Gelegentlich können die Erreger auch auf den Menschen übergehen (Pseudokrätze) oder eine Ohrräude z. B. bei Igelhunden verursachen.
25.67 <i>Ornithonyssus</i> (Vogelmilbe)	Dieser Ektoparasit ist hauptsächlich auf Vögeln zu finden, Menschen und Säugetiere können aber auch befallen werden. Bakterien, Viren und Blutparasiten werden durch die Milbe übertragen. Symptome: Heftiger Juckreiz.

Parasiten

Programm-Nr.	Beschreibung
25.68 <i>Sarcoptes scabiei</i> (Krätze)	Dieser Erreger gehört zur Gattung der Milben. Er lebt als Parasit auf der Haut von Säugetieren, wo er sich in der Epidermis Bohrgänge anlegt. Die sogenannte <i>Sarcoptes</i> -Räude bei Säugetieren wird bei menschlicher Infektion als „Krätze“ bezeichnet. Symptome: Juckreiz, Krustenbildung auf der Haut.
25.69 Pediculidae	Menschenläuse sind wie Tierläuse, blutsaugende Parasiten. Die Läuse besitzen einen langen Stechrüssel, nach dem Einstich entsteht bei Menschen eine juckende Quaddel. Innerhalb 25 Tagen entwickelt sich aus einem Ei eine geschlechtsreife Laus, die dann 30 Tage lebensfähig ist.
25.70 <i>Pthirus pubis</i>	Ist eine an den Menschen angepasste Laus. Übertragen wird diese Art der Laus durch sexuellen Kontakt oder auch durch kontaminierte Kleidungsstücke, Bett- und Handtücher. Ohne den Kontakt zum Menschen können Filzläuse ca. 24 Stunden überleben.
25.80 Weitere Parasiten gesamt	
25.81 <i>Echinoporyphium recurvatum</i>	Ein Egel, der im Verdacht steht, in der Bauchspeicheldrüse zu parasitieren.
25.82 <i>Hypodereum conoideum</i>	Parasitisch lebende Würmer.
25.83 <i>Stigeoclonium</i>	Eine Grünalge.
25.84 <i>Troglodytella abrasseri</i>	
25.85 Blutparasiten	
25.86 <i>Pneumocystis jiroveci</i> (<i>carinii</i>)	Nach allgemeiner Definition ein Schlauchpilz, siehe (27.81 - 27.85). Aufgrund des Frequenzspektrums gruppieren wir es aus energetischen Gründen in die Parasiten ein.

Pilze

Programm-Nr.	Beschreibung
26.00 Pilze gesamt	In diesem Programm befinden sich alle Pilze der Programmgruppen 26 und 27.
26.05 Pilze I gesamt	Hierin befinden sich alle Pilze der Programmgruppe 26.
26.10 Schimmelpilze gesamt	
26.11–26.38 Schimmelpilze	Schimmelpilze kommen in der Umwelt fast überall vor. In der Regel sind die Sporen in der Luft zu finden. Treten Schimmelpilzsporen in großen Mengen auf, so können sie in bestimmten Fällen Allergien auslösen. Bei Menschen oder Tieren mit geschwächtem Immunsystem können Schimmelpilze und deren Sporen zu schweren Erkrankungen führen.
26.40 Schimmelpilzgifte gesamt	
26.41–26.46 Schimmelpilzgifte (Mykotoxine)	Mykotoxine werden unter bestimmten Bedingungen wie z. B. optimaler Temperatur, entsprechender Feuchtigkeit, ausreichendem Nahrungsangebot und in entsprechenden Entwicklungsphasen von Pilzen gebildet. Abgegeben in die Raumluft können sie unter anderem zu unspezifischen gesundheitlichen Problemen führen. Kopf- und Gliederschmerzen, Schleimhautreizungen oder Entzündungen, erhöhte Anfälligkeit für Infekte sind möglich. Werden diese Mykotoxine über Lebensmittel verzehrt, kann es zu einer Lebensmittelvergiftung kommen.
27.05 Pilze II gesamt	Hierin befinden sich alle Pilze der Programmgruppe 27.
27.10 Hefepilze gesamt	
27.11–27.31 Hefepilze	Hefepilze gehören, wie so viele andere Mikroorganismen, zu einer gesunden Körperflora dazu. Vermehren sich aber Hefepilze plötzlich ungehemmt, werden sie zur Gefahr für den gesunden Organismus, Infektionen sind die Folge. Eine solche Störung des Gleichgewichts kann z. B. durch die Einnahme eines Antibiotikums oder durch eine chronische Erkrankung wie Diabetes mellitus verursacht werden. Bei einer Hefepilzinfektion (Candidose) befallen die Pilze in großen Mengen die Schleimhäute des Organismus, bevorzugt an feuchtwarmen Stellen. Hefepilze werden durch direkten Kontakt (Geschlechtsverkehr) oder durch den Kontakt mit kontaminierten Gegenständen (Handtücher) übertragen.
27.40 Schwärzepilz gesamt	
27.41–27.45 Schwärzepilze	Hierunter fallen alle Schimmelpilze, die durch Melanin-Einlagerungen dunkelbraun bis schwärzlich pigmentiert sind. Viele Schwärzepilze finden sich als Schimmelpilze in Wohnungen. In der Landwirtschaft besiedeln sie ganze Getreide-Bestände und die Qualität des Ernteguts kann vermindert sein.
27.50 Fadenpilze/Dermatophyten, dimorphe Pilze gesamt	

Pilze

Programm-Nr.	Beschreibung
27.51–27.59 Fadenpilze/Dermatophyten/dimorphe Pilze	Als Dermatophyten werden Fadenpilze bezeichnet, die eine spezifische Pilzinfektion der Haut (Dermatophytose) auslösen. Die Pilze nisten sich in der obersten Hautschicht ein und ernähren sich vom Hornstoff der abgestorbenen Hautzellen. Einige Pilze sind auch dazu in der Lage, selber Hornstoffe aus der Haut zu lösen. Der Organismus reagiert mit einer Entzündung der Haut. Hautveränderungen (kreisrund), Haarbruch oder -ausfall sind sichtbare Anzeichen einer Infektion. Dermatophyten können im Kontakt von Mensch zu Mensch oder auch vom Tier zum Mensch übertragen werden. Der Kontakt mit kontaminierten Gegenständen (Schuhe bei Fußpilz) kann auch zu einer Infektion führen.
27.60 Histoplasma	Gehört zur Gruppe der dimorphen Pilze. Er wird häufig im Kot von Vögeln- und Fledermäusen nachgewiesen. Der Erreger kann die Lymphangitis beim Pferd auslösen.
27.70 Schleimpilze gesamt	
27.71–27.73 Schleimpilze	Schleimpilze findet man an den unterschiedlichsten Orten: in Laub-, Reisig- oder Komposthaufen, Gras, abgestorbenen Pflanzenteilen und Moos. Verschiedene Arten kommen ausschließlich während der Schneeschmelze im Frühjahr im Gebirge vor. Sie sind weder Tier noch Pflanze, aber auch kein echter Pilz.
27.80 Schlauchpilze gesamt	
27.81–27.85 Schlauchpilze	Schlauchpilze sind für zahlreiche Infektionen bei Mensch und Tier verantwortlich. Sie werden aber auch in der Medizin und der Lebensmittelherstellung verwendet. Gesundheitliche Probleme treten mit der direkten Aufnahme auf, das Beschwerdebild reicht von Reaktionen im Magen-Darm-Bereich bis zu Halluzinationen.
27.90 Weitere Pilze gesamt	
27.91 Tryptophanum	
27.92 Wallemia	

13 Anhang III: Systemprogramme

87.01 Systemprogramm Herz

Vorsteuerung zur Physiologie Herz

Physiologie Herz

Herzinsuffizienz

Entzündungen des Herzen

Klappenauffälligkeiten

Reizleitungsprobleme

Herzrhythmusprobleme

Koronare Herzkrankheiten

Herzinfarktneigung

Herzerkrankungen mit Erregerbeteiligung (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.02 Systemprogramm Lunge

Vorsteuerung zur Physiologie Lunge

Physiologie Lunge

Lungenblähung

Lungenentzündung

Lungenabszesse

Lungenfibrose

Lungenödem

Lungenembolie

Lungenerkrankungen mit Erregerbeteiligung (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.03 Systemprogramm Atemwege

Vorsteuerung zu den Atemwegen

Physiologie der Atemwege

Nase, Rachen, Kehlkopf, Luftröhre, Bronchien, Lunge Pleura

Rhinitis (Schnupfen)

Sinusitis (Nasennebenhöhlenentzündung)

Pharyngitis (Rachenentzündung)

Laryngitis (Kehlkopfentzündung)

Akute / chronische Bronchitis,

Asthma Bronchiale

Erkrankungen der Atemwege mit Erregerbeteiligung (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.04 Systemprogramm Hals

Vorsteuerung zu Rachen, Kehlkopf, Luftröhre

Physiologie des Rachens, Kehlkopf, Luftröhre

87.05 Systemprogramm Nebenhöhlen

Vorsteuerung zu den Nebenhöhlen

Stirnhöhlen

Kieferhöhlen

Keilbeinhöhlen

Siebbeinzellen

Physiologie des Bereichs der Nebenhöhlen

87.06 Systemprogramm Nieren

Vorsteuerung zu den Nieren,

Physiologie der Niere

Nierensteinbildung

Nierenkoliken

Nierentätigkeit / Steuerung

Nierenversagen chronisch, akut

Erkrankungen des Bereichs Niere, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.07 Systemprogramm Blase

Vorsteuerung zur Blase (Harnblase)

Physiologie der Harnblase

Entleerungsstörungen der Harnblase

Entzündung der Harnblase

Zelldegeneration der Harnblase

Erkrankungen des Bereichs Harnblase, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.08 Systemprogramm Leber

Vorsteuerung zur Leber

Physiologie der Leber

Leberfunktionsstörungen

Leberschädigungen durch Alkohol / Medikamente

Leberverfettung

Leberzelldegeneration

Leberzirrhose

Zelldegeneration der Leber

Erkrankungen des Bereichs Leber, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.09 Systemprogramm Galle

Vorsteuerung zur Galle / Gallenblase

Physiologie der Gallenblase / Galle

Gallenblasenentzündung

Gallengangverlegung

Gallenkolik

Gallensaft / Produktionssteuerung

Gallensteinbildung

Gallenwegsentzündung

Zelldegeneration der Gallenblase

Erkrankungen des Bereichs Galle / Gallenblase, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.10 Systemprogramm Bauchspeicheldrüse

Vorsteuerung zur Bauchspeicheldrüse
Physiologie der Bauchspeicheldrüse
Endokrine Funktionsstörungen
Zelldegeneration der Bauchspeicheldrüse
Akute- und chronische Entzündung der Bauchspeicheldrüse
Erkrankungen des Bereichs Bauchspeicheldrüse, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.11 Systemprogramm Milz

Vorsteuerung zur Milz
Physiologie der Milz
Zelldegeneration der Milz
Vergrößerung der Milz
Erkrankungen des Bereichs Bauchspeicheldrüse, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.12 Systemprogramm Magen

Vorsteuerung zum Magen
Physiologie des Magens
Reizmagen
Akute- und chronische Gastritis (Magenschleimhautentzündung)
Magengeschwür
Zelldegeneration des Magens
Aufgasungen im Magen
Erkrankungen des Bereichs Bauchspeicheldrüse, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.13 Systemprogramm Dünndarm

Vorsteuerung zum Dünndarm
Physiologie des Dünndarms
Störungen der Darmschleimhaut
Resorptionsstörungen im Dünndarm
Aufgasungen im Dünndarm
Zelldegeneration des Dünndarms
Erkrankungen des Bereichs Dünndarms, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.14 Systemprogramm Dickdarm

Vorsteuerung zum Dickdarm
Physiologie des Dickdarms
Reizkolon
Diarrhö
Obstipation (Verstopfung)
Kolondiverticulitis (Ausstülpung von Darmwandteilen)
Bildung von Hämorrhoiden
Zelldegeneration des Dickdarms
Erkrankungen des Bereichs Dickdarm, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.15 Systemprogramm Adern, Venen

Vorsteuerung zu den Adern (Arterien) und Venen

Physiologie der Arterien und Venen

Arteriosklerose

Venenthrombose

Degeneration der Gefäßwände

Erkrankungen des Bereichs Arterien und Venen, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.16 Systemprogramm Prostata

Vorsteuerung zur Prostata

Physiologie der Prostata

Prostatahyperplasie (Zunahme der Zellzahl, gutartig)

Zelldegeneration (malign) der Prostata

Erkrankungen des Bereichs der Prostata, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.17 Systemprogramm Hoden

Vorsteuerung zum Hoden

Physiologie des Hodens

Zelldegeneration der Hoden

Erkrankungen des Bereichs der Hoden, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.18 Systemprogramm Penis

Vorsteuerung zum Penis

Physiologie des Penis

Erkrankungen des Bereichs des Penis, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.19 Systemprogramm Ovarien

Vorsteuerung zu den Ovarien (Eierstöcken)

Physiologie der Eierstöcke

Eierstockszyste

Eierstocksentzündung

Zelldegeneration des Eierstocks

Erkrankungen des Bereichs der Eierstöcke, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.20 Systemprogramm Weibliche Brust

Vorsteuerung zur weiblichen Brust

Physiologie der weiblichen Brust

Zystenbildung

Zelldegeneration der weiblichen Brust

87.21 Systemprogramm Weibliche Brust-Entzündung

Vorsteuerung zur weiblichen Brust

Physiologie der weiblichen Brust

Brustentzündung

Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten, die im Bereich der weiblichen Brust zu Entzündungen führen können

87.22 Systemprogramm Auge

Vorsteuerung zum Auge

Physiologie Auge

Lidrandentzündung

Gerstenkorn

Hagelkorn

Tränende Augen

Augeninnendruck erhöht (Glaukom)

Netzhautablösung

87.23 Systemprogramm Ohr

Vorsteuerung zum Ohr

Physiologie Ohr

Ohrspeicheldrüsenentzündung

Mittelohrentzündung

Erkrankungen des Bereichs des Ohres, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.24 Systemprogramm Haut

Vorsteuerung zur Haut

Physiologie Haut

Schuppenflechte (Psoriasis)

Neurodermitis

Kontaktekzem

Nesselsucht (Urtikaria)

Abszess

Wundheilung

Fisteln

Zelldegeneration der Haut

87.25 Systemprogramm Haare / Fell

Vorsteuerung zu den Haaren / Fell

Physiologie Haare / Fell

Haarausfall

Fellwechselstörungen

Erkrankungen des Bereichs der Haare / des Fells, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.26 Systemprogramm Zähne

Vorsteuerung zu den Zähnen

Physiologie der Zähne

Abszesse

Karieserkrankungen

Zahnfleischentzündungen

Erkrankungen des Bereichs der Zähne, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.27 Systemprogramm Hypothalamus

Vorsteuerung zum Hypothalamus

Physiologie des Hypothalamus

Fehlsteuerungen des Hypothalamus

Zelldegeneration des Hypothalamus

Erkrankungen des Bereichs des Hypothalamus, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.28 Systemprogramm Hormone

Vorsteuerung Hypophysenvorderlappen

Vorsteuerung Hypothalamus

Vorsteuerung Nebennierenrinde

Vorsteuerung Nebennierenmark

Vorsteuerung Nebenschilddrüse

Vorsteuerung Schilddrüse

Vorsteuerung Hoden

Vorsteuerung Eierstöcke

Vorsteuerung Pankreas

Physiologie Hypophysenvorderlappen (STH, TSH, ACTH, FSH, LH, Prolaktin)

Physiologie Hypothalamus (ADH, Oxytozin)

Physiologie Nebennierenrinde (Aldosteron, Kortison)

Physiologie Nebennierenmark (Adrenalin, Noradrenalin)

Physiologie Nebenschilddrüse (Parathormon)

Physiologie Schilddrüse (T3, T4)

Physiologie Hoden (Testosteron)

Physiologie Eierstöcke (Östrogen, Progesteron)

Physiologie Pankreas (Insulin)

Frequenzspektren der Psyche

87.29 Systemprogramm Kreislauf

Regulationsstörungen

Niedriger Blutdruck (Hypotonie)

Arterieller Bluthochdruck (Hypertonie)

Erkrankungen des Bereichs des Herz / Kreislaufsystems, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.30 Systemprogramm Nerven

Vorsteuerung zum ZNS und zum peripheren Nervensystem

Physiologie des ZNS und des peripheren Nervensystems

Nervenschäden

Lähmungen

Erkrankungen des Bereichs des ZNS und des peripheren Nervensystems, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.31 Systemprogramm Rücken

Vorsteuerung zur Rückenwirbelsäule, -muskulatur und -bänder

Physiologie der Rückenwirbelsäule, -muskulatur und -bänder

Frequenzspektren zur Schmerzreduktion

Erkrankungen des Bereichs des Rückens, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.32 Systemprogramm Knochen

Vorsteuerung zu den Knochen

Physiologie der Knochen

Knochenbrüche

Demineralisierungsstörungen der Knochen

Erkrankungen des Bereichs der Knochen, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.33 Systemprogramm Gelenke

Vorsteuerung zu den Gelenken

Physiologie der Gelenke

Knorpeldefekte

Synovial-Mangelerscheinung

Gelenkentzündungen

Arthrose

Arthritis

Erkrankungen des Bereichs der Gelenke, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.34 Systemprogramm Knie

Vorsteuerung zum Knie

Physiologie des Knies

Knorpeldefekte

Synovial-Mangelerscheinung

Gelenkentzündungen

Arthrose

Arthritis

Bursitis (Schleimbeutelentzündung)

Erkrankungen des Bereichs Knie, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.35 Systemprogramm Hüfte

Vorsteuerung zur Hüfte

Physiologie der Hüfte

Knorpeldefekte

Hüft-Gelenkentzündungen

Arthrose

Arthritis

Erkrankungen des Bereichs der Hüfte, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.36 Systemprogramm Sehnen, Muskeln, Bänder

Vorsteuerung zu den Sehnen, Muskeln und Bändern

Physiologie der Sehnen, Muskeln und Bänder

Prellungen

Zerrungen

Verstauchungen

Sehnen, Muskel und Bänder Risse

Dehnungen

Verletzungen

Blutergüsse

Verspannungen

Erkrankungen im Bereichs der Sehnen, Muskeln und Bänder, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.37 Systemprogramm Rheuma

Vorsteuerung zum Bewegungsapparat, Sehnen, Muskeln, Bändern und Knochen

Physiologie Bewegungsapparat, Sehnen, Muskeln, Bändern und Knochen

Frequenzspektren der Schmerzlinderung

Frequenzspektren zur Linderung von Entzündungszuständen

Erkrankungen im Bereichs der Sehnen, Muskeln und Bänder, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.38 Systemprogramm Pestizide

Frequenzspektren von Pestiziden

Ausleitungsfrequenzspektren

Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.39 Systemprogramm E. Stoffe

Frequenzspektren der Lebensmittelzusatzstoffe (E-Nummern)

Ausleitungsfrequenzspektren

Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.40 Systemprogramm Radon, Radioaktivität

Frequenzspektren Radon / Radioaktivität

Ausleitungsfrequenzspektren

Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.41 Systemprogramm E.Wellen / Harp

Frequenzspektren E Wellen / Harp
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.42 Systemprogramm Amalgam

Frequenzspektren des Amalgams
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.43 Systemprogramm Formaldehyd

Frequenzspektren des Formaldehyds
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.44 Systemprogramm Grippe

Frequenzspektren der geläufigsten Grippeerkrankungs-Erreger
(Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.45 Systemprogramm Schnupfen

Frequenzspektren der geläufigsten Schnupfenerkrankungs-Erreger
(Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.46 Systemprogramm Husten

Frequenzspektren der geläufigsten Hustenerkrankungs-Erreger
(Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.47 Systemprogramm Hals

Frequenzspektren der geläufigsten Halserkrankungs-Erreger
(Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.48 Systemprogramm Nebenhöhlen

Frequenzspektren der geläufigsten Nebenhöhlenerkrankungs-Erreger
(Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.49 Systemprogramm Augen

Frequenzspektren der geläufigsten Augenerkrankungs-Erreger
(Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.50 Systemprogramm Haut

Frequenzspektren der geläufigsten Hauterkrankungs-Erreger
(Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)
Ausleitungsfrequenzspektren

87.51 Systemprogramm Zecken

Frequenzspektren der geläufigsten Erkrankungen nach Zeckenbissen, Lyme Borreliose, FSME,
Borrelien, Toxine
ZNS
Gelenke
Ausleitungsfrequenzspektren

87.52 Systemprogramm Gelenksbakterien

Vorsteuerung zum Bewegungsapparat, speziell zu den Gelenken, Sehnen, Muskeln, Bändern und Knochen
Physiologie Bewegungsapparat, Gelenke, Sehnen, Muskeln, Bändern und Knochen
Frequenzspektren der Schmerzlinderung
Frequenzspektren zur Linderung von Entzündungszuständen
Erkrankungen im Bereich der Sehnen, Muskeln und Bänder, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.53 Systemprogramm Nerven-Muskeln-Bakterien

Vorsteuerung zum ZNS und zum peripheren Nervensystem, zur Muskulatur
Physiologie des ZNS und des peripheren Nervensystems, Muskulatur
Frequenzspektren der Schmerzlinderung
Frequenzspektren zur Linderung von Entzündungszuständen
Erkrankungen im Bereich des ZNS und zum peripheren Nervensystem, der Muskulatur, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)

87.54 Systemprogramm Trichomonaden

Frequenzspektren der Trichomonaden
Ausleitungsfrequenzspektren

87.55 Systemprogramm Haut-Herpes

Frequenzspektren der Herpes-Erreger, die auf der Maulschleimhaut und an den Nägeln / Krallen zu finden sind
Frequenzspektren der Schmerzlinderung
Frequenzspektren zur Linderung von Entzündungszuständen
Ausleitungsfrequenzspektren

87.56 Systemprogramm Haustier-Bakterien

zur Lunge
Vorsteuerung zu den Nerven
Vorsteuerung zum Darm
Physiologie der Lunge
Physiologie der Nerven
Physiologie des Darms
Erkrankungen im Bereichs der Lunge, der Nerven und des Darms Muskulatur, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.57 Systemprogramm Vogelgrippe

Frequenzstrukturen der Erreger der Vogelgrippe und der Geflügelpest
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.58 Systemprogramm Darm-Bakterien

Vorsteuerung zum Magen-Darmsystem
Frequenzspektren der Physiologie des Magens
Frequenzspektren der Physiologie des Darms
Erkrankungen im Bereichs des Magen-Darmbereichs, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.59 Systemprogramm Lebeviren

Vorsteuerung zur Leber
Frequenzspektren der Physiologie Leber
Erkrankungen im Bereichs der Leber, erregerspezifisch (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.60 Systemprogramm Retroviren

Vorsteuerung zum Bereich der oberen Atemwege
Vorsteuerung zum Magen / Darmbereich
Vorsteuerung zum ZNS
Frequenzspektren der Physiologie oberen Atemwege
Frequenzspektren der Physiologie des Magen - Darmbereichs
Frequenzspektren der Physiologie des ZNS
Frequenzspektren der Retroviren
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.61 Systemprogramm Genital-Bakterien/Viren

Vorsteuerung zum Genitalbereich (m/w)
Frequenzspektren der Physiologie Genitalbereich
Frequenzspektren der Genital-Bakterien
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.62 Systemprogramm Blasen-Bakterien

Vorsteuerung Harnwege / Harnblase
Physiologie Harnwege / Harnblase
Frequenzspektren der geläufigsten Bakterien, die in der Harnblase zu Erkrankungen führen
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.63 Systemprogramm Adeno-Viren

Vorsteuerung zum Bereich der oberen Atemwege
Vorsteuerung zum Magen / Darmbereich
Vorsteuerung zum ZNS
Frequenzspektren der Physiologie oberen Atemwege
Frequenzspektren der Physiologie des Magen - Darmbereichs
Frequenzspektren der Physiologie des ZNS
Frequenzspektren der Adeno-Viren
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.64 Systemprogramm Warzen

Vorsteuerung Haut
Frequenzspektren Physiologie Haut
Frequenzspektren der Warzen-Viren
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.65 Systemprogramm Toxoplasmose

Vorsteuerung zur Lunge
Vorsteuerung zu den Nerven
Vorsteuerung zum Magen / Darm
Physiologie der Lunge
Physiologie der Nerven
Physiologie des Magens / Darms
Frequenzspektren der Toxoplasmose-Erreger
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.66 Systemprogramm Leberegel

Vorsteuerung zur Leber
Vorsteuerung zur Lunge
Vorsteuerung zu den Nerven
Vorsteuerung zum Magen / Darm
Physiologie der Leber
Physiologie der Lunge
Physiologie der Nerven
Physiologie des Magens / Darms
Frequenzspektren des *Faciola hepatica*, und seine Entwicklungsstadien
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.67 Systemprogramm Müdigkeits-Stress

Frequenzspektren von Erregern die zu chronischen Belastungen ohne eindeutige Symptome führen (Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)
Frequenzspektren von Energiefrequenzen
Frequenzspektren Elektromog
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.68 Systemprogramm Leishmanien

Vorsteuerung zur Leber
Vorsteuerung zur Lunge
Vorsteuerung zu den Nerven
Vorsteuerung zum Magen / Darm
Physiologie der Leber
Physiologie der Lunge
Physiologie der Nerven
Physiologie des Magens / Darms
Frequenzspektren von *Leishmania brasiliensis*, *donovani*, *mexicana*, *tropica*.
Frequenzspektren der Makrophagen
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.69 Systemprogramm Herz-Lungen-Entzündung

Vorsteuerung zum Herzen
Vorsteuerung zur Lunge
Frequenzspektren Physiologie Herz
Frequenzspektren Physiologie Lunge
Frequenzspektren der geläufigsten Herz-Lungen- Entzündungs- Erreger
(Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten)
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.70 Systemprogramm Hunde-Katzenwurm

Vorsteuerung ZNS
Vorsteuerung Lunge
Vorsteuerung zur Leber
Vorsteuerung zum Bereich Magen / Darm
Frequenzspektren zur Physiologie ZNS
Frequenzspektren zur Physiologie Lunge
Frequenzspektren zur Physiologie Leber
Frequenzspektren zur Physiologie Magen / Darm
Frequenzspektren Hymenolepis nana, Rodentolepis nana, und alle Entwicklungsstadien
Frequenzspektren Moniezia expansa, und alle Entwicklungsstadien
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.71 Systemprogramm Tierwurm

Vorsteuerung ZNS
Vorsteuerung Lunge
Vorsteuerung zur Leber
Vorsteuerung zum Bereich Magen / Darm
Frequenzspektren zur Physiologie ZNS
Frequenzspektren zur Physiologie Lunge
Frequenzspektren zur Physiologie Leber
Frequenzspektren zur Physiologie Magen / Darm
Frequenzspektren Necator americanus und alle Entwicklungsstadien
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.72 Systemprogramm Hakenwurm

Vorsteuerung ZNS
Vorsteuerung Lunge
Vorsteuerung zur Leber
Vorsteuerung zum Bereich Magen / Darm
Frequenzspektren zur Physiologie ZNS
Frequenzspektren zur Physiologie Lunge
Frequenzspektren zur Physiologie Leber
Frequenzspektren zur Physiologie Magen / Darm
Frequenzspektren der Hakenwürmer, Ancylostomatidae und alle Entwicklungsstadien.
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.73 Systemprogramm Bandwurm

Vorsteuerung ZNS
Vorsteuerung Lunge
Vorsteuerung Bronchien
Vorsteuerung zur Leber
Vorsteuerung zum Bereich Magen / Darm
Frequenzspektren zur Physiologie ZNS
Frequenzspektren zur Physiologie Lunge
Frequenzspektren zur Physiologie Leber
Frequenzspektren zur Physiologie Magen / Darm
Frequenzspektren Physiologie der Lunge
Frequenzspektren Physiologie der Bronchien
Frequenzspektren Echinococcus multilocularis
Frequenzspektren Echinococcus granulosus
Frequenzspektren Taenia saginata
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.74 Systemprogramm Fadenwurm

Vorsteuerung ZNS
Vorsteuerung Lunge
Vorsteuerung Bronchien
Vorsteuerung zur Leber
Vorsteuerung zum Bereich Magen / Darm
Frequenzspektren zur Physiologie ZNS
Frequenzspektren zur Physiologie Lunge
Frequenzspektren zur Physiologie Leber
Frequenzspektren zur Physiologie Magen / Darm
Frequenzspektren Physiologie der Lunge
Frequenzspektren Physiologie der Bronchien
Frequenzspektren der Nematoden (Fadenwurm)
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.75 Systemprogramm Fischegel

Vorsteuerung ZNS
Vorsteuerung Lunge
Vorsteuerung Bronchien
Vorsteuerung zur Leber
Vorsteuerung zum Bereich Magen / Darm
Frequenzspektren zur Physiologie ZNS
Frequenzspektren zur Physiologie Lunge
Frequenzspektren zur Physiologie Leber
Frequenzspektren zur Physiologie Magen / Darm
Frequenzspektren Physiologie der Lunge
Frequenzspektren Physiologie der Bronchien
Frequenzspektren des *Piscicola geometra* (Fischegel)
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.76 Systemprogramm Candida-Pilzerkrankung (Candidose)

Vorsteuerung Maul / Rachen
Vorsteuerung Genitalbereich m/w
Vorsteuerung Magen / Darm
Physiologie Maul / Rachen
Physiologie Genitalbereich m/w
Physiologie Magen / Darm
Frequenzspektren Candida albicans
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.77 Systemprogramm Aspergillus-Pilzerkrankung

Vorsteuerung ZNS
Vorsteuerung Lunge
Vorsteuerung Bronchien
Vorsteuerung zur Leber
Vorsteuerung zum Bereich Magen / Darm
Frequenzspektren zur Physiologie ZNS
Frequenzspektren zur Physiologie Lunge
Frequenzspektren zur Physiologie Leber
Frequenzspektren zur Physiologie Magen / Darm
Frequenzspektren Physiologie der Lunge
Frequenzspektren Physiologie der Bronchien
Frequenzspektren Aspergillus
Frequenzspektren der Endotoxine
Frequenzspektren der Exotoxine
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.78 Systemprogramm Hefepilz-Erkrankung / Malassezia furfur

Vorsteuerung Haut
Frequenzspektrum Physiologie Haut
Frequenzspektren des Hefepilzes Malassezia furfur
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.79 Systemprogramm Trichosporon

Vorsteuerung ZNS
Vorsteuerung Lunge
Vorsteuerung Bronchien
Vorsteuerung zur Leber
Vorsteuerung zum Bereich Magen / Darm
Vorsteuerung Haut
Frequenzspektren zur Physiologie ZNS
Frequenzspektren zur Physiologie Lunge
Frequenzspektren zur Physiologie Leber
Frequenzspektren zur Physiologie Magen / Darm
Frequenzspektren Physiologie der Lunge
Frequenzspektren Physiologie der Bronchien
Frequenzspektren Haut
Frequenzspektren der Endotoxine
Frequenzspektren der Exotoxine
Ausleitungsfrequenzspektren
Entgiftungs- und Regenerationsfrequenzspektren

87.80 Systemprogramm Antibiotika

Frequenzspektren von Antibiotikapräparaten
Dieses Programm kann unterstützend bei allen Infektionserkrankungen, mit bakterieller Beteiligung eingesetzt werden

14 Anhang IV: Pathologieprogramme Pferd

96.00 Narbenentstörung

Frequenzspektren der Narbenentstörung
Frequenzspektren der Zellbestandteile
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

96.01 Wundheilung

Vorsteuerung Haut
Physiologie Haut
Frequenzspektren der Zellbestandteile
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

96.02 Entgiftung Grundprogramm

Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren Niere
Frequenzspektren Lymphsystem

96.03 Entgiftung Impfschäden

Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren Niere
Frequenzspektren Lymphsystem
Frequenzspektren von Impfstoffen

96.04 Entgiftung Metalle gesamt

Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren Niere
Frequenzspektren Lymphsystem
Frequenzspektren von Palladium, Cadmium, Quecksilber, Platin, Kupfer, Nickel und Blei

96.10 Blutungsanämie

Vorsteuerung zum Knochenmark
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Blutungsanämie gestört waren
Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen
Frequenzspektren der Blutgerinnungsfaktoren
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

96.11 Anämie durch gestörte Erythrozyten

Vorsteuerung zum Knochenmark
Frequenzspektren Physiologie Knochenmark
Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektren der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

96.12 Renale Anämie

Vorsteuerung zum Knochenmark
Vorsteuerung zur Niere, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Knochenmark
Frequenzspektren Physiologie Niere, Pferd
Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektren der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

96.13 Anämie Eisenmangel

Vorsteuerung zum Knochenmark, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Knochenmark
Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektrum von Eisen
Frequenzspektrum Hämoglobin
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Eisenmangel gestört waren

96.14 Anämie Vit.B12 / Kobalt

Vorsteuerung zum Knochenmark
Frequenzspektren Physiologie Knochenmark
Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektrum von Vitamin B12
Frequenzspektrum von Kobalt

96.16 Arterielle Sauerstoffsättigung

Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektren der Sauerstoffversorgung
Physiologie Arterien

96.19 Entartung Knochenmark

Vorsteuerung zum Knochenmark
Frequenzspektren Physiologie Knochenmark
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

96.20 Allergie gesamt

Vorsteuerung Immunsystem
Frequenzspektren Physiologie Immunsystem, Pferd
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Adrenalin
Frequenzspektren der Schleimhäute
Frequenzspektren der Haut
Frequenzspektren des Magen-Darmtraktes

96.21 Allergie Heu

Vorsteuerung Immunsystem
Frequenzspektren Physiologie Immunsystem, Pferd
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Adrenalin
Frequenzspektren der Schleimhäute
Frequenzspektren der Haut
Frequenzspektren des Magen-Darmtraktes
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Allergie gegen Heu gestört waren

96.22 Allergie Stroh

Vorsteuerung Immunsystem
Frequenzspektren Physiologie Immunsystem, Pferd
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Adrenalin
Frequenzspektren der Schleimhäute
Frequenzspektren der Haut
Frequenzspektren des Magen-Darmtraktes
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Allergie gegen Heu gestört waren

96.23 Allergie Holz

Vorsteuerung Immunsystem
Frequenzspektren Physiologie Immunsystem, Pferd
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Adrenalin
Frequenzspektren der Schleimhäute
Frequenzspektren der Haut
Frequenzspektren des Magen-Darmtraktes
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Allergie gegen Holz gestört waren

96.24 Insektenstich

Vorsteuerung Immunsystem, Pferd
Vorsteuerung Haut
Frequenzspektren Physiologie Immunsystem
Frequenzspektren Physiologie Haut
Frequenzspektren der Allergien vom Soforttyp (Typ I)

Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Adrenalin
Frequenzspektren der Schleimhäute
Frequenzspektren der Haut
Frequenzspektren des Magen-Darmtraktes
Frequenzspektren Ödem
Frequenzspektren, die bei Pferden mit heftigen Reaktionen auf Insektenstiche gestört waren

96.25 Steigerung der Abwehrleistung

Vorsteuerung Immunsystem, Pferd
Vorsteuerung Darm
Physiologie Immunsystem
Physiologie Darm
Frequenzspektren der unspezifischen Abwehr
Frequenzspektren der spezifischen Abwehr

96.26 Unspezifische Immunabwehr

Vorsteuerung Immunsystem, Pferd
Vorsteuerung Darm
Physiologie Immunsystem
Physiologie Darm
Frequenzspektren der unspezifischen Abwehr

96.27 Spezifische Immunabwehr

Vorsteuerung Immunsystem, Pferd
Vorsteuerung Darm
Physiologie Immunsystem
Physiologie Darm
Frequenzspektren der spezifischen Abwehr

96.30 Lymphgefäßentzündung

Vorsteuerung Lymphsystem, Pferd
Physiologie Lymphsystem,
Physiologie Lymphgefäß
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Pferd gestört waren
Frequenzspektren Ödem

96.31 Lymphknotenentzündung / Schwellung

Vorsteuerung Lymphsystem, Pferd
Physiologie Lymphsystem, Pferd
Physiologie Lymphknoten
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Pferd gestört waren
Frequenzspektren Ödem

96.32 Lymphabfluss-Störungen

Vorsteuerung Lymphsystem, Pferd

Physiologie Lymphsystem, Pferd

Physiologie Lymphknoten

Physiologie Lymphgefäß

Frequenzspektren zur Entwässerung des Körpers

Frequenzspektren der Narbenentstörung

Frequenzspektren, die bei Pferden mit Lymphabflussstörungen gestört waren

96.33 Lymphödem

Vorsteuerung Lymphsystem, Pferd

Physiologie Lymphsystem, Pferd

Physiologie Lymphknoten

Physiologie Lymphgefäß

Frequenzspektren zur Entwässerung des Körpers

Frequenzspektren Ödem

Frequenzspektren der Narbenentstörung

96.34 Milz-Organfunktionsstörung

Vorsteuerung Immunsystem, Pferd

Vorsteuerung Lymphsystem, Pferd

Physiologie Lymphsystem

Frequenzspektren der Milz

Frequenzspektren, die bei Pferden mit Milz-Organfunktionsstörungen gestört waren

96.35 Thymus-Organfunktionsstörung

Vorsteuerung Immunsystem, Pferd

Vorsteuerung Lymphsystem, Pferd

Physiologie Lymphsystem

Frequenzspektren des Thymus

Frequenzspektren, die bei Pferden mit Thymus-Organfunktionsstörungen gestört waren

96.40 Durchblutungsstörungen arteriell

Vorsteuerung Herz Pferd

Vorsteuerung Kreislaufsystem Pferd

Vorsteuerung Arterien

Physiologie Herz

Physiologie Kreislauf

Physiologie Arterien

Frequenzspektren, die bei Pferden mit arteriellen Durchblutungsstörungen gestört waren

96.41 Durchblutungsstörungen venös

Vorsteuerung Herz Pferd
Vorsteuerung Kreislaufsystem Pferd
Vorsteuerung Venen
Physiologie Herz
Physiologie Kreislauf
Physiologie Venen
Frequenzspektren, die bei Pferden mit venösen Durchblutungsstörungen gestört waren

96.42 Blutdruckregulationsstörungen

Vorsteuerung Herz Pferd
Vorsteuerung Niere Pferd
Vorsteuerung Hypophyse Pferd
Vorsteuerung Schilddrüse Pferd
Vorsteuerung Kreislaufsystem Pferd
Physiologie Herz
Physiologie Niere
Physiologie Hypophyse
Physiologie Schilddrüse
Physiologie Kreislaufsystem
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Blutdruckregulationsstörungen gestört waren

96.43 Renale Hypertonie

Vorsteuerung Herz Pferd
Vorsteuerung Niere Pferd
Vorsteuerung Kreislaufsystem Pferd
Frequenzspektren, die bei Pferden mit renaler Hypertonie gestört waren

96.44 Arteriosklerose / Selenmangel

Vorsteuerung Herz Pferd
Vorsteuerung Kreislaufsystem Pferd
Vorsteuerung Arterien
Physiologie Arterien
Frequenzspektrum von Selen
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Arteriosklerose gestört waren

96.45 Blutgefäßdegeneration

Vorsteuerung Herz Pferd
Vorsteuerung Kreislaufsystem Pferd
Physiologie der Gefäße
Physiologie Kreislaufsystem
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Blutgefäßdegeneration gestört waren

96.46 Petechialfieber

Vorsteuerung Immunsystem
Physiologie Immunsystem
Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektren Streptokokken
Physiologie der Schleimhäute
Physiologie der Gefäße
Frequenzspektren Ödem
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Pferd gestört waren
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Petechialfieber gestört waren

96.50 Myocardfibrose

Vorsteuerung Herz, Pferd
Physiologie Herz
Physiologie Myocard
Physiologie Kreislaufsystem
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Myocardfibrose gestört waren

96.51 Linksherzinsuffizienz

Vorsteuerung Herz, Pferd
Physiologie Herz
Frequenzspektren des Lungenkreislaufs
Frequenzspektren der Bronchien
Frequenzspektren welche die Sauerstoffversorgung verbessern
Frequenzspektren Ödem
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Linksherzinsuffizienz gestört waren

96.52 Rechtsherzinsuffizienz

Vorsteuerung Herz, Pferd
Physiologie Herz
Frequenzspektren des venösen Kreislaufs
Frequenzspektren der Leber
Frequenzspektren der Niere
Frequenzspektren der Milz
Frequenzspektren des Magen - Darmbereichs
Frequenzspektren Ödem
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Rechtsherzinsuffizienz gestört waren

96.53 Cor Pulmonale

Vorsteuerung Herz, Pferd
Physiologie Herz
Frequenzspektren der Lunge
Frequenzspektren der Bronchien
Frequenzspektren des venösen Kreislaufs
Frequenzspektren der Leber
Frequenzspektren der Niere
Frequenzspektren der Milz
Frequenzspektren des Magen - Darmbereichs
Frequenzspektren Ödem
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit COB gestört waren
Frequenzspektren, die bei Pferden die an Cor Pulmonale erkrankten gestört waren

96.54 Herzleistungsstärkung

Vorsteuerung Herz, Pferd
Physiologie Herz
Physiologie Kreislaufsystem
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

96.55 Psychosomatische Herzerkrankung

Vorsteuerung Herz, Pferd
Physiologie Herz
Frequenzspektren zur Regulation des Herzrhythmus
Frequenzspektren zum Ausgleich psychischer Belastungen
Frequenzspektren des limbischen Zentrums
Frequenzspektren des ZNS
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit psychosomatischen Herzerkrankungen gestört waren

96.60 Husten, akut

Vorsteuerung Bronchien, Pferd
Frequenzspektren Bronchien
Frequenzspektren Lunge
Frequenzspektren Krämpfe / Spasmen
Frequenzspektren Reizhusten
Frequenzspektren zur Unterstützung des Schleimabtransportes
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit akutem Husten gestört waren

96.61 Bronchitis, COB

Vorsteuerung Bronchien, Pferd

Frequenzspektren Bronchien

Frequenzspektren Lunge

Frequenzspektren Krämpfe / Spasmen

Frequenzspektren Reizhusten

Frequenzspektren zur Unterstützung des Schleimabtransportes

Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung

Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

Frequenzspektren von Pilzen die im Bereich der Atemwege zu Erkrankungen führen können

96.62 Asthma bronchiale, allergisch

Vorsteuerung Bronchien, Pferd

Frequenzspektren Bronchien

Frequenzspektren Lunge

Frequenzspektren Krämpfe/ Spasmen

Frequenzspektren Reizhusten

Frequenzspektren zur Unterstützung des Schleimabtransportes

Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung

Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

Frequenzspektren bezüglich Allergien

Frequenzspektren Histamin

Frequenzspektren Adrenalin

Frequenzspektren, die bei Pferden mit Asthma bronchiale Erkrankungen gestört waren

96.63 Verschleimung

Vorsteuerung Bronchien, Pferd

Frequenzspektren Bronchien

Frequenzspektren Lunge

Frequenzspektren zur Unterstützung des Schleimabtransportes

Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung

Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

96.64 Pleuritis sicca / exsudativa

Vorsteuerung Pleura (Brustfell), Pferd

Frequenzspektren Pleura

Frequenzspektren der Lunge

Frequenzspektren Entzündung

Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur

Frequenzspektrum Ödem

Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung

Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

Frequenzspektren, die bei Pferden mit Pleuritis sicca Erkrankung gestört waren

96.65 Pneumonie, bakteriell

Vorsteuerung Lunge, Pferd
Frequenzspektren der Lunge
Frequenzspektren Pleura
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

96.66 Dämpfigkeit

Vorsteuerung Bronchien, Pferd
Frequenzspektren Bronchien
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren Krämpfe / Spasmen
Frequenzspektren Reizhusten
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Dämpfigkeit gestört waren

96.67 Druse

Vorsteuerung Bronchien, Pferd
Frequenzspektren Bronchien
Frequenzspektren Lunge
Frequenzspektren Lymphsystem, Pferd
Frequenzspektren Krämpfe / Spasmen
Frequenzspektren Reizhusten
Frequenzspektren zur Unterstützung des Schleimabtransportes
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Druse-Erkrankung gestört waren

96.68 Kehlkopfpeifen

Vorsteuerung Kehlkopf, Pferd
Physiologie Kehlkopf, Pferd
Frequenzspektren des Nervus laryngeus
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Kehlkopfpeifen gestört waren

96.70 Niereninsuffizienz

Vorsteuerung Niere, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Niere
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Pferd gestört waren
Frequenzspektren Ödem
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Niereninsuffizienz gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

96.71 Zystitis

Vorsteuerung Harnblase, Pferd
Frequenzspektren Harnblase
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Pferd gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

96.72 Diabetes insipidus renalis

Vorsteuerung Niere, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Niere
Frequenzspektren der Nierentubuli
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren der Entgiftung

96.73 Diabetes insipidus centralis

Vorsteuerung Hypothalamus, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Hypothalamus
Frequenzspektren Physiologie Niere
Frequenzspektren ADH (Antidiuretisches Hormon)
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren der Entgiftung

96.74 Pyeloneephritis (Nierenbeckenentzündung)

Vorsteuerung Niere, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Niere
Frequenzspektren des Nierenbeckens
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Pferd gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Pyeloneephritis gestört waren

96.75 Förderung der Diurese

Vorsteuerung Niere, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Niere
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren der Entgiftung

96.80 Gastritis akut

Vorsteuerung Magen, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Magen, Pferd
Frequenzspektren Magen-Schleimhäute
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Pferd gestört waren
Frequenzspektren, die bei Pferden mit akuter Gastritis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

96.81 Diarrhoe

Vorsteuerung Darm, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Darm
Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren Niere
Frequenzspektren der Darmmotorik
Frequenzspektren Sympathikus / Vagus
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren die bei Pferden mit Vergiftungserscheinungen gestört waren
Frequenzspektren die bei Pferden mit Resorptionsstörungen gestört waren
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren der Entgiftung

96.82 Koliken

Vorsteuerung Darm, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Magen
Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren Physiologie Darm
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Allergie
Frequenzspektren Psyche
Frequenzspektren Stress
Frequenzspektren die bei Pferden mit Vergiftungen gestört waren
Frequenzspektren die bei Pferden mit Resorptionsstörungen gestört waren
Frequenzspektren der Darmmotorik
Frequenzspektren zur Entspannung der Muskulatur
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren die bei Pferden mit Koliken gestört waren

96.83 Kotwasser

Vorsteuerung Darm, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Darm
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren der Mineralstoffe
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren die bei Pferden mit Kotwasser gestört waren

96.84 Ulcus ventriculi

Vorsteuerung Magen, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Darm
Frequenzspektren Physiologie Magen, Pferd
Frequenzspektren Magen-Schleimhäute
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Pferd gestört waren
Frequenzspektren der Magensäure
Vorsteuerung zum Limbischen System
Frequenzspektren zur Entspannung von körperlichen und geistigen Anspannungen
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Ulcus ventriculi gestört waren

96.85 Ulcus duodeni

Vorsteuerung Darm, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Darm
Frequenzspektren Darm-Schleimhäute
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Pferd gestört waren
Frequenzspektren die bei Pferden mit Resorptionsstörungen gestört waren
Frequenzspektren der Darmmotorik
Frequenzspektren die bei Pferden mit Ulcus duodeni gestört waren

96.86 Colon irritabile

Vorsteuerung Darm, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Darm
Frequenzspektren die bei Pferden mit Resorptionsstörungen gestört waren
Frequenzspektren der Darmmotorik
Frequenzspektren der probiotischen Bakterien
Frequenzspektren der Entgiftung

96.90 Leberentzündung

Vorsteuerung Leber, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Leber
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Pferd gestört waren
Frequenzspektren die bei Pferden mit Leberentzündung (Hepatitis) gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

96.91 Leberdegeneration

Vorsteuerung Leber, Pferd

Frequenzspektren Physiologie Leber

Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)

Frequenzspektren der Zelldegeneration

Frequenzspektren der Entgiftung

Frequenzspektren die bei Pferden mit Leberdegeneration gestört waren

96.92 Bauchspeicheldrüse, exokrine Funktionsstörung

Vorsteuerung Bauchspeicheldrüse, Pferd

Frequenzspektren Physiologie Bauchspeicheldrüse

Frequenzspektren von pancreatischen Verdauungsenzymen

Frequenzspektren, die bei Pferden mit Bauchspeicheldrüsenerkrankungen gestört waren

96.93 Leberlipidose

Vorsteuerung Leber, Pferd

Frequenzspektren Physiologie Leber

Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)

Frequenzspektren Fettsäuren, gesamt

Frequenzspektren Physiologie Bauchspeicheldrüse

Frequenzspektren der Entgiftung

Frequenzspektren, die bei Pferden mit Leberlipidose gestört waren

96.94 Pankreatitis

Vorsteuerung Bauchspeicheldrüse, Pferd

Frequenzspektren Physiologie Bauchspeicheldrüse

Frequenzspektren Fieber

Frequenzspektren Darmentzündung

Frequenzspektren der Darmmotorik

Frequenzspektren Krämpfe / Spasmen

Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Pferd gestört waren

Frequenzspektren die bei Pferden mit Pankreatitis gestört waren

97.00 Eiweißstoffwechselstörungen

Frequenzspektren Eiweißstoffwechsel, Pferd

Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung

Frequenzspektren, die bei Pferden mit Eiweißstoffwechselstörungen gestört waren

97.01 Kohlenhydratstoffwechselstörungen

Frequenzspektren Kohlenhydratstoffwechsel, Pferd

Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung

Frequenzspektren, die bei Pferden mit Kohlenhydratstoffwechselstörungen gestört waren

97.02 Fettstoffwechselstörungen

Frequenzspektren Fettstoffwechsel, Pferd
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Fettstoffwechselstörungen gestört waren

97.03 Equines metabolisches Syndrom

Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Equines metabolischem Syndrom gestört waren

97.04 KPU

Physiologie Leber
Physiologie Darm
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektrum von Vitamin B6
Frequenzspektrum von Zink
Frequenzspektren, die bei Pferden mit KPU gestört waren

97.05 PSSM

Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Pferd
Frequenzspektren zur Neubildung und Regeneration von Muskelzellen
Frequenzspektren von Amylase
Frequenzspektren Kohlenhydratstoffwechsel, Pferd
Frequenzspektren, die bei Pferden mit PSSM gestört waren

97.10 Knochenverletzung/- Bruch

Vorsteuerung Knochen, Pferd
Frequenzspektren Knochen Pferd
Frequenzspektren zur Unterstützung der Kallusbildung (Knochengewebe)
Frequenzspektren der Regeneration
Frequenzspektren des Heilungszentrums
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Knochenverletzungen/-Brüchen gestört waren

97.11 Knochenentzündung

Vorsteuerung Knochen, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Knochen, Pferd
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Knochenentzündung gestört waren

97.12 Verstauchung (Distorsion)

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Pferd
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Pferd
Frequenzspektren Gelenke
Frequenzspektren Hämatom (Bluterguss)
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Verstauchungen gestört waren

97.13 Prellung / Bluterguss

Vorsteuerung Muskeln-Bänder und Sehnen, Pferd
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln-Bänder und Sehnen, Pferd
Frequenzspektren Hämatom (Bluterguss)
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Prellungen. Bluterguss gestört waren

97.14 Muskelverspannung

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Pferd
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Pferd
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Muskelverspannungen gestört waren

97.15 Muskelverletzung / Faserriss

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Pferd
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Pferd
Frequenzspektren zur Neubildung und Regeneration von Muskelzellen
Frequenzspektren Hämatom (Bluterguss)
Frequenzspektren des Heilungszentrums
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Muskelverletzungen / Faserriss gestört waren

97.16 Muskelentzündung

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Pferd
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Pferd
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Muskelentzündungen gestört waren

97.17 Bandverletzung

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Pferd
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Pferd
Frequenzspektren Gelenke, Pferd
Frequenzspektren zur Regeneration und Neubildung von Bindegewebsstrukturen und Kollagenen
Frequenzspektren des Heilungszentrums
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Bandverletzungen gestört waren

97.18 Bänderdehnung

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Pferd
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Pferd
Frequenzspektren Gelenke, Pferd
Frequenzspektren Hämatom (Bluterguss)
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Bänderdehnung gestört waren

97.19 Bänderentzündung / Sehnenscheidenentzündung

Vorsteuerung Bänder und Sehnen, Pferd
Frequenzspektren der Physiologie Bänder und Sehnen, Pferd
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Bänderentzündungen gestört waren

97.20 Wirbelsäule Schmerzen, Verspannung

Vorsteuerung Wirbelsäule Pferd
Frequenzspektren Physiologie Wirbelsäule Pferd
Frequenzspektren der Schmerzreduktion
Frequenzspektren der Muskelentspannung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Wirbelsäulenproblemen und Verspannungen gestört waren

97.21 Hufrehe

Vorsteuerung Hufbein Pferd
Frequenzspektren Physiologie Hufbein Pferd
Frequenzspektren Physiologie Huf Pferd (Skelett , Polster ,Häute)
Frequenzspektren der Gewebedurchblutung
Frequenzspektren Lymphe
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren des Darms, Pferd
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Hufrehe gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.22 Kreuzgallen

Vorsteuerung Sprunggelenk, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Sprunggelenk
Frequenzspektren Gelenkkapsel
Frequenzspektren Sehnenscheiden
Frequenzspektren Schleimbeutel
Frequenzspektren der Gewebedurchblutung
Frequenzspektren Lymphe
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Kreuzgallen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.23 Piephacke

Vorsteuerung Fersenhöcker, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Fersenhöcker, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Sprunggelenk
Frequenzspektren Sehnenscheiden
Frequenzspektren Schleimbeutel
Frequenzspektren der Gewebedurchblutung
Frequenzspektren Lymphe
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Piephacke gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.24 Kreuzverschlag

Vorsteuerung langer Rückenmuskel, Pferd
Frequenzspektrum Physiologie langer Rückenmuskel, Pferd
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren der Gewebedurchblutung
Frequenzspektren Lymphe
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren des Darms
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Kreuzverschlag gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.25 Hufrollenentzündung

Vorsteuerung Strahlbein
Frequenzspektren der Physiologie Strahlbein
Frequenzspektren der Physiologie Hufbein
Frequenzspektren der Physiologie Kronbein
Frequenzspektren der Schleimbeutel
Frequenzspektren der Beugesehne
Frequenzspektren der Gewebedurchblutung
Frequenzspektren Lymphe
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren des Darms
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Hufrollenentzündung gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.26 Schale

Vorsteuerung Kronbein, Pferd
Vorsteuerung Hufbein, Pferd
Vorsteuerung Fesselbein, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Kronbein
Frequenzspektren Physiologie Hufbein
Frequenzspektren Physiologie Fesselbein
Frequenzspektren zur Regulation der Bildung von Knochengewebe
Frequenzspektren Gelenke
Frequenzspektren zur Regeneration von Knorpelsubstanz
Frequenzspektren Arthrose
Frequenzspektren der Gewebedurchblutung
Frequenzspektren Lymphe
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren des Darms
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Schale gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.27 Leist

Vorsteuerung Fesselbein
Frequenzspektren Physiologie Fesselbein
Frequenzspektren Gelenke, Bänder
Frequenzspektren Physiologie Sesambeinbänder
Frequenzspektren Physiologie Krongelenkbänder
Frequenzspektren zur Regulation der Bildung von Knochengewebe
Frequenzspektren zur Regeneration von Knorpelsubstanz
Frequenzspektren Arthrose
Frequenzspektren der Gewebedurchblutung
Frequenzspektren Lymphe
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren des Darms
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Leist gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.28 Kissing Spine

Vorsteuerung Wirbelsäule, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Wirbelsäule, Pferd
Frequenzspektren Dornfortsätze
Frequenzspektren Arthrose
Frequenzspektren zur Regulation der Bildung von Knochengewebe
Frequenzspektren der Gewebedurchblutung
Frequenzspektren Lymphe
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren des Darms
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Kissing Spine gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.29 Spat

Vorsteuerung Sprunggelenk, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Sprunggelenk
Frequenzspektren zur Regeneration von Knorpelsubstanz
Frequenzspektren Arthritis
Frequenzspektren der Gewebedurchblutung
Frequenzspektren Lymphe
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren des Darms
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Spat gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.30 Strahlfäule

Vorsteuerung Huf, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Huf, Pferd
Frequenzspektren *Fusobacterium necrophorum*
Frequenzspektren Fäulnisbakterien
Frequenzspektren der Gewebedurchblutung
Frequenzspektren Lymphe
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren des Darms
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Strahlfäule gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.31 Gelenkentzündung (Arthritis)

Vorsteuerung Gelenke, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Gelenke
Frequenzspektren zur Regeneration von Knorpelsubstanz
Frequenzspektren Arthritis
Frequenzspektren der Gewebedurchblutung
Frequenzspektren Lymphe
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren des Darms
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Arthritis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.32 Gelenkdegeneration (Arthrose)

Vorsteuerung Gelenke, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Gelenke
Frequenzspektren zur Regeneration von Knorpelsubstanz
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren der Gewebedurchblutung
Frequenzspektren Lymphe
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren des Darms
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Arthrose gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.33 Hufabzess

Vorsteuerung Huf, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Huf Pferd (Skelett , Polster ,Häute)
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren der Schmerzreduktion
Frequenzspektren der Muskelentspannung
Frequenzspektren Staphylococcus aureus
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Hufabzess gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.36 Headshaker

Vorsteuerung Nervensystem, Pferd
Frequenzspektren Nervensystem, Pferd
Frequenzspektren Trigemini (5. Hirnnerv)
Frequenzspektren des motorischen Systems
Frequenzspektren Vergiftung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren bezüglich Verhaltensstörungen
Frequenzspektren, die bei Pferden, Headshakern, gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.37 Lähmungen, spastisch

Vorsteuerung ZNS, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Nervensystem, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Muskulatur
Frequenzspektren des motorischen Systems
Frequenzspektren Vergiftung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit spastischen Lähmungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.38 Lähmungen, schlaff

Vorsteuerung ZNS, Pferd
Vorsteuerung PNS, Pferd
Frequenzspektren Physiologie ZNS
Frequenzspektren Physiologie PNS
Frequenzspektren zur Regeneration von Nervenzellen
Frequenzspektren, die bei Pferden mit schlaffen Lähmungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.39 Epileptiforme Anfälle

Vorsteuerung ZNS, Pferd
Vorsteuerung PNS, Pferd
Frequenzspektren Physiologie ZNS
Frequenzspektren Physiologie PNS
Frequenzspektren epileptiforme Anfälle
Frequenzspektren Vergiftung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren, die bei Pferden mit epileptiformen Anfällen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.40 Ataxie / Bewegungskoordination

Vorsteuerung ZNS, Pferd
Frequenzspektren Physiologie ZNS
Frequenzspektren motorisches System
Frequenzspektren Vergiftung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren der Borrelien Toxine
Frequenzspektren von Strongyliden (Würmern)
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Ataxie gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.41 Neuritis

Vorsteuerung Nervensystem, Pferd
Frequenzspektren Nervensystem, Pferd
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren des motorischen Systems
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Neuritis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.42 Neuralgien

Vorsteuerung Nervensystem, Pferd
Frequenzspektren Nervensystem, Pferd
Frequenzspektren zur Regeneration von Nervenzellen
Frequenzspektren des motorischen Systems
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Neuralgien gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.46 Augenbindehautentzündung / Konjunktivitis

Vorsteuerung Auge, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Auge, Pferd
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Juckreiz
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren tränender Augen
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Bindehautentzündung gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.47 Periodische Augenentzündung

Vorsteuerung Auge, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Auge, Pferd
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Juckreiz
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren tränender Augen
Frequenzspektren der Leptospiren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.48 Katarakt

Vorsteuerung Auge, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Auge, Pferd
Frequenzspektren Linse / Pupille
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Katarakt gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.49 Glaukom

Vorsteuerung Auge, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Auge, Pferd
Frequenzspektren Sehnerv
Physiologie der Blutgefäße
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Glaukom gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.50 Ohrspeicheldrüsenentzündung

Vorsteuerung Ohrspeicheldrüse, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Ohrspeicheldrüse Pferd
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren Lymphsystems
Frequenzspektren der Lymphknotenschwellung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Ohrspeicheldrüsenentzündungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.51 Ohrfistel

Vorsteuerung Ohr, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Ohr, Pferd
Frequenzspektren Ohrfistel
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Ohrfisteln gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.52 Otitis media, akut

Vorsteuerung Ohr, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Ohr, Pferd
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Physiologie Mittelohr, Pferd
Frequenzspektren Pneumokokken, Streptokokken und Staphylokokken
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Otitis media gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.55 Mauke

Vorsteuerung Fesselbeuge, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Fesselbeuge Pferd
Frequenzspektren Immunsystem Frequenzspektren Ekzem
Frequenzspektrum Wundrandentzündung
Frequenzspektren Zellregeneration Haut
Frequenzspektren Lymphsystems
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektrum Leber
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Mauke gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.56 Haarwechselstörungen, hormonell

Vorsteuerung Hormonsystem Pferd
Frequenzspektren Physiologie Hormonsystem Pferd (Hypothalamus, Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Thy-
mus, Nebennierenmark, Nebennierenrinde, Eierstöcke, Hoden)
Frequenzspektren Haut
Frequenzspektrum Leber
Frequenzspektren der Entgiftung

97.57 Haarausfall allgemein / juckend

Vorsteuerung Haut, Pferd
Frequenzspektren Haut, Pferd
Frequenzspektren Allergie
Frequenzspektren Juckreiz
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren offene Wunden
Frequenzspektren Haarwuchs
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Haarausfall gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.58 Haarausfall Mangelerkrankung

Vorsteuerung Leber Pferd
Frequenzspektren Physiologie Leber
Frequenzspektren Physiologie Haut
Frequenzspektren Darm, Pferd
Frequenzspektren Darmentzündung
Frequenzspektren der Nährstoffe
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Haarausfall auf Grund von Mangelerkrankungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.59 Equines Sarkoid

Vorsteuerung Haut, Pferd
Frequenzspektren Haut, Pferd
Frequenzspektren Zelldegeneration Haut
Frequenzspektren der Papilloma -Viren
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Equinem Sarkoid gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.60 Nesselfieber

Vorsteuerung Haut, Pferd
Frequenzspektren Haut, Pferd
Frequenzspektren Allergie
Frequenzspektren Juckreiz
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Nesselfieber gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.61 Hautmykosen

Vorsteuerung Haut, Pferd
Frequenzspektren Haut, Pferd
Frequenzspektren pathogene Hefen und Pilze
Physiologie Immunsystem, Pferd
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Hautmykosen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.62 Kontaktekzem (allergisch)

Vorsteuerung Haut, Pferd
Frequenzspektren Haut, Pferd
Physiologie Immunsystem, Pferd
Frequenzspektren Juckreiz
Frequenzspektren offene Wunden
Frequenzspektren Entzündungen
Frequenzspektren Allergie-Typ IV
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Kontaktekzem gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.65 Cushing-Syndrom

Vorsteuerung Hypothalamus Pferd
Vorsteuerung Hypophyse Pferd
Frequenzspektren Physiologie Hypothalamus Pferd
Frequenzspektren Physiologie Hypophyse Pferd
Frequenzspektren Zelldegeneration
Frequenzspektren Nebennierenrinde
Frequenzspektren Dopamin
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Cushing-Syndrom gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.66 Hormonhaushalt Grundregulation Stute

Vorsteuerung Hypothalamus / Hypophyse, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Hormonsystem
Frequenzspektren Grundregulation weibliche Hormone

97.67 Hormonhaushalt Grundregulation Hengst

Vorsteuerung Hypothalamus / Hypophyse, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Hormonsystem
Frequenzspektren Grundregulation männliche Hormone

97.70 Mastitis

Vorsteuerung Milchdrüse Pferd
Frequenzspektren Physiologie Milchdrüse Pferd
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Lymphsystems
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Mastitis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.71 Eierstocksentzündung

Vorsteuerung Eierstöcke, Pferd
Frequenzspektrum Physiologie Eierstöcke, Pferd
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Lymphsystems
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Eierstocksentzündung gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.72 Beschälseuche

Vorsteuerung Genitalschleimhaut, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Genitalschleimhaut
Frequenzspektren Zelldegeneration
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Trypanosoma equiperdum
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Beschälseuche gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.73 Eierstockzysten

Vorsteuerung Eierstöcke, Pferd
Frequenzspektrum Physiologie Eierstöcke, Pferd
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Lymphsystems
Frequenzspektren Zyste
Frequenzspektren Grundregulation weibliche Hormone
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Eierstockzyste gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.75 Hodenabstiegsstörungen

Vorsteuerung Hoden, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Hoden, Pferd
Frequenzspektren der hormonellen Grundregulation, Pferd
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Hodenabstiegsstörungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.76 Hodenentzündung

Vorsteuerung Hoden, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Hoden, Pferd
Frequenzspektren Prostata
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Hodenentzündung gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.77 Hypersexualität

Vorsteuerung zum Hormonsystem Pferd (Hypothalamus, Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Thymus, Nebennierenmark, Nebennierenrinde, Eierstöcke, Hoden)
Physiologie Hormonsystem Pferd
Frequenzspektren hormonelle Grundregulation m/w
Frequenzspektren der biologischen Aufladung
Frequenzspektren der Sexualtriebsteuerung
Frequenzspektren des Sexualzentrums
Frequenzspektren der Ausgeglichenheit
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Hypersexualität gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.78 Prostatitis

Vorsteuerung Prostata, Pferd
Frequenzspektren Physiologie Prostata, Pferd
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren, die bei Pferden mit Prostatitis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

97.80 Depressionen

Vorsteuerung zum Limbischen System
Frequenzspektren, die bei Pferden mit psychischer Niedergeschlagenheit aus unterschiedlichsten Gründen, gestört waren

97.81 Psyche, Stärkung

97.82 Anpassungsstörungen

97.83 Panik-Attacke

97.85 Stressreduktion

Vorsteuerung zum Limbischen System

Frequenzspektren zur Entspannung von körperlichen und geistigen Anspannungen

Frequenzspektren, die bei Pferden mit Anspannungen durch außerordentliche Reize hervorgerufen, gestört waren.

97.86 Wetterfühligkeit / Sferics

97.87 Seelischer Stress

97.90 Futtermittelverunreinigung

Frequenzspektren bezüglich Belastungen mit Pathogene Hefen, Schimmelpilzen, Mycotoxinen und Clostridien

97.91 Pathogene Hefen

97.92 Schimmelpilze

97.93 Mycotoxine

97.94 Clostridien

97.95 Trinkwasserverunreinigung

Frequenzspektren bezüglich Belastungen mit Schimmelpilzen, Algen und Clostridien

97.96 Schimmelpilze

97.97 Algen

97.98 Clostridien

15 Anhang V: Pathologieprogramme Hund

98.00 Narbenentstörung

Frequenzspektren der Narbenentstörung
Frequenzspektren der Zellbestandteile
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

98.01 Wundheilung

Vorsteuerung Haut
Physiologie Haut
Frequenzspektren der Zellbestandteile
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

98.02 Entgiftung Grundprogramm

Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren Niere
Frequenzspektren Lymphsystem

98.03 Entgiftung Impfschäden

Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren Niere
Frequenzspektren Lymphsystem
Frequenzspektren von Impfstoffen

98.04 Entgiftung Metalle gesamt

Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren Niere
Frequenzspektren Lymphsystem
Frequenzspektren von Palladium, Cadmium, Quecksilber, Platin, Kupfer, Nickel und Blei

98.10 Blutungsanämie

Vorsteuerung zum Knochenmark
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Blutungsanämie gestört waren
Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen
Frequenzspektren der Blutgerinnungsfaktoren
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

98.11 Anämie durch gestörte Erythrozyten

Vorsteuerung zum Knochenmark
Frequenzspektren Physiologie Knochenmark
Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektren der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

98.12 Renale Anämie

Vorsteuerung zum Knochenmark
Vorsteuerung zur Niere, Hund
Frequenzspektren Physiologie Knochenmark
Frequenzspektren Physiologie Niere, Hund
Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektren der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

98.13 Entartung Knochenmark

Vorsteuerung zum Knochenmark
Frequenzspektren Physiologie Knochenmark
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

98.14 Anämie Eisenmangel

Vorsteuerung zum Knochenmark, Hund
Frequenzspektren Physiologie Knochenmark
Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektrum von Eisen
Frequenzspektrum Hämoglobin
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Eisenmangel gestört waren

98.15 Anämie Proteinmangel

Vorsteuerung zum Knochenmark, Hund
Frequenzspektren Physiologie Knochenmark
Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektren von Proteinen
Frequenzspektren Eiweißstoffwechsel
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Proteinmangel gestört waren

98.16 Arterielle Sauerstoffsättigung

Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektren der Sauerstoffversorgung
Physiologie Arterien

98.20 Allergie gesamt

Vorsteuerung Immunsystem
Frequenzspektren Physiologie Immunsystem, Hund
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Adrenalin
Frequenzspektren der Schleimhäute
Frequenzspektren der Haut
Frequenzspektren des Magen-Darmtraktes
Frequenzspektren bezüglich Juckreiz

98.21 Floh-Speichel Allergie

Vorsteuerung Immunsystem
Frequenzspektren Physiologie Immunsystem, Hund
Frequenzspektren Allergie
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Hautausschlag
Frequenzspektren bezüglich Juckreiz
Frequenzspektren des Magen-Darmtraktes
Frequenzspektren Ödem
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Floh-Speichel Allergie gestört waren

98.22 Insektenstich

Vorsteuerung Immunsystem, Hund
Vorsteuerung Haut
Frequenzspektren Physiologie Immunsystem
Frequenzspektren Physiologie Haut
Frequenzspektren der Allergien vom Soforttyp (Typ I)
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Adrenalin
Frequenzspektren der Schleimhäute
Frequenzspektren des Magen-Darmtraktes
Frequenzspektren Ödem
Frequenzspektren, die bei Hunden mit heftigen Reaktionen auf Insektenstiche gestört waren

98.23 Steigerung der Abwehrleistung

Vorsteuerung Immunsystem, Hund
Vorsteuerung Darm
Physiologie Immunsystem
Physiologie Darm
Frequenzspektren der unspezifischen Abwehr
Frequenzspektren der spezifischen Abwehr

98.24 Unspezifische Immunabwehr

Vorsteuerung Immunsystem, Hund
Vorsteuerung Darm
Physiologie Immunsystem
Physiologie Darm
Frequenzspektren der unspezifischen Abwehr

98.25 Spezifische Immunabwehr

Vorsteuerung Immunsystem, Hund
Vorsteuerung Darm
Physiologie Immunsystem
Physiologie Darm
Frequenzspektren der spezifischen Abwehr

98.26 Kontaktallergie

Vorsteuerung Haut, Hund
Frequenzspektren Haut, Hund
Frequenzspektren Allergie
Frequenzspektren Juckreiz
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Allergie Typ IV
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Kontaktallergie gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

98.30 Lymphgefäßentzündung

Vorsteuerung Lymphsystem, Hund
Physiologie Lymphsystem,
Physiologie Lymphgefäß
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Hund gestört waren
Frequenzspektren Ödem

98.31 Lymphknotenentzündung / Schwellung

Vorsteuerung Lymphsystem, Hund
Physiologie Lymphsystem, Hund
Physiologie Lymphknoten
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Hund gestört waren
Frequenzspektren Ödem

98.32 Lymphabfluss-Störungen

Vorsteuerung Lymphsystem, Hund
Physiologie Lymphsystem, Hund
Physiologie Lymphknoten
Physiologie Lymphgefäß
Frequenzspektren zur Entwässerung des Körpers
Frequenzspektren der Narbenentstörung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Lymphabflussstörungen gestört waren

98.33 Lymphödem

Vorsteuerung Lymphsystem, Hund
Physiologie Lymphsystem, Hund
Physiologie Lymphknoten
Physiologie Lymphgefäß
Frequenzspektren zur Entwässerung des Körpers
Frequenzspektren Ödem
Frequenzspektren der Narbenentstörung

98.34 Milz-Organfunktionsstörung

Vorsteuerung Immunsystem, Hund
Vorsteuerung Lymphsystem, Hund
Physiologie Lymphsystem
Frequenzspektren der Milz
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Milz-Organfunktionsstörungen gestört waren

98.35 Thymus-Organfunktionsstörung

Vorsteuerung Immunsystem, Hund
Vorsteuerung Lymphsystem, Hund
Physiologie Lymphsystem
Frequenzspektren des Thymus
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Thymus-Organfunktionsstörungen gestört waren

98.36 Tonsillitis, akut

Vorsteuerung Immunsystem, Hund
Vorsteuerung Lymphsystem, Hund
Physiologie Lymphsystem
Physiologie Tonsillen
Frequenzspektren Entzündungen
Frequenzspektren Adenoviren
Frequenzspektren Streptokokken, Staphylokokken
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Tonsillitis gestört waren

98.40 Durchblutungsstörungen arteriell

Vorsteuerung Herz Hund

Vorsteuerung Kreislaufsystem Hund

Vorsteuerung Arterien

Physiologie Herz

Physiologie Kreislauf

Physiologie Arterien

Frequenzspektren, die bei Hunden mit arteriellen Durchblutungsstörungen gestört waren

98.41 Durchblutungsstörungen venös

Vorsteuerung Herz Hund

Vorsteuerung Kreislaufsystem Hund

Vorsteuerung Venen

Physiologie Herz

Physiologie Kreislauf

Physiologie Venen

Frequenzspektren, die bei Hunden mit venösen Durchblutungsstörungen gestört waren

98.42 Blutdruckregulationsstörungen

Vorsteuerung Herz Hund

Vorsteuerung Niere Hund

Vorsteuerung Hypophyse Hund

Vorsteuerung Schilddrüse Hund

Vorsteuerung Kreislaufsystem Hund

Physiologie Herz

Physiologie Niere

Physiologie Hypophyse

Physiologie Schilddrüse

Physiologie Kreislaufsystem

Frequenzspektren, die bei Hunden mit Blutdruckregulationsstörungen gestört waren

98.43 Renale Hypertonie

Vorsteuerung Herz Hund

Vorsteuerung Niere Hund

Vorsteuerung Kreislaufsystem Hund

Frequenzspektren, die bei Hunden mit renaler Hypertonie gestört waren

98.44 Arteriosklerose

Vorsteuerung Herz, Hund

Vorsteuerung Kreislaufsystem, Hund

Vorsteuerung Arterien

Physiologie Arterien

Frequenzspektren, die bei Hunden mit Arteriosklerose gestört waren

98.45 Blutgefäßentzündung

Vorsteuerung Herz, Hund

Vorsteuerung Kreislaufsystem, Hund

Physiologie der Gefäße

Physiologie Kreislaufsystem

Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Hund gestört waren

Frequenzspektren, die bei Hunden mit Blutgefäßentzündung gestört waren

98.46 Blutgefäßdegeneration

Vorsteuerung Herz, Hund

Vorsteuerung Kreislaufsystem, Hund

Physiologie der Gefäße

Physiologie Kreislaufsystem

Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

Frequenzspektren, die bei Hunden mit Blutgefäßdegeneration gestört waren

98.50 Myocardfibrose

Vorsteuerung Herz, Hund

Physiologie Herz

Physiologie Myocard

Physiologie Kreislaufsystem

Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

Frequenzspektren, die bei Hunden mit Myocardfibrose gestört waren

98.51 Linksherzinsuffizienz

Vorsteuerung Herz, Hund

Physiologie Herz

Frequenzspektren des Lungenkreislaufs

Frequenzspektren der Bronchien

Frequenzspektren welche die Sauerstoffversorgung verbessern

Frequenzspektren Ödem

Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung

Frequenzspektren, die bei Hunden mit Linksherzinsuffizienz gestört waren

98.52 Rechtsherzinsuffizienz

Vorsteuerung Herz, Hund

Physiologie Herz

Frequenzspektren des venösen Kreislaufs

Frequenzspektren der Leber

Frequenzspektren der Niere

Frequenzspektren der Milz

Frequenzspektren des Magen - Darmbereichs

Frequenzspektren Ödem

Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung

Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

Frequenzspektren, die bei Hunden mit Rechtsherzinsuffizienz gestört waren

98.53 Herzfunktionsstörungen / psychogen

Vorsteuerung Herz, Hund

Physiologie Herz

Frequenzspektren zur Regulation des Herzrhythmus

Frequenzspektren zum Ausgleich psychischer Belastungen

Frequenzspektren des limbischen Zentrums

Frequenzspektren des ZNS

Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung

Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

Frequenzspektren, die bei Hunden mit psychogenen Herzfunktionsstörungen gestört waren

98.54 Herzleistungsstärkung

Vorsteuerung Herz, Hund

Physiologie Herz

Physiologie Kreislaufsystem

Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

98.60 Husten ,akut

Vorsteuerung Bronchien, Hund

Frequenzspektren Bronchien

Frequenzspektren Lunge

Frequenzspektren Krämpfe / Spasmen

Frequenzspektren Reizhusten

Frequenzspektren zur Unterstützung des Schleimabtransportes

Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung

Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

Frequenzspektren, die bei Hunden mit akutem Husten gestört waren

Frequenzspektren der Entgiftung

98.61 Husten, allergisch

Vorsteuerung Bronchien, Hund

Frequenzspektren Bronchien

Frequenzspektren Lunge

Frequenzspektren Krämpfe / Spasmen

Frequenzspektren Reizhusten

Frequenzspektren zur Unterstützung des Schleimabtransportes

Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung

Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

Frequenzspektren Allergie

Frequenzspektren Histamin

Frequenzspektren, die bei Hunden mit allergischem Husten gestört waren

Frequenzspektren der Entgiftung

98.62 Bronchitis, akut

Vorsteuerung Bronchien, Hund
Frequenzspektren Bronchien
Frequenzspektren Lunge
Frequenzspektren Krämpfe / Spasmen
Frequenzspektren Reizhusten
Frequenzspektren zur Unterstützung des Schleimabtransportes
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren zur Regulation der Körpertemperatur
Frequenzspektren, die bei Hunden mit akuter Bronchitis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

98.63 Asthma bronchiale, allergisch

Vorsteuerung Bronchien, Hund
Frequenzspektren Bronchien
Frequenzspektren Lunge
Frequenzspektren Krämpfe / Spasmen
Frequenzspektren Reizhusten
Frequenzspektren zur Unterstützung des Schleimabtransportes
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren bezüglich Allergien
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Adrenalin
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Asthma bronchiale Erkrankungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

98.64 Verschleimung

Vorsteuerung Bronchien, Hund
Frequenzspektren Bronchien
Frequenzspektren Lunge
Frequenzspektren zur Unterstützung des Schleimabtransportes
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren der Entgiftung

98.65 Pleuritis sicca / exsudativa

Vorsteuerung Pleura (Brustfell), Hund
Frequenzspektren Pleura
Frequenzspektren der Lunge
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Pleuritis sicca Erkrankung gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

98.66 Pneumonie, bakteriell

Vorsteuerung Lunge, Hund
Frequenzspektren der Lunge
Frequenzspektren Pleura
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren der Entgiftung

98.67 Pharyngitis

Vorsteuerung Atemwege, Hund
Physiologie Atemwege, Hund
Frequenzspektren Entzündungen
Frequenzspektren Schleimhäute
Physiologie Tonsillen
Frequenzspektren Adenoviren, Influenza-, Parainfluenza-Viren
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Pharyngitis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

98.68 Laryngitis

Vorsteuerung Kehlkopf, Hund
Physiologie Kehlkopf, Hund
Frequenzspektren Reizhusten
Frequenzspektren Entzündungen
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Laryngitis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

98.70 Niereninsuffizienz

Vorsteuerung Niere, Hund
Frequenzspektren Physiologie Niere
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Hund gestört waren
Frequenzspektren Ödem
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Niereninsuffizienz gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

98.71 Nephrolithiasis (Nierensteine)

Vorsteuerung Niere, Hund
Frequenzspektren Physiologie Niere
Frequenzspektren akuter Nierenentzündung
Frequenzspektren chronischer Nierenentzündung
Frequenzspektren Nierensteine
Frequenzspektren der Schmerzreduktion
Frequenzspektren der Muskelentspannung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Nierensteinen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

98.72 Diabetes insipidus renalis

Vorsteuerung Niere, Hund
Frequenzspektren Physiologie Niere
Frequenzspektren der Nierentubuli
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren der Entgiftung

98.73 Diabetes insipidus centralis

Vorsteuerung Hypothalamus, Hund
Frequenzspektren Physiologie Hypothalamus
Frequenzspektren Physiologie Niere
Frequenzspektren ADH (Antidiuretisches Hormon)
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren der Entgiftung

98.7 Zystitis

Vorsteuerung Harnblase, Hund
Frequenzspektren Physiologie Harnblase
Frequenzspektren Zystitis
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Hund gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

98.75 Harnsteine / Harngrießbildung

Vorsteuerung Harnblase, Hund
Frequenzspektren Physiologie Harnblase
Frequenzspektren Zystitis
Frequenzspektren Nierenentzündung
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren Harnsteine / Grieß
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren der Entgiftung

98.76 Harnverhalten

Vorsteuerung Harnblase, Hund
Frequenzspektren Physiologie Harnblase
Frequenzspektren Zystitis
Frequenzspektren Nierenentzündung
Frequenzspektren Harnverhalten
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren der Entgiftung

98.77 Hormonelle Inkontinenz

Vorsteuerung Hormonsystem Hund
Frequenzspektren Physiologie Hormonsystem Hund (Hypothalamus, Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Thy-
mus, Nebennierenmark, Nebennierenrinde, Eierstöcke, Hoden
Frequenzspektren Physiologie Hormonsystem
Frequenzspektren Grundregulation Hormone m/w
Frequenzspektren Prostata
Frequenzspektren, die bei Hunden mit hormoneller Inkontinenz gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

98.78 Harnabsatzprobleme durch Lähmung von Muskeln und Nerven

Vorsteuerung Harnblase, Hund
Frequenzspektren ZNS
Frequenzspektren Physiologie Harnblase
Frequenzspektren Schließmuskel Harnblase
Frequenzspektren Muskelschicht Harnblase
Frequenzspektrum Darmbeinnervengeflecht
Frequenzspektrum Beckennerven
Frequenzspektren Nervengeflecht an der Harnblase
Frequenzspektren Nervengeflecht am Becken
Frequenzspektren zur Regeneration von Nerven und Muskeln
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Harnabsatzproblemen durch Lähmung von Muskeln und Nerven gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

98.79 Harnabsatzstörungen nach Traumatisierung

Vorsteuerung Harnblase, Hund
Frequenzspektren ZNS
Frequenzspektren Physiologie Harnblase
Frequenzspektren Schließmuskel Harnblase
Frequenzspektren Muskelschicht Harnblase
Frequenzspektrum Darmbeinnervengeflecht
Frequenzspektrum Beckennerven
Frequenzspektren Nervengeflecht an der Harnblase
Frequenzspektren Nervengeflecht am Becken
Frequenzspektren zur Regeneration von Nerven und Muskeln
Frequenzspektren Quetschungen
Frequenzspektren Hämatome
Frequenzspektren Ödeme
Frequenzspektren zum Abschwellen von Gewebe
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Harnabsatzproblemen nach Traumatisierung gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

98.80 Protestpinkeln

Vorsteuerung Limbisches Zentrum
Frequenzspektren psychischer Belastungen
Frequenzspektren zur Entspannung von körperlichen und geistigen Anspannungen
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Anspannungen durch außerordentliche Reize hervorgerufen, gestört waren.
Frequenzspektren der Bachblüten

98.81 Stomatitis

Vorsteuerung Maulschleimhaut
Physiologie Maulschleimhaut
Frequenzspektren Zahnfleisch
Frequenzspektren Immunsystem
Frequenzspektren Herpes Viren
Frequenzspektren Calici Viren
Frequenzspektren Fäulnisbakterien
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Hund gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Stomatitis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

98.82 Gastritis akut

Vorsteuerung Magen, Hund
Frequenzspektren Physiologie Magen, Hund
Frequenzspektren Magen-Schleimhäute
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Hund gestört waren
Frequenzspektren, die bei Hunden mit akuter Gastritis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

98.83 Aufgasungen / Blähungen

Vorsteuerung Darm, Hund
Frequenzspektren Physiologie Magen
Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren Physiologie Darm
Frequenzspektrum Bauchspeicheldrüse
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Allergie
Frequenzspektren Psyche
Frequenzspektren Stress
Frequenzspektren die bei Hunden mit Vergiftungen gestört waren
Frequenzspektren die bei Hunden mit Resorptionsstörungen gestört waren
Frequenzspektren der Darmmotorik
Frequenzspektren zur Entspannung der Muskulatur
Frequenzspektren die bei Hunden mit Aufgasungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

98.84 Brechdurchfall

Vorsteuerung Medula oblongata
Physiologie Medula oblongata
Frequenzspektren Hirnnerven (9 und 10)
Frequenzspektren Nerven der Atemwege
Frequenzspektren Brust-Bauchmuskulatur
Frequenzspektren Zwerchfell
Frequenzspektren Pylorus
Frequenzspektren Physiologie Darm
Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren Niere
Frequenzspektren der Darmmotorik
Frequenzspektren Sympathikus / Vagus
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren die bei Hunden mit Vergiftungserscheinungen gestört waren
Frequenzspektren die bei Hunden mit Resorptionsstörungen gestört waren
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren der Entgiftung

98.85 Diarrhoe

Vorsteuerung Darm, Hund
Frequenzspektren Physiologie Darm
Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren Niere
Frequenzspektren der Darmmotorik
Frequenzspektren Sympathikus / Vagus
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren die bei Hunden mit Vergiftungserscheinungen gestört waren
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren die bei Hunden mit Resorptionsstörungen gestört waren
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren der Entgiftung

98.86 Kotinkontinenz

Vorsteuerung Darm, Hund

Frequenzspektren Physiologie Darm

Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)

Frequenzspektrum Darmentzündung

Frequenzspektrum Darmkrämpfe

Frequenzspektren Darmmotorik

Frequenzspektren Darmschleimhautstörungen

Frequenzspektren Verdauungsstörungen

Frequenzspektrum Ringmuskel After

Frequenzspektrum Mastdarm, Nerven Mastdarm

Frequenzspektrum Sympathikus / Vagus

Frequenzspektrum Hämorrhoiden

Frequenzspektren psychischer Belastungen

Frequenzspektren zur Entspannung von körperlichen und geistigen Anspannungen

Frequenzspektren, die bei Hunden mit Anspannungen durch außerordentliche Reize hervorgerufen, gestört waren

Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung

Frequenzspektren die bei Hunden mit Kotinkontinenz gestört waren

Frequenzspektren der Entgiftung

98.87 Anldrüsenverstopfung- Abszesse

Vorsteuerung Anldrüsen Hund

Frequenzspektren Physiologie Anldrüse, Hund

Frequenzspektren Darmentzündung

Frequenzspektren Mastdarm

Frequenzspektrum Erweiterung Mastdarm

Frequenzspektren Nerven Mastdarm

Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Hund gestört waren

Frequenzspektren Abszess

Frequenzspektren, die bei Hunden mit Anldrüsen-Problemen gestört waren

Frequenzspektren der Entgiftung

98.88 Ulcus ventriculi

Vorsteuerung Magen, Hund

Frequenzspektren Physiologie Darm

Frequenzspektren Physiologie Magen, Hund

Frequenzspektren Magen-Schleimhäute

Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Hund gestört waren

Frequenzspektren der Magensäure

Vorsteuerung zum Limbischen System

Frequenzspektren zur Entspannung von körperlichen und geistigen Anspannungen

Frequenzspektren, die bei Hunden mit Ulcus ventriculi gestört waren

98.89 Ulcus duodeni

Vorsteuerung Darm, Hund
Frequenzspektren Physiologie Darm
Frequenzspektren Darm-Schleimhäute
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Hund gestört waren
Frequenzspektren die bei Hunden mit Resorptionsstörungen gestört waren
Frequenzspektren der Darmmotorik
Frequenzspektren die bei Hunden mit Ulcus duodeni gestört waren

98.90 Colon irritabile

Vorsteuerung Darm, Hund
Frequenzspektren Physiologie Darm
Frequenzspektren die bei Hunden mit Resorptionsstörungen gestört waren
Frequenzspektren der Darmmotorik
Frequenzspektren der probiotischen Bakterien
Frequenzspektren der Entgiftung

98.91 Leberentzündung

Vorsteuerung Leber, Hund
Frequenzspektren Physiologie Leber
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen beim Hund gestört waren
Frequenzspektren die bei Hunden mit Leberentzündung (Hepatitis) gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

98.92 Leberdegeneration

Vorsteuerung Leber, Hund
Frequenzspektren Physiologie Leber
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren der Zelldegeneration
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren die bei Hunden mit Leberdegeneration gestört waren

98.93 Bauchspeicheldrüse, exokrine Funktionsstörung

Vorsteuerung Bauchspeicheldrüse, Hund
Frequenzspektren Physiologie Bauchspeicheldrüse
Frequenzspektren von pancreatischen Verdauungsenzymen
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Bauchspeicheldrüsenerkrankungen gestört waren

98.94 Bauchspeicheldrüsenentzündung

Vorsteuerung Bauchspeicheldrüse, Hund
Frequenzspektren Physiologie Bauchspeicheldrüse
Frequenzspektren Physiologie Leber
Frequenzspektren von pancreatischen Verdauungsenzymen
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Bauchspeicheldrüsenentzündungen gestört waren

98.99 Eiweißstoffwechselstörungen

Frequenzspektren Eiweißstoffwechsel, Hund
Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren Nierenentzündung akut
Frequenzspektren Nierenentzündung chronisch
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Eiweißstoffwechselstörungen gestört waren

99.00 Kohlenhydratstoffwechselstörungen

Frequenzspektren Kohlenhydratstoffwechsel, Hund
Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Kohlenhydratstoffwechselstörungen gestört waren

99.01 Fettstoffwechselstörungen

Frequenzspektren Fettstoffwechsel, Hund
Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Fettstoffwechselstörungen gestört waren

99.02 Diabetes mellitus

Vorsteuerung Bauchspeicheldrüse, Hund
Physiologie Bauchspeicheldrüse Hund
Frequenzspektren zur Regulation der Insulin -Produktion und Abgabe
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Diabetes mellitus gestört waren

99.03 Gicht

Vorsteuerung Niere, Hund
Physiologie Niere, Hund
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren Physiologie Gelenke
Frequenzspektren zur Regeneration von Knorpelsubstanz
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektren von Harnsäure
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Gicht gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.06 Knochenverletzung/- Bruch

Vorsteuerung Knochen, Hund
Frequenzspektren Knochen Hund
Frequenzspektren zur Unterstützung der Kallusbildung (Knochengewebe)
Frequenzspektren der Regeneration
Frequenzspektren des Heilungszentrums
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Knochenverletzungen/-Brüchen gestört waren

99.07 Knochenentzündung

Vorsteuerung Knochen, Hund
Frequenzspektren Physiologie Knochen, Hund
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Knochenentzündung gestört waren

99.08 Verstauchung (Distorsion)

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren Gelenke
Frequenzspektren Hämatom (Bluterguss)
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Verstauchungen gestört waren

99.09 Prellung / Bluterguss

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren Gelenke
Frequenzspektren Ödem
Frequenzspektren Regeneration Kapillare
Frequenzspektren Hämatom (Bluterguss)
Frequenzspektrum Quetschung
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Prellungen / Hämatomen gestört waren

99.10 Muskelverspannung

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Muskelverspannungen gestört waren

99.11 Muskelverletzung / Faserriss

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren zur Neubildung und Regeneration von Muskelzellen
Frequenzspektren Hämatom (Bluterguss)
Frequenzspektren des Heilungszentrums
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Muskelverletzungen / Faserriss gestört waren

99.12 Muskelentzündung

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Muskelentzündungen gestört waren

99.13 Bandverletzung

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren Gelenke, Hund
Frequenzspektren zur Regeneration und Neubildung von Bindegewebsstrukturen und Kollagenen
Frequenzspektren des Heilungszentrums
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Bandverletzungen gestört waren

99.14 Bänderdehnung

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren Gelenke, Hund
Frequenzspektren Hämatom (Bluterguss)
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Bänderdehnung gestört waren

99.15 Bänderentzündung / Sehnenscheidenentzündung

Vorsteuerung Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren der Physiologie Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Bänderentzündungen gestört waren

99.16 Wirbelsäule Schmerzen, Verspannung

Vorsteuerung Wirbelsäule Hund
Frequenzspektren Physiologie Wirbelsäule Hund
Frequenzspektren der Schmerzreduktion
Frequenzspektren der Muskelentspannung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Wirbelsäulenproblemen und Verspannungen gestört waren

99.17 Gelenkentzündung (Arthritis)

Vorsteuerung Gelenke, Hund
Frequenzspektren Physiologie Gelenke
Frequenzspektren zur Regeneration von Knorpelsubstanz
Frequenzspektren Arthritis
Frequenzspektren der Gewebedurchblutung
Frequenzspektren Lymphe
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren des Darms
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Arthritis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.18 Gelenkdegeneration (Arthrose)

Vorsteuerung Gelenke, Hund
Frequenzspektren Physiologie Gelenke
Frequenzspektren zur Regeneration von Knorpelsubstanz
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren der Gewebedurchblutung
Frequenzspektren Lymphe
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren des Darms
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Arthrose gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.19 Spondylose

Vorsteuerung Knochen, Hund
Frequenzspektren Physiologie Knochen, Hund
Frequenzspektren Physiologie Gelenke, Hund
Frequenzspektren zur Regeneration der Bandscheiben
Frequenzspektren zur Regeneration von Knorpel
Frequenzspektren zur Regeneration von Nerven
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren Durchblutungsstörungen
Frequenzspektren der Darmmotorik
Frequenzspektren der Leber
Frequenzspektren , die bei Hunden mit Spondylose gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.20 Patella Luxation

Vorsteuerung Gelenke, Hund
Frequenzspektren Physiologie Gelenke, Hund
Vorsteuerung Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren der Physiologie Bänder und Sehnen, Hund
Frequenzspektren zur Regeneration von Bänder und Sehnen
Frequenzspektren des Heilungszentrums
Frequenzspektren , die bei Hunden mit Patella Luxation gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.21 Hüftgelenkdysplasie

Vorsteuerung Gelenke, Hund
Frequenzspektren Physiologie Gelenke, Hund
Frequenzspektren zur Regeneration von Knorpel
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren der Gewebedurchblutung
Frequenzspektren zur Regeneration von Muskelzellen
Frequenzspektren der Schmerzreduktion
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Hüftgelenkdysplasie gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.22 Bandscheibendegeneration / Teckellähme

Vorsteuerung Knochen, Hund
Frequenzspektren Physiologie Knochen, Hund
Frequenzspektren Nervensystem, Hund
Frequenzspektren motorisches System
Frequenzspektren zur Regeneration der Bandscheiben
Frequenzspektren zur Regeneration von Knorpel
Frequenzspektren zur Regeneration von Nerven
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren Durchblutungsstörungen
Frequenzspektren der Schmerzreduktion
Frequenzspektren , die bei Hunden mit Bandscheibendegeneration gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.25 Ataxie / Bewegungskoordination

Vorsteuerung ZNS, Hund
Frequenzspektren Physiologie ZNS
Frequenzspektren motorisches System
Frequenzspektren Vergiftung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren der Borrelien Toxine
Frequenzspektren von Strongyliden (Würmern)
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Ataxie gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.26 Lähmungen, spastisch

Vorsteuerung ZNS, Hund
Frequenzspektren Physiologie Nervensystem, Hund
Frequenzspektren Physiologie Muskulatur
Frequenzspektren des motorischen Systems
Frequenzspektren Vergiftung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit spastischen Lähmungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.27 Lähmungen, schlaff

Vorsteuerung ZNS, Hund
Vorsteuerung PNS, Hund
Frequenzspektren Physiologie ZNS
Frequenzspektren Physiologie PNS
Frequenzspektren zur Regeneration von Nervenzellen
Frequenzspektren, die bei Hunden mit schlaffen Lähmungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.28 Epileptiforme Anfälle

Vorsteuerung ZNS, Hund
Vorsteuerung PNS, Hund
Frequenzspektren Physiologie ZNS
Frequenzspektren Physiologie PNS
Frequenzspektren epileptiforme Anfälle
Frequenzspektren Vergiftung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren, die bei Hunden mit epileptiformen Anfällen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.29 Neuritis

Vorsteuerung Nervensystem, Hund
Frequenzspektren Nervensystem, Hund
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren des motorischen Systems
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Neuritis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.30 Neuralgien

Vorsteuerung Nervensystem, Hund
Frequenzspektren Nervensystem, Hund
Frequenzspektren zur Regeneration von Nervenzellen
Frequenzspektren des motorischen Systems
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Neuralgien gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.35 Augenbindehautentzündung / Konjunktivitis

Vorsteuerung Auge, Hund
Frequenzspektren Physiologie Auge, Hund
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Juckreiz
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren tränender Augen
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Bindehautentzündung gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.36 Konjunktivitis follicularis

Vorsteuerung Auge, Hund
Frequenzspektrum Physiologie Auge, Hund
Frequenzspektren Immunsystem
Frequenzspektren Bindehäute
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Konjunktivitis follicularis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.37 Katarakt

Vorsteuerung Auge, Hund
Frequenzspektren Physiologie Auge, Hund
Frequenzspektren Linse/Pupille
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Katarakt gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.38 Glaukom

Vorsteuerung Auge, Hund
Frequenzspektren Physiologie Auge, Hund
Frequenzspektren Sehnerv
Physiologie der Blutgefäße
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Glaukom gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.40 Otitis media / Mittelohrentzündung

Vorsteuerung Hund, Ohr
Frequenzspektren Physiologie Ohr
Frequenzspektren Mittelohrentzündung
Frequenzspektren Ohrzwang
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Mittelohrentzündungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.41 Ohrspeicheldrüsenentzündung

Vorsteuerung Ohrspeicheldrüse, Hund
Frequenzspektren Physiologie Ohrspeicheldrüse Hund
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren Lymphsystems
Frequenzspektren der Lymphknotenschwellung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Ohrspeicheldrüsenentzündungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.42 Othämatom

Vorsteuerung Ohr, Hund
Frequenzspektren Physiologie Ohr, Hund
Frequenzspektren Ohrknorpel li
Frequenzspektren Ohrknorpel re
Frequenzspektren Hämatom
Frequenzspektren Durchblutungsstörungen
Frequenzspektren Lymphe, Hund
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Othämatom gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.45 Räude

Vorsteuerung Haut, Hund
Frequenzspektren Physiologie Haut, Hund
Frequenzspektren Schuppenbildung
Frequenzspektren Juckreiz
Frequenzspektren Hautregulation trocken / fettig
Frequenzspektren Milben
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Räude gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.46 Hot Spot

Vorsteuerung Haut, Hund
Frequenzspektren Physiologie Haut, Hund
Frequenzspektrum Juckreiz
Frequenzspektren Bakterien, hautspezifisch
Frequenzspektrum Flohbissallergie
Frequenzspektrum Allergie
Frequenzspektrum Histamin
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Hot Spot gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.47 Haarausfall allgemein / juckend

Vorsteuerung Haut, Hund
Frequenzspektren Haut, Hund
Frequenzspektren Allergie
Frequenzspektren Juckreiz
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren offene Wunden
Frequenzspektren Haarwuchs
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Haarausfall gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.48 Haarausfall allergisch

Vorsteuerung Haut, Hund
Frequenzspektren Haut, Hund
Frequenzspektren Allergie
Frequenzspektren Juckreiz
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren offene Wunden
Frequenzspektren Haarwuchs
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Haarausfall gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.49 Hautmykosen

Vorsteuerung Haut, Hund
Frequenzspektren Haut, Hund
Frequenzspektren pathogene Hefen und Pilze
Physiologie Immunsystem, Hund
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Hautmykosen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.50 Urtikaria

Vorsteuerung Haut, Hund
Frequenzspektren Haut, Hund
Frequenzspektren Ödem
Frequenzspektren Allergie-Typ
Frequenzspektren Juckreiz
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren zur Entspannung von körperlichen und geistigen Anspannungen
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Urtikaria gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.51 Kontaktekzem (allergisch)

Vorsteuerung Haut, Hund
Frequenzspektren Haut, Hund
Physiologie Immunsystem, Hund
Frequenzspektren Juckreiz
Frequenzspektren offene Wunden
Frequenzspektren Entzündungen
Frequenzspektren Allergie-Typ IV
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Kontaktekzem gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.55 Schilddrüsenüberfunktion

Vorsteuerung Schilddrüse Hund
Frequenzspektrum Physiologie Schilddrüse, Hund
Frequenzspektren Hypophysenvorderlappen
Frequenzspektren Schilddrüsenüberfunktion
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Schilddrüsenüberfunktion gestört waren

99.56 Schilddrüsenunterfunktion

Vorsteuerung Schilddrüse Hund
Frequenzspektrum Physiologie Schilddrüse, Hund
Frequenzspektren Hypophysenvorderlappen
Frequenzspektren Schilddrüsenunterfunktion
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Schilddrüsenunterfunktion gestört waren

99.57 Sexualzyklus, Regulationsstörungen

Vorsteuerung Hypothalamus

Frequenzspektren Physiologie Hypothalamus

Frequenzspektren Grundregulation weibliche Hormone

Frequenzspektren Östrogen

Frequenzspektren Progesteron

Frequenzspektren FSH

Frequenzspektren LH

Frequenzspektren Physiologie Hormonsystem Hund (Hypothalamus, Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Thy-mus, Nebennierenmark, Nebennierenrinde, Eierstöcke, Hoden)

99.58 Scheinrächtigkeit

Vorsteuerung Hypothalamus

Frequenzspektren Physiologie Hypothalamus

Frequenzspektren Grundregulation weibliche Hormone

Frequenzspektren Östrogen

Frequenzspektren Progesteron

Frequenzspektren Eierstöcke

Frequenzspektren, die bei Hunden mit Scheinrächtigkeit gestört waren

99.59 Cushing-Syndrom

Vorsteuerung Hypothalamus Hund

Vorsteuerung Hypophyse Hund

Frequenzspektren Physiologie Hypothalamus Hund

Frequenzspektren Physiologie Hypophyse Hund

Frequenzspektren Zelldegeneration

Frequenzspektren Nebennierenrinde

Frequenzspektren Dopamin

Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)

Frequenzspektren, die bei Hunden mit Cushing-Syndrom gestört waren

Frequenzspektren der Entgiftung

99.60 Hormonhaushalt Grundregulation Hündin

Vorsteuerung Hypothalamus / Hypophyse, Hund

Frequenzspektren Physiologie Hormonsystem

Frequenzspektren Grundregulation weibliche Hormone

99.61 Hormonhaushalt Grundregulation Rüde

Vorsteuerung Hypothalamus / Hypophyse, Hund

Frequenzspektren Physiologie Hormonsystem

Frequenzspektren Grundregulation männliche Hormone

99.66 Mastitis

Vorsteuerung Milchdrüse Hund
Frequenzspektren Physiologie Milchdrüse Hund
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Lymphsystems
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Mastitis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.67 Pyometra

Vorsteuerung Gebärmutter, Hund
Frequenzspektrum Physiologie Gebärmutter, Hund
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Grundregulation weibliche Hormone
Frequenzspektrum Leber
Frequenzspektren Lymphsystems
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Gebärmuttervereiterungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.68 Eileiterentzündung

Vorsteuerung Eileiter, Hund
Frequenzspektren Physiologie Eileiter, Hund
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Lymphsystem
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Eileiterentzündung gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.69 Eierstockentzündung

Vorsteuerung Eierstöcke, Hund
Frequenzspektrum Physiologie Eierstöcke, Hund
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Lymphsystem
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Eierstockentzündung gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.71 Hodenabstiegsstörungen

Vorsteuerung Hoden, Hund
Frequenzspektren Physiologie Hoden, Hund
Frequenzspektren der hormonellen Grundregulation, Hund
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Hodenabstiegsstörungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.72 Hodenentzündung

Vorsteuerung Hoden, Hund
Frequenzspektren Physiologie Hoden, Hund
Frequenzspektren Prostata
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Hodenentzündung gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.73 Prostata, Funktionsstörung

Vorsteuerung Prostata, Hund
Frequenzspektren Physiologie Prostata, Hund
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Prostatafunktionsstörungen gestört waren

99.74 Prostatitis

Vorsteuerung Prostata, Hund
Frequenzspektren Physiologie Prostata, Hund
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Prostatitis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.75 Hypersexualität

Vorsteuerung zum Hormonsystem Hund (Hypothalamus, Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Thymus, Nebennierenmark, Nebennierenrinde, Eierstöcke, Hoden)
Physiologie Hormonsystem Hund
Frequenzspektren hormonelle Grundregulation m/w
Frequenzspektren der biologischen Aufladung
Frequenzspektren der Sexualtriebsteuerung
Frequenzspektren des Sexualzentrums
Frequenzspektren der Ausgeglichenheit
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Hypersexualität gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.76 Präputialkatarrh

Vorsteuerung Präputium, Hund
Frequenzspektren Physiologie, Präputium, Hund
Frequenzspektrum Schleimdrüsen re
Frequenzspektrum Schleimdrüsen li
Frequenzspektrum Schwellkörper
Frequenzspektrum Eichel
Frequenzspektren Schleimhautentzündung
Frequenzspektrum Lymphe, Hund
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren, die bei Hunden mit Präputialkatarrh gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

99.80 Depressionen

Vorsteuerung zum Limbischen System

Frequenzspektren, die bei Hunden mit psychischer Niedergeschlagenheit aus unterschiedlichsten Gründen, gestört waren

99.81 Psyche, Stärkung

99.82 Anpassungsstörungen

99.83 Panik-Attacke

99.85 Stressreduktion

Vorsteuerung zum Limbischen System

Frequenzspektren zur Entspannung von körperlichen und geistigen Anspannungen

Frequenzspektren, die bei Hunden mit Anspannungen durch außerordentliche Reize hervorgerufen, gestört waren.

99.86 Wetterfühligkeit / Sferics

99.87 Seelischer Stress

99.90 Futtermittelverunreinigung

Frequenzspektren bezüglich Belastungen mit Pathogene Hefen, Schimmelpilzen, Mycotoxinen und Clostridien

99.91 Pathogene Hefen

99.92 Schimmelpilze

99.93 Mycotoxine

99.94 Clostridien

99.95 Trinkwasserverunreinigung

Frequenzspektren bezüglich Belastungen mit Schimmelpilzen, Algen und Clostridien

99.96 Schimmelpilze

99.97 Algen

99.98 Clostridien

16 Anhang VI: Pathologieprogramme Katze

93.00 Narbenentstörung

Frequenzspektren der Narbenentstörung
Frequenzspektren der Zellbestandteile
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

93.01 Wundheilung

Vorsteuerung Haut
Physiologie Haut
Frequenzspektren der Zellbestandteile
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

93.02 Entgiftung Grundprogramm

Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren Niere
Frequenzspektren Lymphsystem

93.03 Entgiftung Impfschäden

Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren Niere
Frequenzspektren Lymphsystem
Frequenzspektren von Impfstoffen

93.04 Entgiftung Metalle gesamt

Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren Niere
Frequenzspektren Lymphsystem
Frequenzspektren von Palladium, Cadmium, Quecksilber, Platin, Kupfer, Nickel und Blei

93.10 Blutungsanämie

Vorsteuerung zum Knochenmark
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Blutungsanämie gestört waren
Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen
Frequenzspektren der Blutgerinnungsfaktoren
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

93.11 Anämie durch gestörte Erythrozyten

Vorsteuerung zum Knochenmark
Frequenzspektren Physiologie Knochenmark
Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektren der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

93.12 FeLV

Vorsteuerung Katze, Knochenmark
Frequenzspektren Physiologie Knochenmark, Katze
Frequenzspektren Lymphe, Katze
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Felines Leukämievirus
Frequenzspektren, die bei Katzen mit FeLV gestört waren

93.13 Renale Anämie

Vorsteuerung zum Knochenmark
Vorsteuerung zur Niere, Katze
Frequenzspektren Physiologie Knochenmark
Frequenzspektren Physiologie Niere, Katze
Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektren der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

93.14 Entartung Knochenmark

Vorsteuerung zum Knochenmark
Frequenzspektren Physiologie Knochenmark
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

93.15 Anämie Eisenmangel

Vorsteuerung zum Knochenmark, Katze
Frequenzspektren Physiologie Knochenmark
Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektrum von Eisen
Frequenzspektrum Hämoglobin
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Eisenmangel gestört waren

93.16 Anämie Proteinmangel

Vorsteuerung zum Knochenmark, Katze
Frequenzspektren Physiologie Knochenmark
Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektren von Proteinen
Frequenzspektren Eiweißstoffwechsel
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Proteinmangel gestört waren

93.17 Arterielle Sauerstoffsättigung

Frequenzspektren der Blutbestandteile
Frequenzspektren der Sauerstoffversorgung
Physiologie Arterien

93.20 Allergie gesamt

Vorsteuerung Immunsystem
Frequenzspektren Physiologie Immunsystem, Katze
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Adrenalin
Frequenzspektren der Schleimhäute
Frequenzspektren der Haut
Frequenzspektren des Magen Darmtraktes
Frequenzspektren bezüglich Juckreiz

93.21 FiV

Vorsteuerung Immunsystem
Frequenzspektren Physiologie Immunsystem, Katze
Frequenzspektren der Abwehrkraft
Frequenzspektren FiV Viren (Katzen-Aids)
Frequenzspektren, die bei Katzen mit FiV gestört waren

93.22 Floh-Speichel Allergie

Vorsteuerung Immunsystem
Frequenzspektren Physiologie Immunsystem, Katze
Frequenzspektren Allergie
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Hautausschlag
Frequenzspektren bezüglich Juckreiz
Frequenzspektren des Magen-Darmtraktes
Frequenzspektren Ödem
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Floh-Speichel Allergie gestört waren

93.23 Insektenstich

Vorsteuerung Immunsystem, Katze
Vorsteuerung Haut
Frequenzspektren Physiologie Immunsystem
Frequenzspektren Physiologie Haut
Frequenzspektren der Allergien vom Soforttyp (Typ I)
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Adrenalin
Frequenzspektren der Schleimhäute
Frequenzspektren des Magen-Darmtraktes
Frequenzspektren Ödem
Frequenzspektren, die bei Katzen mit heftigen Reaktionen auf Insektenstiche gestört waren

93.24 Steigerung der Abwehrleistung

Vorsteuerung Immunsystem, Katze
Vorsteuerung Darm
Physiologie Immunsystem
Physiologie Darm
Frequenzspektren der unspezifischen Abwehr
Frequenzspektren der spezifischen Abwehr

93.25 Unspezifische Immunabwehr

Vorsteuerung Immunsystem, Katze
Vorsteuerung Darm, Katze
Physiologie Immunsystem
Physiologie Darm
Frequenzspektren der unspezifischen Abwehr

93.26 Spezifische Immunabwehr

Vorsteuerung Immunsystem, Katze
Vorsteuerung Darm, Katze
Physiologie Immunsystem
Physiologie Darm
Frequenzspektren der spezifischen Abwehr

93.27 Kontaktallergie

Vorsteuerung Haut, Katze
Frequenzspektren Haut, Katze
Frequenzspektren Allergie
Frequenzspektren Juckreiz
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Allergie Typ IV
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Kontaktallergie gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

93.30 Lymphgefäßentzündung

Vorsteuerung Lymphsystem, Katze
Physiologie Lymphsystem,
Physiologie Lymphgefäß
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen bei Katzen gestört waren
Frequenzspektren Ödem

93.31 Lymphknotenentzündung / Schwellung

Vorsteuerung Lymphsystem, Katze
Physiologie Lymphsystem, Katze
Physiologie Lymphknoten
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen bei Katzen gestört waren
Frequenzspektren Ödem

93.32 Lymphabfluss-Störungen

Vorsteuerung Lymphsystem, Katze
Physiologie Lymphsystem, Katze
Physiologie Lymphknoten
Physiologie Lymphgefäß
Frequenzspektren zur Entwässerung des Körpers
Frequenzspektren der Narbenentstörung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Lymphabflussstörungen gestört waren

93.33 Lymphödem

Vorsteuerung Lymphsystem, Katze
Physiologie Lymphsystem, Katze
Physiologie Lymphknoten
Physiologie Lymphgefäß
Frequenzspektren zur Entwässerung des Körpers
Frequenzspektren Ödem
Frequenzspektren der Narbenentstörung

93.34 Milz-Organfunktionsstörung

Vorsteuerung Immunsystem, Katze
Vorsteuerung Lymphsystem, Katze
Physiologie Lymphsystem
Frequenzspektren der Milz
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Milz-Organfunktionsstörungen gestört waren

93.35 Thymus-Organfunktionsstörung

Vorsteuerung Immunsystem, Katze
Vorsteuerung Lymphsystem, Katze
Physiologie Lymphsystem
Frequenzspektren des Thymus
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Thymus-Organfunktionsstörungen gestört waren

93.36 Tonsillitis, akut

Vorsteuerung Immunsystem, Katze
Vorsteuerung Lymphsystem, Katze
Physiologie Lymphsystem
Physiologie Tonsillen
Frequenzspektren Entzündungen
Frequenzspektren Adenoviren
Frequenzspektren Streptokokken, Staphylokokken
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Tonsillitis gestört waren

93.40 Durchblutungsstörungen arteriell

Vorsteuerung Herz Katze
Vorsteuerung Kreislaufsystem Katze
Vorsteuerung Arterien
Physiologie Herz
Physiologie Kreislauf
Physiologie Arterien
Frequenzspektren, die bei Katzen mit arteriellen Durchblutungsstörungen gestört waren

93.41 Durchblutungsstörungen venös

Vorsteuerung Herz Katze
Vorsteuerung Kreislaufsystem Katze
Vorsteuerung Venen
Physiologie Herz
Physiologie Kreislauf
Physiologie Venen
Frequenzspektren, die bei Katzen mit venösen Durchblutungsstörungen gestört waren

93.42 Blutdruckregulationsstörungen

Vorsteuerung Herz Katze
Vorsteuerung Niere Katze
Vorsteuerung Hypophyse Katze
Vorsteuerung Schilddrüse Katze
Vorsteuerung Kreislaufsystem Katze
Physiologie Herz
Physiologie Niere
Physiologie Hypophyse
Physiologie Schilddrüse
Physiologie Kreislaufsystem
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Blutdruckregulationsstörungen gestört waren

93.43 Renale Hypertonie

Vorsteuerung Herz Katze
Vorsteuerung Niere Katze
Vorsteuerung Kreislaufsystem Katze
Frequenzspektren, die bei Katzen mit renaler Hypertonie gestört waren

93.44 Arteriosklerose

Vorsteuerung Herz, Katze
Vorsteuerung Kreislaufsystem, Katze
Vorsteuerung Arterien
Physiologie Arterien
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Arteriosklerose gestört waren

93.45 Blutgefäßentzündung

Vorsteuerung Herz, Katze
Vorsteuerung Kreislaufsystem, Katze
Physiologie der Gefäße
Physiologie Kreislaufsystem
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen bei Katzen gestört waren
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Blutgefäßentzündung gestört waren

93.46 Blutgefäßdegeneration

Vorsteuerung Herz, Katze
Vorsteuerung Kreislaufsystem, Katze
Physiologie der Gefäße
Physiologie Kreislaufsystem
Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Blutgefäßdegeneration gestört waren

93.50 Myocardfibrose

Vorsteuerung Herz, Katze
Physiologie Herz
Physiologie Myokard
Physiologie Kreislaufsystem
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Myocardfibrose gestört waren

93.51 Linksherzinsuffizienz

Vorsteuerung Herz, Katze

Physiologie Herz

Frequenzspektren des Lungenkreislaufs

Frequenzspektren der Bronchien

Frequenzspektren welche die Sauerstoffversorgung verbessern

Frequenzspektren Ödem

Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung

Frequenzspektren, die bei Katzen mit Linksherzinsuffizienz gestört waren

93.52 Rechtsherzinsuffizienz

Vorsteuerung Herz, Katze

Physiologie Herz

Frequenzspektren des venösen Kreislaufs

Frequenzspektren der Leber

Frequenzspektren der Niere

Frequenzspektren der Milz

Frequenzspektren des Magen - Darmbereichs

Frequenzspektren Ödem

Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung

Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

Frequenzspektren, die bei Katzen mit Rechtsherzinsuffizienz gestört waren

93.53 Herzleistungsstärkung

Vorsteuerung Herz, Katze

Physiologie Herz

Physiologie Kreislaufsystem

Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

Frequenzspektren der Regenerationsfrequenzen

93.54 Psychosomatische Herzerkrankung

Vorsteuerung Herz, Katze

Physiologie Herz

Frequenzspektren zur Regulation des Herzrhythmus

Frequenzspektren zum Ausgleich psychischer Belastungen

Frequenzspektren des Limbischen Zentrums

Frequenzspektren des ZNS

Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung

Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung

Frequenzspektren, die bei Katzen mit psychogenen Herzfunktionsstörungen gestört waren

93.60 Husten ,akut

Vorsteuerung Bronchien, Katze
Frequenzspektren Bronchien
Frequenzspektren Lunge
Frequenzspektren Krämpfe / Spasmen
Frequenzspektren Reizhusten
Frequenzspektren zur Unterstützung des Schleimabtransportes
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit akutem Husten gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

93.61 Husten, allergisch

Vorsteuerung Bronchien, Katze
Frequenzspektren Bronchien
Frequenzspektren Lunge
Frequenzspektren Krämpfe / Spasmen
Frequenzspektren Reizhusten
Frequenzspektren zur Unterstützung des Schleimabtransportes
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren Allergie
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren, die bei Katzen mit allergischem Husten gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

93.62 Bronchitis, akut

Vorsteuerung Bronchien, Katze
Frequenzspektren Bronchien
Frequenzspektren Lunge
Frequenzspektren Krämpfe / Spasmen
Frequenzspektren Reizhusten
Frequenzspektren zur Unterstützung des Schleimabtransportes
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren zur Regulation der Körpertemperatur
Frequenzspektren, die bei Katzen mit akuter Bronchitis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

93.63 Asthma bronchiale, allergisch

Vorsteuerung Bronchien, Katze
Frequenzspektren Bronchien
Frequenzspektren Lunge
Frequenzspektren Krämpfe / Spasmen
Frequenzspektren Reizhusten
Frequenzspektren zur Unterstützung des Schleimabtransportes
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren bezüglich Allergien
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Adrenalin
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Asthma bronchiale Erkrankungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

93.64 Verschleimung

Vorsteuerung Bronchien, Katze
Frequenzspektren Bronchien
Frequenzspektren Lunge
Frequenzspektren zur Unterstützung des Schleimabtransportes
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren der Entgiftung

93.65 Pleuritis sicca / exsudativa

Vorsteuerung Pleura (Brustfell), Katze
Frequenzspektren Pleura
Frequenzspektren der Lunge
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Pleuritis sicca Erkrankung gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

93.66 Pneumonie, bakteriell

Vorsteuerung Lunge, Katze
Frequenzspektren der Lunge
Frequenzspektren Pleura
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung
Frequenzspektren der Entgiftung

93.67 Katzenschnupfen

Vorsteuerung Bronchien, Katze
Frequenzspektren Physiologie Bronchien
Frequenzspektren Immunsystem
Frequenzspektren Kehlkopf
Frequenzspektren Maulschleimhaut
Frequenzspektren Stomatitis
Frequenzspektren Sinusitis
Frequenzspektren Bindehautentzündung
Frequenzspektren Geschwüre
Frequenzspektren Calici-Viren
Frequenzspektren Felines-Herpes -Virus
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Katzenschnupfen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

93.71 Niereninsuffizienz

Vorsteuerung Niere, Katze
Frequenzspektren Physiologie Niere
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen bei Katzen gestört waren
Frequenzspektren Ödem
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Niereninsuffizienz gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

93.72 Nephrolithiasis (Nierensteine)

Vorsteuerung Niere, Katze
Frequenzspektren Physiologie Niere
Frequenzspektren akuter Nierenentzündung
Frequenzspektren chronischer Nierenentzündung
Frequenzspektren Nierensteine
Frequenzspektren der Schmerzreduktion
Frequenzspektren der Muskelentspannung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Nierensteinen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

93.73 Diabetes insipidus renalis

Vorsteuerung Niere, Katze
Frequenzspektren Physiologie Niere
Frequenzspektren der Nierentubuli
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren der Entgiftung

93.74 Diabetes insipidus centralis

Vorsteuerung Hypothalamus, Katze
Frequenzspektren Physiologie Hypothalamus
Frequenzspektren Physiologie Niere
Frequenzspektren ADH (Antidiuretisches Hormon)
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren der Entgiftung

93.75 Zystitis

Vorsteuerung Harnblase, Katze
Frequenzspektren Physiologie Harnblase
Frequenzspektren Zystitis
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen bei Katzen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

93.76 Harnsteine / Harngrießbildung

Vorsteuerung Harnblase, Katze
Frequenzspektren Physiologie Harnblase
Frequenzspektren Zystitis
Frequenzspektren Nierenentzündung
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren Harnsteine / Grieß
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Harnsteinen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

93.77 Harnverhalten

Vorsteuerung Harnblase, Katze
Frequenzspektren Physiologie Harnblase
Frequenzspektren Zystitis
Frequenzspektren Nierenentzündung
Frequenzspektren Harnverhalten
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit gestörtem Harnverhalten häufig getestet wurden
Frequenzspektren der Entgiftung

93.78 Hormonelle Inkontinenz

Vorsteuerung Hormonsystem Katze
Frequenzspektren Physiologie Hormonsystem Katze (Hypothalamus, Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Thy-
mus, Nebennierenmark, Nebennierenrinde, Eierstöcke, Hoden)
Frequenzspektren Physiologie Hormonsystem
Frequenzspektren Grundregulation Hormone m/w
Frequenzspektren Prostata
Frequenzspektren, die bei Katzen mit hormoneller Inkontinenz gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

93.79 Harnabsatzprobleme durch Lähmung von Muskeln und Nerven

Vorsteuerung Harnblase, Katze
Frequenzspektren ZNS
Frequenzspektren Physiologie Harnblase
Frequenzspektren Schließmuskel Harnblase
Frequenzspektren Muskelschicht Harnblase
Frequenzspektrum Darmbeinnervgeflecht
Frequenzspektrum Beckennerven
Frequenzspektren Nervengeflecht an der Harnblase
Frequenzspektren Nervengeflecht am Becken
Frequenzspektren zur Regeneration von Nerven und Muskeln
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Harnabsatzproblemen durch Lähmung von Muskeln und Nerven gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

93.80 Lähmung des Blasenschließmuskels

Vorsteuerung Harnblase, Katze
Frequenzspektren Physiologie Harnblase, Katze
Frequenzspektren willkürlicher Schließmuskel
Frequenzspektren unwillkürlicher Schließmuskel
Frequenzspektren zur Regeneration von Muskelzellen
Frequenzspektren zur Regeneration von Nervenzellen
Frequenzspektren Quetschungen
Frequenzspektren Hämatom
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Lähmungen des Blasenschließmuskels gestört waren

93.81 Harnabsatzstörungen nach Traumatisierung

Vorsteuerung Harnblase, Katze
Frequenzspektren ZNS
Frequenzspektren Physiologie Harnblase
Frequenzspektren Schließmuskel Harnblase
Frequenzspektren Muskelschicht Harnblase
Frequenzspektrum Darmbeinnervgeflecht
Frequenzspektrum Beckennerven
Frequenzspektren Nervengeflecht an der Harnblase
Frequenzspektren Nervengeflecht am Becken
Frequenzspektren zur Regeneration von Nerven und Muskeln
Frequenzspektren Quetschungen
Frequenzspektren Hämatome
Frequenzspektren Ödeme
Frequenzspektren zum Abschwellen von Gewebe
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Harnabsatzproblemen nach Traumatisierung gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

93.82 Protestpinkeln

Vorsteuerung Limbisches Zentrum

Frequenzspektren psychischer Belastungen

Frequenzspektren zur Entspannung von körperlichen und geistigen Anspannungen

Frequenzspektren, die bei Katzen mit Anspannungen durch außerordentliche Reize hervorgerufen, gestört waren.

Frequenzspektren der Bachblüten

93.83 Förderung der Diurese

Vorsteuerung Niere, Katze

Frequenzspektren Physiologie Katze

Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung

Frequenzspektrum Ödem

Frequenzspektren der Entgiftung

93.85 Stomatitis

Vorsteuerung Maulschleimhaut

Physiologie Maulschleimhaut

Frequenzspektren Zahnfleisch

Frequenzspektren Immunsystem

Frequenzspektren Herpes- Viren

Frequenzspektren Calici- Viren

Frequenzspektren Fäulnisbakterien

Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen bei Katzen gestört waren

Frequenzspektren der Entgiftung

Frequenzspektren, die bei Katzen mit Stomatitis gestört waren

Frequenzspektren der Entgiftung

93.86 FiP

Vorsteuerung Brustfell, Katze

Frequenzspektren Physiologie Brustfell, Katze

Frequenzspektren Immunsystem

Frequenzspektren Entzündung

Frequenzspektren Ödeme

Frequenzspektren zur Entwässerung des Körpers

Frequenzspektren Bauchfellentzündung

Frequenzspektren Felines Coronavirus

Frequenzspektren, die bei Katzen mit FiP gestört waren

93.87 Gastritis akut

Vorsteuerung Magen, Katze

Frequenzspektren Physiologie Magen, Katze

Frequenzspektren Magen-Schleimhäute

Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen bei Katzen gestört waren

Frequenzspektren, die bei Katzen mit akuter Gastritis gestört waren

Frequenzspektren der Entgiftung

93.88 Aufgasungen / Blähungen

Vorsteuerung Darm, Katze
Frequenzspektren Physiologie Magen
Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren Physiologie Darm
Frequenzspektrum Bauchspeicheldrüse
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren Allergie
Frequenzspektren Psyche
Frequenzspektren Stress
Frequenzspektren die bei Katzen mit Vergiftungen gestört waren
Frequenzspektren die bei Katzen mit Resorptionsstörungen gestört waren
Frequenzspektren der Darmmotorik
Frequenzspektren zur Entspannung der Muskulatur
Frequenzspektren die bei Katzen mit Aufgasungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

93.89 Brechdurchfall

Vorsteuerung Medula oblongata
Physiologie Medula oblongata
Frequenzspektren Hirnnerven (9 und 10)
Frequenzspektren Nerven der Atemwege
Frequenzspektren Brust-Bauchmuskulatur
Frequenzspektren Zwerchfell
Frequenzspektren Pylorus
Frequenzspektren Physiologie Darm
Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren Niere
Frequenzspektren der Darmmotorik
Frequenzspektren Sympathikus / Vagus
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren die bei Katzen mit Vergiftungserscheinungen gestört waren
Frequenzspektren die bei Katzen mit Resorptionsstörungen gestört waren
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren der Entgiftung

93.90 Diarrhö

Vorsteuerung Darm, Katze
Frequenzspektren Physiologie Darm
Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren Niere
Frequenzspektren der Darmmotorik
Frequenzspektren Sympathikus / Vagus
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren die bei Katzen mit Vergiftungserscheinungen gestört waren
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren die bei Katzen mit Resorptionsstörungen gestört waren
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren der Entgiftung

93.91 Kotinkontinenz

Vorsteuerung Darm, Katze

Frequenzspektren Physiologie Darm

Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)

Frequenzspektrum Darmentzündung

Frequenzspektrum Darmkrämpfe

Frequenzspektren Darmmotorik

Frequenzspektren Darmschleimhautstörungen

Frequenzspektren Verdauungsstörungen

Frequenzspektrum Ringmuskel After

Frequenzspektrum Mastdarm, Nerven Mastdarm

Frequenzspektrum Sympathikus / Vagus

Frequenzspektrum Hämorrhoiden

Frequenzspektren psychischer Belastungen

Frequenzspektren zur Entspannung von körperlichen und geistigen Anspannungen

Frequenzspektren, die bei Katzen mit Anspannungen durch außerordentliche Reize hervorgerufen, gestört waren

Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung

Frequenzspektren die bei Katzen mit Kotinkontinenz gestört waren

Frequenzspektren der Entgiftung

93.92 Anldrüsenverstopfung- Abszesse

Vorsteuerung Anldrüsen Katze

Frequenzspektren Physiologie Anldrüse, Katze

Frequenzspektren Darmentzündung

Frequenzspektren Mastdarm

Frequenzspektrum Erweiterung Mastdarm

Frequenzspektren Nerven Mastdarm

Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen bei Katzen gestört waren

Frequenzspektren Abszess

Frequenzspektren, die bei Katzen mit Anldrüsen-Problemen gestört waren

Frequenzspektren der Entgiftung

93.93 Ulcus ventriculi

Vorsteuerung Magen, Katze

Frequenzspektren Physiologie Darm

Frequenzspektren Physiologie Magen, Katze

Frequenzspektren Magen-Schleimhäute

Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen bei Katzen gestört waren

Frequenzspektren der Magensäure

Vorsteuerung zum Limbischen System

Frequenzspektren zur Entspannung von körperlichen und geistigen Anspannungen

Frequenzspektren, die bei Katzen mit Ulcus ventriculi gestört waren

93.94 Ulcus duodeni

Vorsteuerung Darm, Katze
Frequenzspektren Physiologie Darm
Frequenzspektren Darm-Schleimhäute
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen bei Katzen gestört waren
Frequenzspektren die bei Katzen mit Resorptionsstörungen gestört waren
Frequenzspektren der Darmmotorik
Frequenzspektren die bei Katzen mit Ulcus duodeni gestört waren

93.95 Colon irritabile

Vorsteuerung Darm, Katze
Frequenzspektren Physiologie Darm
Frequenzspektren die bei Katzen mit Resorptionsstörungen gestört waren
Frequenzspektren der Darmmotorik
Frequenzspektren der probiotischen Bakterien
Frequenzspektren der Entgiftung

93.96 Leberentzündung

Vorsteuerung Leber, Katze
Frequenzspektren Physiologie Leber
Frequenzspektren, die bei entzündlichen Prozessen bei Katzen gestört waren
Frequenzspektren die bei Katzen mit Leberentzündung (Hepatitis) gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

93.97 Leberdegeneration

Vorsteuerung Leber, Katze
Frequenzspektren Physiologie Leber
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren der Zelldegeneration
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren die bei Katzen mit Leberdegeneration gestört waren

93.98 Bauchspeicheldrüse, exokrine Funktionsstörung

Vorsteuerung Bauchspeicheldrüse, Katze
Frequenzspektren Physiologie Bauchspeicheldrüse
Frequenzspektren von pancreatischen Verdauungsenzymen
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Bauchspeicheldrüsenerkrankungen gestört waren

93.99 Bauchspeicheldrüsenentzündung

Vorsteuerung Bauchspeicheldrüse, Katze
Frequenzspektren Physiologie Bauchspeicheldrüse
Frequenzspektren Physiologie Leber
Frequenzspektren von pancreatischen Verdauungsenzymen
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Bauchspeicheldrüsenentzündungen gestört waren

94.00 Gallenblasen-/ Gallengangsentzündung

Vorsteuerung Gallenblase / Gallengänge, Katze
Frequenzspektren Physiologie Gallenblase / Gallengänge
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Schmerzreduktion
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Gallenblasen/Gallengangsentzündung gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.01 Gallensaftabflussstörung

Vorsteuerung Gallengänge, Katze
Frequenzspektren Physiologie Gallengänge
Frequenzspektren zur Verbesserung des Gallensaftabflusses
Frequenzspektren Schmerzreduktion
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Gallensaftabflussstörungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.05 Eiweißstoffwechselstörungen

Frequenzspektren Eiweißstoffwechsel, Katze
Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren Nierenentzündung akut
Frequenzspektren Nierenentzündung chronisch
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Eiweißstoffwechselstörungen gestört waren

94.06 Kohlenhydratstoffwechselstörungen

Frequenzspektren Kohlenhydratstoffwechsel, Katze
Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Kohlenhydratstoffwechselstörungen gestört waren

94.07 Fettstoffwechselstörungen

Frequenzspektren Fettstoffwechsel, Katze
Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren zur Regulation der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Fettstoffwechselstörungen gestört waren

94.08 Diabetes mellitus

Vorsteuerung Bauchspeicheldrüse, Katze
Physiologie Bauchspeicheldrüse Katze
Frequenzspektren zur Regulation der Insulin –Produktion und Abgabe
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Diabetes mellitus gestört waren

94.09 Gicht

Vorsteuerung Niere, Katze
Physiologie Niere, Katze
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren Physiologie Gelenke
Frequenzspektren zur Regeneration von Knorpelsubstanz
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektren von Harnsäure
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Gicht gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.11 Knochenverletzung/- Bruch

Vorsteuerung Knochen, Katze
Frequenzspektren Knochen Katze
Frequenzspektren zur Unterstützung der Kallusbildung (Knochengewebe)
Frequenzspektren der Regeneration
Frequenzspektren des Heilungszentrums
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Knochenverletzungen/-Brüchen gestört waren

94.12 Knochenentzündung

Vorsteuerung Knochen, Katze
Frequenzspektren Physiologie Knochen, Katze
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Knochenentzündung gestört waren

94.13 Verstauchung (Distorsion)

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Katze
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Katze
Frequenzspektren Gelenke
Frequenzspektren Hämatom (Bluterguss)
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Verstauchungen gestört waren

94.14 Prellung / Bluterguss

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Katze
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Katze
Frequenzspektren Gelenke
Frequenzspektren Ödem
Frequenzspektren Regeneration Kapillare
Frequenzspektren Hämatom (Bluterguss)
Frequenzspektrum Quetschung
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Prellungen / Hämatomen gestört waren

94.15 Muskelverspannung

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Katze
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Katze
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Muskelverspannungen gestört waren

94.16 Muskelverletzung / Faserriss

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Katze
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Katze
Frequenzspektren zur Neubildung und Regeneration von Muskelzellen
Frequenzspektren Hämatom (Bluterguss)
Frequenzspektren des Heilungszentrums
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Muskelverletzungen / Faserriss gestört waren

94.17 Muskelentzündung

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Katze
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Katze
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Muskelentzündungen gestört waren

94.18 Bandverletzung

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Katze
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Katze
Frequenzspektren Gelenke, Katze
Frequenzspektren zur Regeneration und Neubildung von Bindegewebsstrukturen und Kollagenen
Frequenzspektren des Heilungszentrums
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Bandverletzungen gestört waren

94.19 Bänderdehnung

Vorsteuerung Muskeln- Bänder und Sehnen, Katze
Frequenzspektren der Physiologie Muskeln- Bänder und Sehnen, Katze
Frequenzspektren Gelenke, Katze
Frequenzspektren Hämatom (Bluterguss)
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Bänderdehnung gestört waren

94.20 Bänderentzündung / Sehnscheidenentzündung

Vorsteuerung Bänder und Sehnen, Katze
Frequenzspektren der Physiologie Bänder und Sehnen, Katze
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren der Entgiftung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Bänderentzündungen gestört waren

94.21 Wirbelsäule Schmerzen, Verspannung

Vorsteuerung Wirbelsäule Katze
Frequenzspektren Physiologie Wirbelsäule Katze
Frequenzspektren der Schmerzreduktion
Frequenzspektren der Muskelentspannung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Wirbelsäulenproblemen und Verspannungen gestört waren

94.22 Gelenkentzündung (Arthritis)

Vorsteuerung Gelenke, Katze
Frequenzspektren Physiologie Gelenke
Frequenzspektren zur Regeneration von Knorpelsubstanz
Frequenzspektren Arthritis
Frequenzspektren der Gewebedurchblutung
Frequenzspektren Lymphe
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren des Darms
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren zur Regulierung der Körpertemperatur
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Arthritis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.23 Gelenkdegeneration (Arthrose)

Vorsteuerung Gelenke, Katze
Frequenzspektren Physiologie Gelenke
Frequenzspektren zur Regeneration von Knorpelsubstanz
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren der Gewebedurchblutung
Frequenzspektren Lymphe
Frequenzspektrum der Leber
Frequenzspektren des Darms
Frequenzspektren zur Unterstützung der Körperentwässerung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Arthrose gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.24 Spondylose

Vorsteuerung Knochen, Katze
Frequenzspektren Physiologie Knochen, Katze
Frequenzspektren Physiologie Gelenke, Katze
Frequenzspektren zur Regeneration der Bandscheiben
Frequenzspektren zur Regeneration von Knorpel
Frequenzspektren zur Regeneration von Nerven
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren Durchblutungsstörungen
Frequenzspektren der Darmmotorik
Frequenzspektren der Leber
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Spondylose gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.30 Ataxie / Bewegungskoordination

Vorsteuerung ZNS, Katze
Frequenzspektren Physiologie ZNS
Frequenzspektren motorisches System
Frequenzspektren Vergiftung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren der Borrelien Toxine
Frequenzspektren von Strongyliden (Würmern)
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Ataxie gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.31 Lähmungen, spastisch

Vorsteuerung ZNS, Katze
Frequenzspektren Physiologie Nervensystem, Katze
Frequenzspektren Physiologie Muskulatur
Frequenzspektren des motorischen Systems
Frequenzspektren Vergiftung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit spastischen Lähmungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.32 Lähmungen, schlaff

Vorsteuerung ZNS, Katze
Vorsteuerung PNS, Katze
Frequenzspektren Physiologie ZNS
Frequenzspektren Physiologie PNS
Frequenzspektren zur Regeneration von Nervenzellen
Frequenzspektren, die bei Katzen mit schlaffen Lähmungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.33 Epileptiforme Anfälle

Vorsteuerung ZNS, Katze
Vorsteuerung PNS, Katze
Frequenzspektren Physiologie ZNS
Frequenzspektren Physiologie PNS
Frequenzspektren epileptiforme Anfälle
Frequenzspektren Vergiftung
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Leber
Frequenzspektren, die bei Katzen mit epileptiformen Anfällen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.34 Neuritis

Vorsteuerung Nervensystem, Katze
Frequenzspektren Nervensystem, Katze
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren des motorischen Systems
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Neuritis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.35 Neuralgien

Vorsteuerung Nervensystem, Katze
Frequenzspektren Nervensystem, Katze
Frequenzspektren zur Regeneration von Nervenzellen
Frequenzspektren des motorischen Systems
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Neuralgien gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.37 Augenbindehautentzündung / Konjunktivitis

Vorsteuerung Auge, Katze
Frequenzspektren Physiologie Auge, Katze
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Juckreiz
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren tränender Augen
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Bindehautentzündung gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.38 Konjunktivitis follicularis

Vorsteuerung Auge, Katze
Frequenzspektrum Physiologie Auge, Katze
Frequenzspektren Immunsystem
Frequenzspektren Bindehäute
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Konjunktivitis follicularis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.39 Katarakt

Vorsteuerung Auge, Katze
Frequenzspektren Physiologie Auge, Katze
Frequenzspektren Linse / Pupille
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Katarakt gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.40 Glaukom

Vorsteuerung Auge, Katze
Frequenzspektren Physiologie Auge, Katze
Frequenzspektren Sehnerv
Physiologie der Blutgefäße
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Glaukom gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.42 Otitis media / Mittelohrentzündung

Vorsteuerung Katze, Ohr
Frequenzspektren Physiologie Ohr
Frequenzspektren Mittelohrentzündung
Frequenzspektren Ohrzwang
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Mittelohrentzündungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.43 Ohrspeicheldrüsenentzündung

Vorsteuerung Ohrspeicheldrüse, Katze
Frequenzspektren Physiologie Ohrspeicheldrüse Katze
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren Lymphsystems
Frequenzspektren der Lymphknotenschwellung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Ohrspeicheldrüsenentzündungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.44 Othämatom

Vorsteuerung Ohr, Katze
Frequenzspektren Physiologie Ohr, Katze
Frequenzspektren Ohrknorpel li
Frequenzspektren Ohrknorpel re
Frequenzspektren Hämatom
Frequenzspektren Durchblutungsstörungen
Frequenzspektren Lymphe, Katze
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Othämatom gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.47 Räude

Vorsteuerung Haut, Katze
Frequenzspektren Physiologie Haut, Katze
Frequenzspektren Schuppenbildung
Frequenzspektren Juckreiz
Frequenzspektren Hautregulation trocken / fettig
Frequenzspektren Milben
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Räude gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.48 Hot Spot

Vorsteuerung Haut, Katze
Frequenzspektren Physiologie Haut, Katze
Frequenzspektrum Juckreiz
Frequenzspektren Bakterien, hautspezifisch
Frequenzspektrum Flohbissallergie
Frequenzspektrum Allergie
Frequenzspektrum Histamin
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Hot Spot gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.49 Haarausfall allgemein / juckend

Vorsteuerung Haut, Katze
Frequenzspektren Haut, Katze
Frequenzspektren Allergie
Frequenzspektren Juckreiz
Frequenzspektren Histamin
Frequenzspektren offene Wunden
Frequenzspektren Haarwuchs
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Haarausfall gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.50 Haarwechselstörung, hormonell

Vorsteuerung Hormonsystem, Katze
Frequenzspektren Physiologie Hormonsystem, Katze (Hypothalamus, Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Thymus, Nebennierenmark, Nebennierenrinde, Eierstöcke, Hoden)
Frequenzspektren Haut
Frequenzspektrum Leber
Frequenzspektren der Entgiftung

94.51 Hautmykose

Vorsteuerung Haut, Katze
Frequenzspektren Haut, Katze
Frequenzspektren pathogene Hefen und Pilze
Physiologie Immunsystem, Katze
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Hautmykosen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.52 Schilddrüsenüberfunktion

Vorsteuerung Schilddrüse Katze
Frequenzspektrum Physiologie Schilddrüse, Katze
Frequenzspektren Hypophysenvorderlappen
Frequenzspektren Schilddrüsenüberfunktion
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Schilddrüsenüberfunktion gestört waren

94.53 Schilddrüsenunterfunktion

Vorsteuerung Schilddrüse Katze
Frequenzspektrum Physiologie Schilddrüse, Katze
Frequenzspektren Hypophysenvorderlappen
Frequenzspektren Schilddrüsenunterfunktion
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Schilddrüsenunterfunktion gestört waren

94.54 Sexualzyklus, Regulationsstörungen

Vorsteuerung Hypothalamus
Frequenzspektren Physiologie Hypothalamus
Frequenzspektren Grundregulation weibliche Hormone
Frequenzspektren Östrogen
Frequenzspektren Progesteron
Frequenzspektren FSH
Frequenzspektren LH
Frequenzspektren Physiologie Hormonsystem Katze (Hypothalamus, Hypophyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Thy-
mus, Nebennierenmark, Nebennierenrinde, Eierstöcke, Hoden)

94.55 Scheinträchtigkeit

Vorsteuerung Hypothalamus
Frequenzspektren Physiologie Hypothalamus
Frequenzspektren Grundregulation weibliche Hormone
Frequenzspektren Östrogen
Frequenzspektren Progesteron
Frequenzspektren Eierstöcke
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Scheinträchtigkeit gestört waren

94.56 Cushing-Syndrom

Vorsteuerung Hypothalamus Katze
Vorsteuerung Hypophyse Katze
Frequenzspektren Physiologie Hypothalamus Katze
Frequenzspektren Physiologie Hypophyse Katze
Frequenzspektren Zelldegeneration
Frequenzspektren Nebennierenrinde
Frequenzspektren Dopamin
Frequenzspektren des Stoffwechsels (Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Fettstoffwechsels)
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Cushing-Syndrom gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.57 Hormonhaushalt Grundregulation Katze

Vorsteuerung Hypothalamus / Hypophyse, Katze
Frequenzspektren Physiologie Hormonsystem
Frequenzspektren Grundregulation weibliche Hormone

94.58 Hormonhaushalt Grundregulation Kater

Vorsteuerung Hypothalamus / Hypophyse, Kater
Frequenzspektren Physiologie Hormonsystem
Frequenzspektren Grundregulation männliche Hormone

94.62 Mastitis

Vorsteuerung Milchdrüse Katze
Frequenzspektren Physiologie Milchdrüse Katze
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Lymphsystems
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Mastitis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.63 Pyometra

Vorsteuerung Gebärmutter, Katze
Frequenzspektrum Physiologie Gebärmutter, Katze
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Grundregulation weibliche Hormone
Frequenzspektrum Leber
Frequenzspektren Lymphsystems
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Gebärmuttervereiterungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.64 Eileiterentzündung

Vorsteuerung Eileiter, Katze
Frequenzspektren Physiologie Eileiter, Katze
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Lymphsystem
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Eileiterentzündung gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.65 Eierstockentzündung

Vorsteuerung Eierstöcke, Katze
Frequenzspektrum Physiologie Eierstöcke, Katze
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren Lymphsystem
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Eierstockentzündung gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.67 Hodenabstiegsstörungen

Vorsteuerung Hoden, Katze
Frequenzspektren Physiologie Hoden, Katze
Frequenzspektren der hormonellen Grundregulation, Katze
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Hodenabstiegsstörungen gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.68 Hodenentzündung

Vorsteuerung Hoden, Katze
Frequenzspektren Physiologie Hoden, Katze
Frequenzspektren Prostata
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Hodenentzündung gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.69 Prostatitis

Vorsteuerung Prostata, Katze
Frequenzspektren Physiologie Prostata, Katze
Frequenzspektrum Ödem
Frequenzspektren Entzündung
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Prostatitis gestört waren
Frequenzspektren der Entgiftung

94.71 Depressionen

Vorsteuerung zum Limbischen System
Frequenzspektren, die bei Katzen mit psychischer Niedergeschlagenheit aus unterschiedlichsten Gründen, gestört waren

94.72 Psyche, Stärkung

94.73 Anpassungsstörungen

94.74 Panik-Attacke

94.76 Stressreduktion

Vorsteuerung zum Limbischen System
Frequenzspektren zur Entspannung von körperlichen und geistigen Anspannungen
Frequenzspektren, die bei Katzen mit Anspannungen durch außerordentliche Reize hervorgerufen, gestört waren.

94.77 Wetterfühligkeit / Sferics

94.78 Seelischer Stress

94.81 Futtermittelverunreinigung gesamt

Frequenzspektren bezüglich Belastungen mit Pathogene Hefen, Schimmelpilzen, Mycotoxinen und Clostridien

94.82 Pathogene Hefen

94.83 Schimmelpilze

94.84 Mycotoxine

94.85 Clostridien

94.86 Trinkwasserverunreinigung gesamt

Frequenzspektren bezüglich Belastungen mit Schimmelpilzen, Algen und Clostridien

94.87 Schimmelpilze

94.88 Algen

94.89 Clostridien

94.90 Klebsiellen

Anmeldeformular

Hiermit beantrage ich ...

Titel	
Name, Vorname	
Beruf	
Straße	
PLZ, Ort	
Geburtsdatum	
Telefon	
Mobiltelefon	
Telefax	
E-Mail	

als Mitglied Partner-Mitglied (bitte ankreuzen)

Nur in Verbindung mit einer neuen oder existierenden Mitgliedschaft!

in die Vereinigung zur Förderung der Schwingungsmedizin e.V. aufgenommen zu werden.

Mein Beitrag soll abgebucht werden.

Kontoinhaber	
IBAN	
BIC	
Name der Bank	

Mitgliedsbeitrag:

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit 52,00 Euro pro Jahr. Ehepartner und Partner in Lebensgemeinschaften erhalten die Mitgliedschaft für 30,00 Euro pro Jahr.

Bitte einsenden an:

Vereinigung zur Förderung der Schwingungsmedizin e.V.
Schönefeldstr. 12 | 57368 Lennestadt
oder per Telefax: 07 00 / 37 24 94 64
kontakt@vereinigung-schwingungsmedizin.de

Datum

Unterschrift

IMPRESSUM

Verlag & Herausgeber:

Vereinigung zur Förderung der
Schwingungsmedizin e.V.
Schönefeldstr. 12
57368 Lennestadt

Bankverbindung:

Sparkasse Attendorn-
Lennestadt-Kirchhundem
IBAN: DE37 4625 1630 0030 0001 94
BIC: WELADED1ALK

Leserservice:

Telefon: 0700 - 87 24 94 64
Telefax: 0700 - 37 24 94 64
E-Mail: kontakt@vereinigung-
schwingungsmedizin.de
Internet: www.vereinigung-
schwingungsmedizin.de

Redaktion:

Der Vorstand

Erscheinungsweise:

3 Hefte pro Jahr

Bezug:

Diese Zeitschrift erhalten die aktiven und passiven Mitglieder der Vereinigung gegen Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Zu Beginn und Beendigung der Mitgliedschaft wird auf die gültige Satzung verwiesen, die allen Mitgliedern zugesandt wurde. Zusätzliche Exemplare können gegen Zahlung von 7,00 Euro zzgl. Zustellgebühr über die Geschäftsstelle bezogen werden.

Rechte:

Alle Urheberrechte, sowie nicht anders angegeben, liegen bei der Vereinigung zur Förderung der Schwingungsmedizin e.V. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck in jeder Form nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und mit Quellenangabe. Die Autoren geben grundsätzlich ihre von der Redaktion unabhängige Meinung wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung vor. Angebotene Manuskripte müssen unverfälscht sein und dürfen nicht gleichzeitig an anderer Stelle angeboten werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen (bitte Rückporto beifügen). Alle Angaben (insbesondere Heilwirkungen) sind unverbindlich und ohne Gewähr.

Daten:

Art.-Nr. 9612DE
Rev17
Stand: 09. Mai 2017

Gerichtsstand: 57368 Lennestadt
ISSN: 1439-4332